



Randauszählungen zu Elitestudien des Fachgebiets Public Management
der Universität Kassel

Band 14

Die Politisch-Administrative Elite der BRD von 1949 bis 1990

Bastian Strobel

Simon Scholz-Paulus

Stefanie Vedder

Sylvia Veit

Die Datenerhebung erfolgte im Rahmen des von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderten Forschungsprojektes „Neue Eliten – etabliertes Personal? (Dis-)Kontinuitäten deutscher Ministerien in Systemtransformationen“.

Zitation: Strobel, Bastian/Scholz-Paulus, Simon/Vedder, Stefanie/Veit, Sylvia (2021): Die Politisch-Administrative Elite der BRD von 1949 bis 1990. Randauszählungen zu Elitestudien des Fachgebiets Public Management der Universität Kassel, Band 14. Kassel. DOI: 10.17170/kobra-202102183290.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
2 Sozialstruktur.....	7
3 Bildung.....	14
4 Vorpositionen.....	27
5 Elitepositionen.....	42
6 Nachpositionen	47
7 Politische Aktivität.....	54
8 Systembezüge zum Deutschen Kaiserreich.....	60
9 Systembezüge zur Weimarer Republik	63
10 Systembezüge zum Nationalsozialismus.....	65
11 Besatzungszeit 1945-1990.....	72
12 Übersicht der Reihe.....	76
13 Kontakt	77

Abkürzungsverzeichnis

AL	Abteilungsleiter*in
BRD	Bundesrepublik Deutschland
CDU.....	Christlich Demokratische Union
CIA.....	Central Intelligence Agency
CSU	Christlich Soziale Union
DDR.....	Deutsche Demokratische Republik
ESK.....	Ein-Sektor-Karriere
FDP.....	Freie Demokratische Partei
LP	Legislaturperiode
MK	Mischkarrieren
NS.....	Nationalsozialismus
NSDAP.....	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
ÖD.....	Öffentlicher Dienst
ÖS	Öffentlicher Sektor
SPD.....	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1 Einleitung

Die vorliegende Randauszählung wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „Neue Eliten – etabliertes Personal? (Dis-)Kontinuitäten deutscher Ministerien in Systemtransformationen“ am Fachgebiet Public Management der Universität Kassel erstellt. Einführend werden Hintergrundinformationen zum Forschungsprojekt, zum Datensatz und zur Erhebung sowie zum Erhebungszeitpunkt dieser Randauszählung gegeben.

1.1 Informationen zum Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt „Neue Eliten – etabliertes Personal? (Dis-)Kontinuitäten deutscher Ministerien in Systemtransformationen“ wurde von 2017 bis 2021 von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Forschungsprogramms zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit zentraler deutscher Behörden gefördert und am Fachgebiet Public Management der Universität Kassel unter der Leitung von Prof. Dr. Sylvia Veit durchgeführt.

Im Projekt wurde die prosopographische Methode verwendet, d. h. es wurde ein bestimmter Personenkreis – die leitenden Politiker*innen und Beamt*innen in Ministerien auf zentralstaatlicher Ebene in Deutschland im 20. Jahrhundert – auf Basis unterschiedlicher Quellen systematisch erfasst.¹ Der Fokus lag dabei auf Fragen der Repräsentativität bezogen auf soziodemographische Merkmale, auf den Bildungs- und Berufswegen dieser Personengruppe sowie auf deren politischen Orientierungen und Systembezügen.

Die hier präsentierten Daten wurden im Rahmen des Forschungsprojektes in Archiven und auf Basis anderer verfügbarer Quellen erhoben. Das Projekt leistet einen Beitrag zur politik- und verwaltungswissenschaftlichen Forschung zur Rolle der Ministerialverwaltung in Systemtransformationen, indem Entwicklungen der Merkmale von Schlüsselpersonen in Ministerien als wichtigen Vertretern der Politik- und Verwaltungselite des jeweiligen Systems im Zeitverlauf und im Querschnitt analysiert werden. Gleichzeitig versteht sich das Projekt als Ergänzung zur geschichtswissenschaftlichen Forschung zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in deutschen Behörden.

1.2 Daten und Methodik

Zur Definition der Untersuchungsgesamtheit wurde der in der Elitenforschung weit verbreitete Positionsansatz genutzt. Demnach wurden diejenigen Personen als Mitglieder der Politisch-Administrativen Elite definiert, welche innerhalb der hierarchischen Struktur der Ministerien zu bestimmten Zeitpunkten eine formale Leitungsposition innehatten.

Um ein möglichst genaues Bild der Eigenschaften der Politisch-Administrativen Elite vor Gründung der beiden deutschen Staaten und deren Entwicklung im Zeitverlauf erstellen zu können, wurden für die Zeit vor 1949 sechs Erhebungszeitpunkte definiert, welche unterschiedliche Phasen der politischen Systementwicklung markieren: In die Untersuchungsgesamtheit fallen demnach alle Personen, die jeweils am 1. September 1913, 1920, 1927, 1934, 1939 oder 1944 eine entsprechende ministerielle Leitungsposition besetzten.

¹ Für ihre Unterstützung bei der Archivarbeit, bei Recherchen und Codierungen danken wir Anika Manschwetus und Nora Schierenbeck.

Für den Zeitraum 1949 bis 2018 wurde für die BRD eine Vollerhebung durchgeführt. Das bedeutet, dass alle Inhaber*innen von politischen und administrativen Leitungspositionen der obersten drei Hierarchieebenen in Ministerien der BRD im Datensatz erfasst wurden. Für die DDR konnten aufgrund eines deutlich schwierigeren Datenzugangs die Abteilungsleiter*innen nicht im Rahmen des Forschungsprojektes erhoben werden. Die Zusammensetzung der Untersuchungsgesamtheit ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

		Kaiserreich	Weimar	NS	BRD	DDR
Politiker*innen	Level 1	Kaiser	Reichspräsident	Führer	Bundespräsident*in	Präsident*in der DDR bzw. Staatsratsvorsitzender
	Level 2	Reichskanzler	Reichskanzler, Minister	Reichskanzler, Minister	Bundeskanzler*in, Minister*innen	Stellv. Staatsratsvorsitzender, Ministerpräsident bzw. Vorsitzender des Ministerrates, Minister*innen, Selbstständige Staatssekretär*innen
	Level 3			Leiter Sonderbehörden	Staatsminister*innen, Parlamentarische Staatssekretär*innen	Staatssekretär*innen, Stellv. Minister*innen, Stellv. von Selbstständigen Staatssekretär*innen
Beamt*innen	Level 1	Staatssekretäre	Staatssekretäre	Staatssekretäre	Staatssekretär*innen	Staatssekretär*innen
	Level 2	Unterstaatssekretäre	Unterstaatssekretäre	Unterstaatssekretäre	Stellv. Staatssekretär*innen, Generalinspekteur*in der Bundeswehr, Stellv. Regierungssprecher*innen	Stellv. Staatssekretär*innen
	Level 3	Abteilungsleiter	Abteilungsleiter	Abteilungsleiter	Abteilungsleiter*innen	

Anmerkungen: Da es im Kaiserreich, in der Weimarer Republik und im NS keine Frauen in den im Projekt untersuchten Positionen gab, haben wir die Positionsbezeichnungen für diese Systeme nicht gegendert. Gleiches gilt für die Ämter des Präsidenten bzw. des Staatsratsvorsitzenden, des Stellv. Staatsratsvorsitzenden, des Ministerpräsidenten und des Vorsitzenden des Ministerrates in der DDR. Die Positionsbezeichnungen für die BRD wurden durchgängig gegendert, da eine Besetzung dieser leitenden Positionen mit Frauen auch zukünftig möglich ist. In der DDR existierten verschiedene Ausprägungen der Positionen von Staatssekretär*innen: Selbstständige Staatssekretär*innen, die ein eigenständiges Staatssekretariat leiteten, waren Minister*innen gleichgestellt. Ihre Stellvertreter*innen waren demnach den Stellv. Minister*innen und Staatssekretär*innen der Ministerien gleichgestellt. Ab November 1989 wurden die Positionen der Staatssekretär*innen in Ministerien dem Verwaltungsbereich zugerechnet. Stellv. Staatssekretär*innen in Ministerien hatten durchgehend eine Verwaltungsposition inne.

Für alle Personen, die zur Untersuchungsgesamtheit gehören, wurde jeweils der vollständige Lebenslauf, bestehend aus soziodemographischen Merkmalen, bildungsbezogenen Merkmalen, Karriereschritten unterteilt in Vor-, Elite- und Nachpositionen, systembezogenen Merkmalen und politischen Tätigkeiten, erhoben. Die erfassten Informationen enden mit dem Tod der Person oder – sofern die Person zum Zeitpunkt der Erhebung noch lebt – mit dem Zeitpunkt der Erhebung. Als Vorpositionen bezeichnen wir alle hauptberuflichen Positionen, die eine Person vor dem ersten Eliteeintritt (d. h. dem ersten Eintritt in eine Level 1-3-Position als Beamt*in oder

Politiker*in, siehe Tabelle oben) innehatte. Als Elitepositionen werden alle Positionen bezeichnet, die eine Person zwischen dem Eliteeintritt und dem Eliteaustritt (d. h. der letzten Level 1-3-Position als Beamt*in oder Politiker*in im Berufsweg) innehatte. Als Nachpositionen bezeichnen wir alle hauptberuflichen Positionen, die eine Person nach dem Eliteaustritt innehatte.

Die Informationen aus den Lebensläufen der Personen wurden im Datensatz numerisch übersetzt. Im Falle zeit- und systembedingter Unterschiede, z. B. in der Bezeichnung einer Position oder eines Bildungsabschlusses, wurden funktionale Äquivalente gesucht. Dies ermöglichte eine einheitliche Codierung und Vergleichbarkeit der Lebensläufe.

Als Quellen dienten u. a. Personal- und Kaderakten im Bundesarchiv sowie Akten der NSDAP, der SED und der jeweils angeschlossenen Verbände, öffentlich zugängliche Lebensläufe (z. B. Lebendiges Museum online, Munzinger online, private Webseiten, „Wer war wer in der DDR?“ usw.), Zeitungsarchive (z. B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neues Deutschland, Spiegel, Süddeutsche Zeitung usw.) sowie die Handbücher der Bundesregierung, die Handbücher für das Deutsche Reich und die von der CIA publizierten Directories of East German Officials. Die Informationen zu einer Person wurden durch einen Vergleich der verschiedenen Quellen validiert. Für die Fälle, in denen die Informationen aus den verschiedenen Quellen nicht übereinstimmten, wurde eine Hierarchie der Quellen festgelegt und im Zweifelsfall den Informationen aus den Akten des Bundesarchivs der Vorrang zugeschrieben. Dennoch kann nicht in Gänze ausgeschlossen werden, dass die Quellen in Einzelfällen unvollständige oder nicht korrekte Angaben enthielten.

Die im Rahmen der Randauszählungen zu verschiedenen Erhebungszeiten präsentierten Tabellen und Abbildungen fassen die Ergebnisse deskriptiver Auswertungen der erhobenen Daten zusammen und veranschaulichen die Häufigkeitsverteilungen ausgewählter Variablen. Die Ergebnisdarstellung ist dabei in allen Randauszählungen (für eine Übersicht siehe Kap. 13) in die Themenkomplexe Sozialstruktur, Bildung, Karriere, politisches Engagement, Mandatsübernahmen und Bezüge zu politischen Systemen untergliedert.

1.3 Informationen zum Erhebungszeitraum dieser Zeitreihe

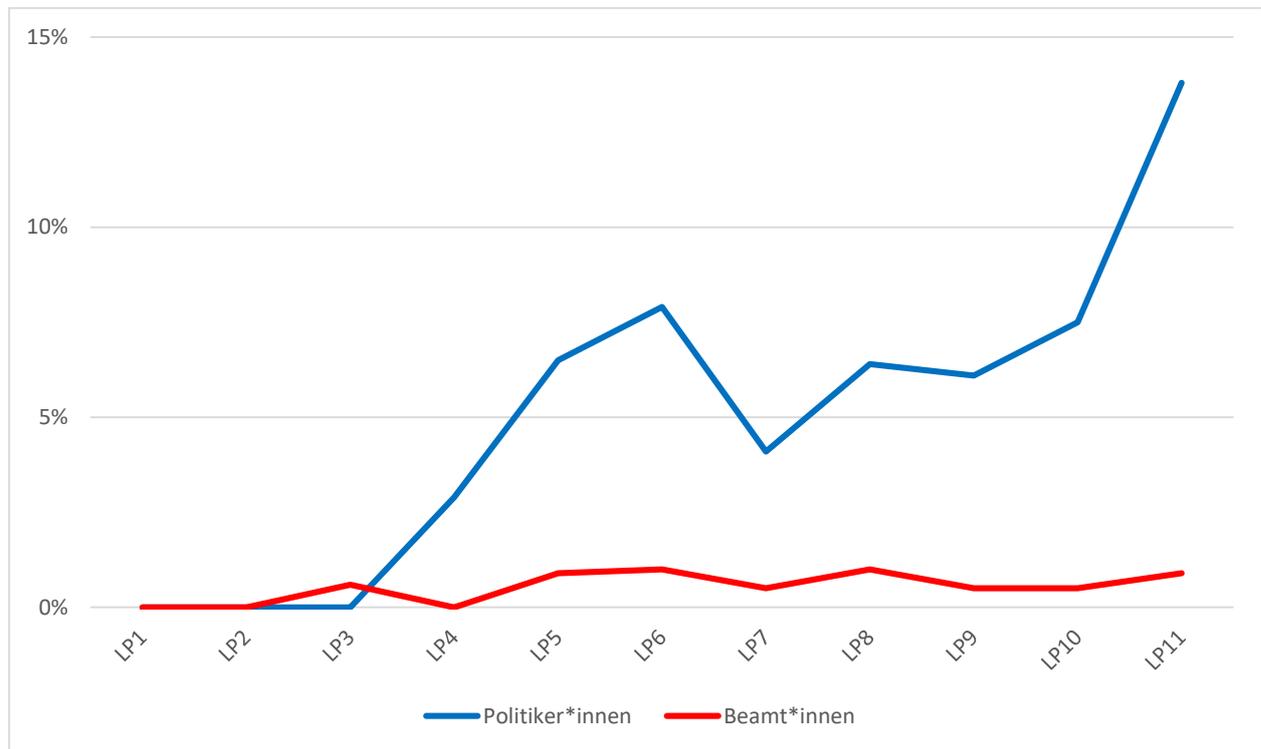
Die vorliegende Randauszählung (Zeitreihe) enthält Häufigkeitsauswertungen der beschriebenen Merkmale für den Erhebungszeitraum 14. August 1949 bis 2. Oktober 1990. Zur Veranschaulichung der Entwicklung von Merkmalsverteilungen ist der Zeitraum in elf Abschnitte unterteilt. Diese orientieren sich an den Legislaturperioden (LP) des Deutschen Bundestages. In der folgenden Tabelle ist dargestellt, wie viele Personen innerhalb der LP² zur Politisch-Administrativen Elite der BRD gehörten. Politiker*innen sind der Bundeskanzler sowie alle Bundesminister*innen und Parlamentarischen Staatssekretär*innen, Beamt*innen sind alle beamteten Staatssekretär*innen und Abteilungsleiter*innen in Bundesministerien und im Bundeskanzleramt.

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt	148	180	194	218	271	236	264	253	299	263	289

² Die Zugehörigkeit zur Elite einer LP beginnt im Monat der konstituierenden Sitzung des Bundestages und endet einen Monat nach der konstituierenden Sitzung des nächstens Bundestages. Elitemitglieder, die einen Monat nach der konstituierenden Sitzung des Bundestages ihre Position räumen mussten, gehören nicht zur Elite der neuen LP. Beispiel: Die Elite der zweiten LP waren alle Personen, die zwischen Oktober 1953 und November 1957 ein Amt innehatten. Wer im Oktober oder November 1957 ausschied, gehörte nicht zur Elite der dritten LP.

2 Sozialstruktur

2.1 Frauenanteil

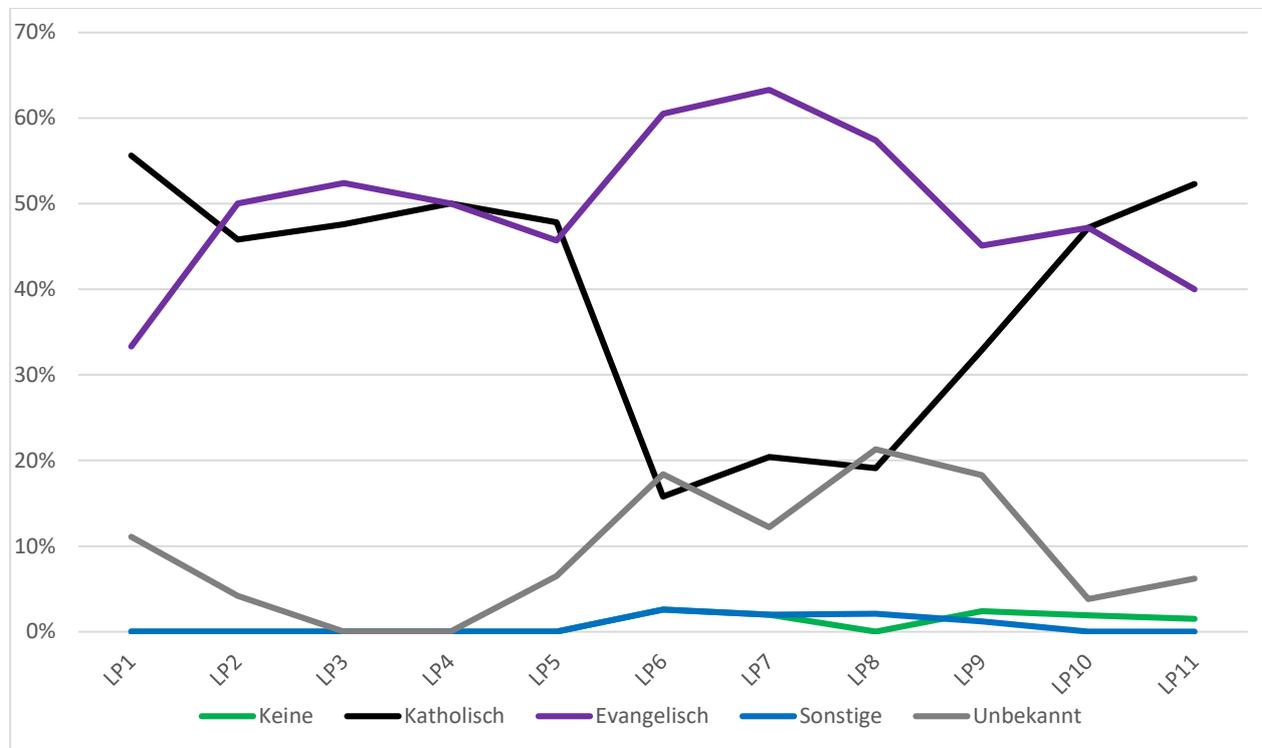


	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	0,0	0,0	0,0	2,9	6,5	7,9	4,1	6,4	6,1	7,5	13,8
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	0,0	0,0	0,6	0,0	1,0	1,0	0,5	1,0	0,5	0,5	0,9
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Frauen gesamt (%)	0,0	0,0	0,0	0,5	1,8	2,1	1,1	2,0	2,0	1,9	3,7

2.2 Religion

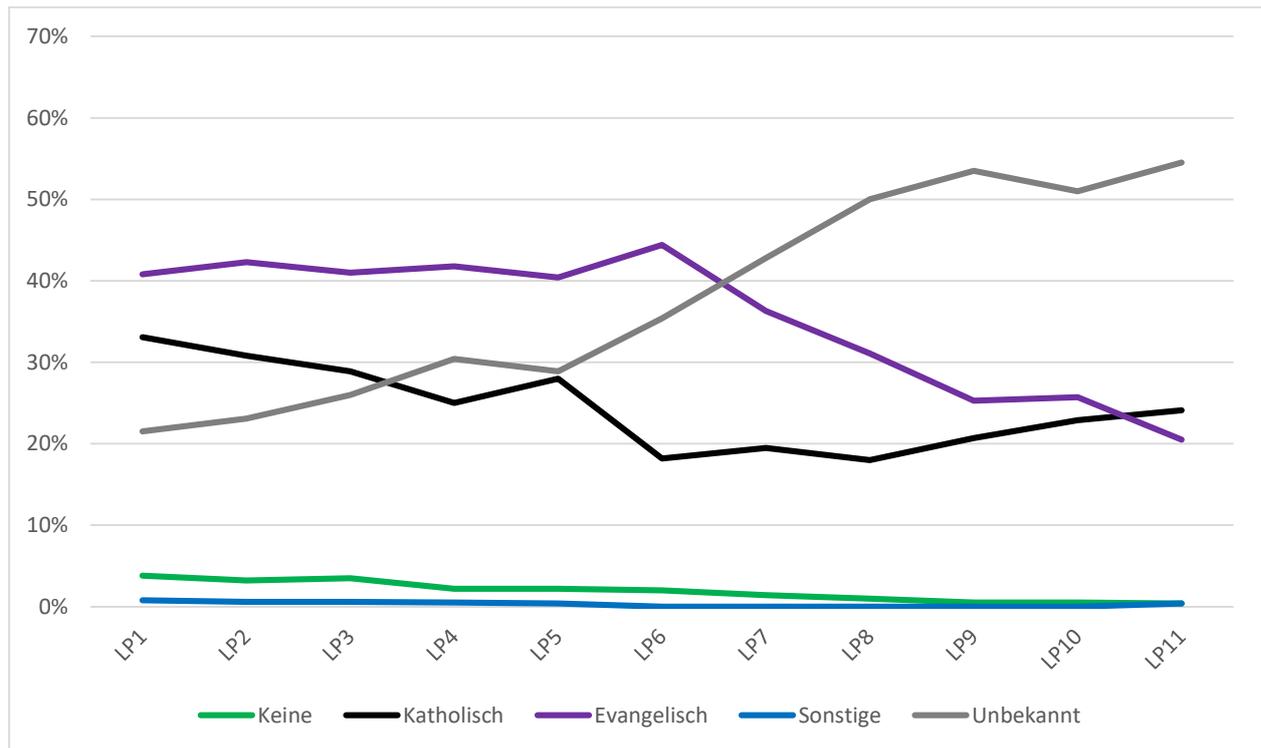
Erfasst wurde die jeweils letzte ersichtliche Religionszugehörigkeit. Im Falle eines Wechsels der Religionszugehörigkeit wurde die zweite Zugehörigkeit erfasst.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Keine	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	0,0	2,4	1,9	1,5
Katholisch	55,6	45,8	47,6	50,0	47,8	15,8	20,4	19,1	32,9	47,2	52,3
Evangelisch	33,3	50,0	52,4	50,0	45,7	60,5	63,3	57,4	45,1	47,2	40,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	2,1	1,2	0,0	0,0
Unbekannt	11,1	4,2	0,0	0,0	6,5	18,4	12,2	21,3	18,3	3,8	6,2
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

Beamt*innen

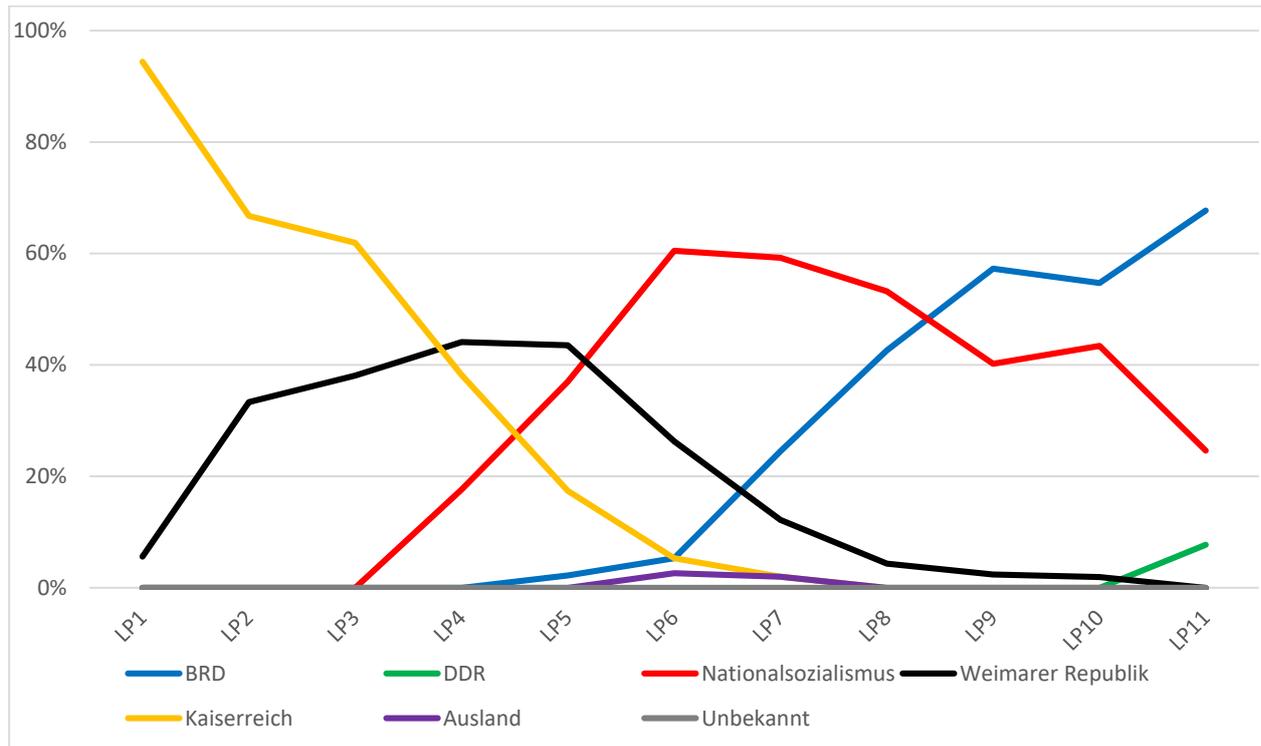


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Keine	3,8	3,2	3,5	2,2	2,2	2,0	1,4	1,0	0,5	0,5	0,4
Katholisch	33,1	30,8	28,9	25,0	28,0	18,2	19,5	18,0	20,7	22,9	24,1
Evangelisch	40,8	42,3	41,0	41,8	40,4	44,4	36,3	31,1	25,3	25,7	20,5
Sonstige	0,8	0,6	0,6	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
Unbekannt	21,5	23,1	26,0	30,4	28,9	35,4	42,8	50,0	53,5	51,0	54,5
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

2.3 Sozialisation

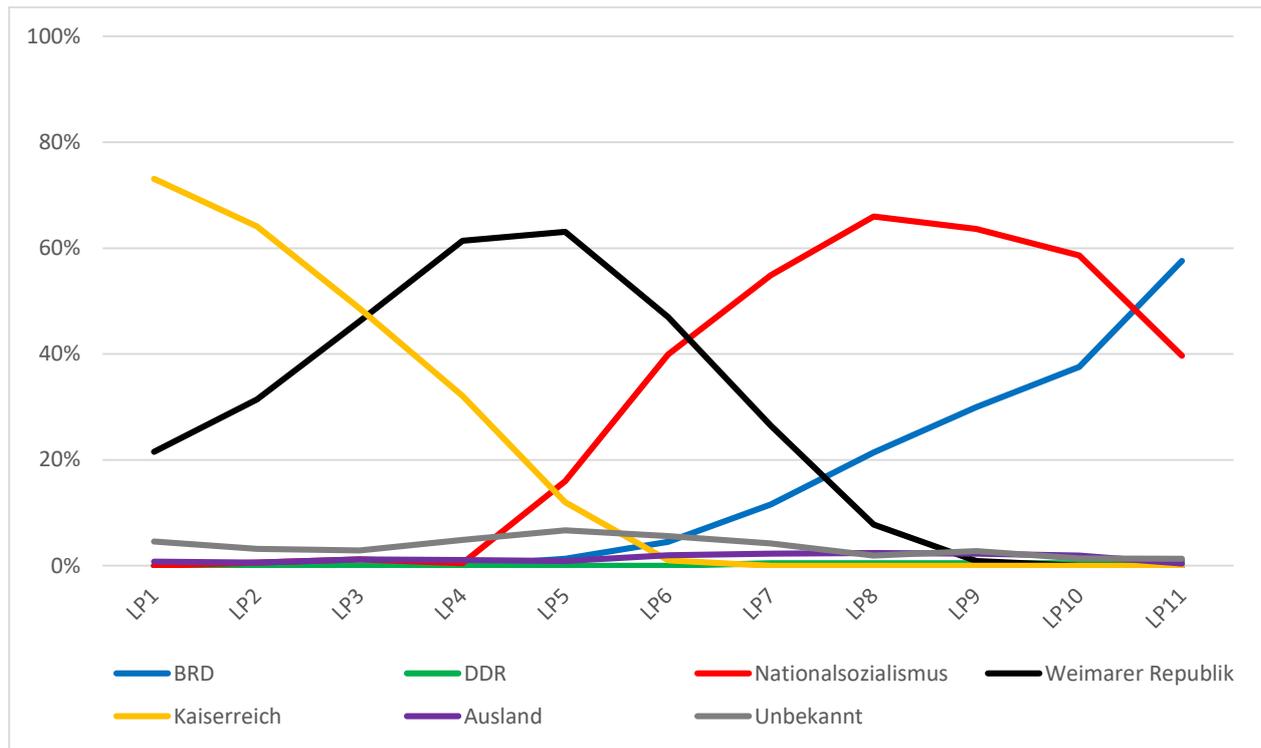
Die Sozialisation einer Person wurde an dem politischen System festgemacht, in dem die Person den überwiegenden Teil der Zeit zwischen dem 10. und 20. Lebensjahr gelebt hat. Die Daten beziehen sich damit auf die sogenannte Primärsozialisation, die im Kindes- und Jugendalter stattfindet und maßgeblichen Einfluss auf die Bildung des Selbstverständnisses und die Internalisierung von Werten hat.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BRD	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	5,3	24,5	42,6	57,3	54,7	67,7
DDR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7
Nationalsozialismus	0,0	0,0	0,0	17,6	37,0	60,5	59,2	53,2	40,2	43,4	24,6
Weimarer Republik	5,6	33,3	38,1	44,1	43,5	26,3	12,2	4,3	2,4	1,9	0,0
Kaiserreich	94,4	66,7	61,9	38,2	17,4	5,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

Beamt*innen

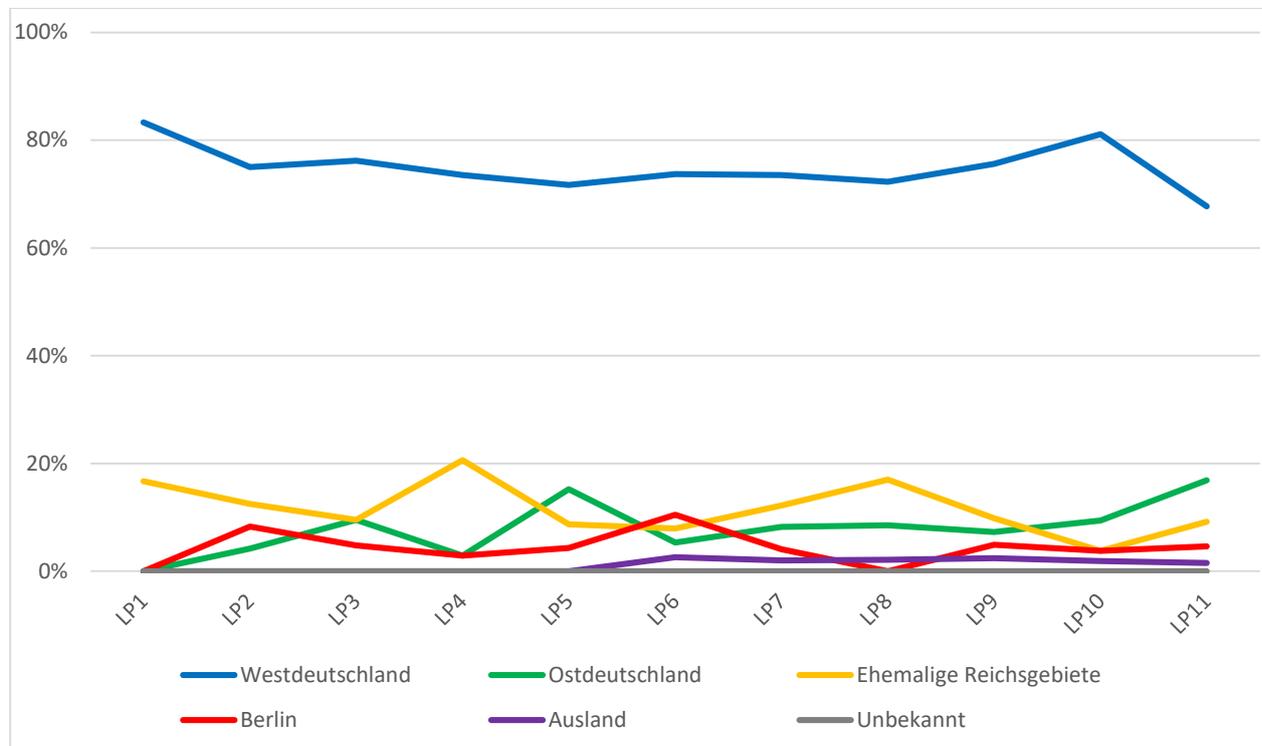


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BRD	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	4,5	11,6	21,4	30,0	37,6	57,6
DDR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,9
Nationalsozialismus	0,0	0,6	1,2	0,5	16,0	39,9	54,9	66,0	63,6	58,6	39,7
Weimarer Republik	21,5	31,4	46,2	61,4	63,1	47,0	26,5	7,8	0,9	0,0	0,0
Kaiserreich	73,1	64,1	48,6	32,1	12,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausland	0,8	0,6	1,2	1,1	0,9	2,0	2,3	2,4	2,3	1,9	0,4
Unbekannt	4,6	3,2	2,9	4,9	6,7	5,6	4,2	1,9	2,8	1,4	1,3
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

2.4 Geburtsregion

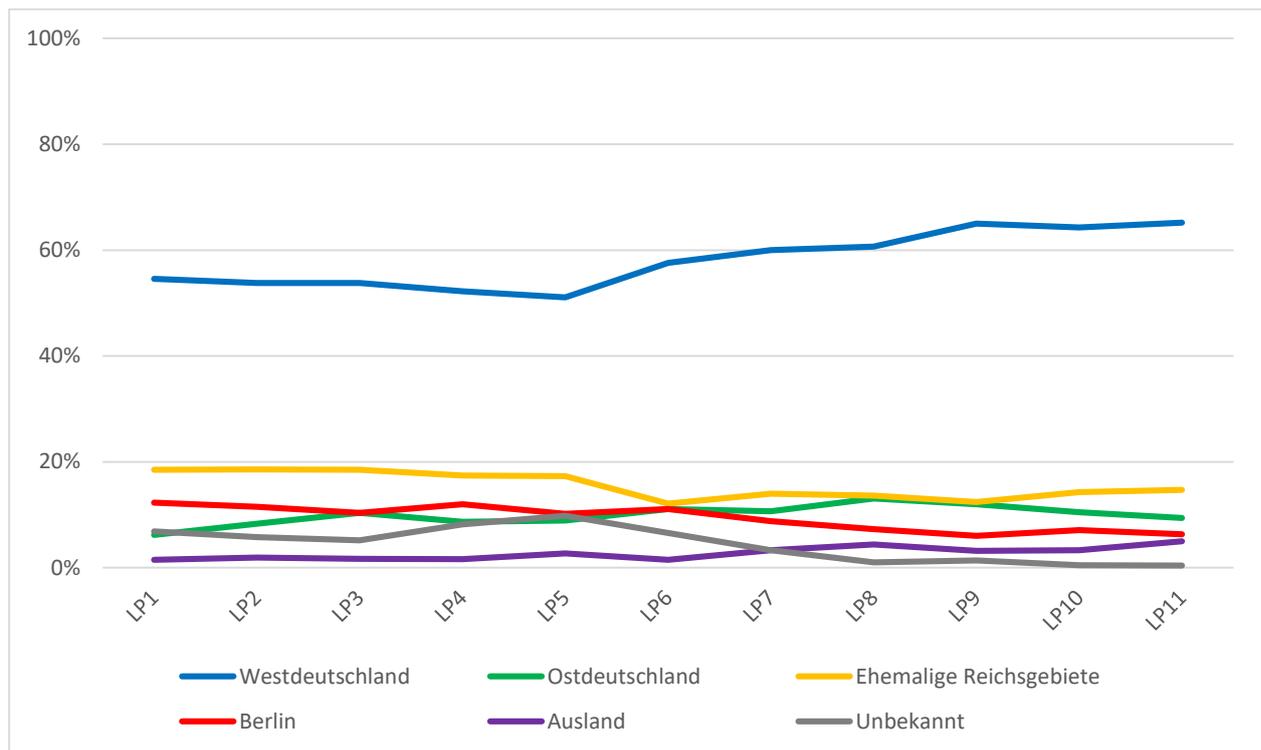
Die Geburtsregion wurde anhand der heutigen Bundesländer (Stand: 2021) definiert. Zusätzlich wurden ehemalige deutsche Hoheitsgebiete aufgenommen.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Westdeutschland	83,3	75,0	76,2	73,5	71,7	73,7	73,5	72,3	75,6	81,1	67,7
Ostdeutschland	0,0	4,2	9,5	2,9	15,2	5,3	8,2	8,5	7,3	9,4	16,9
Ehe. Reichsgebiete	16,7	12,5	9,5	20,6	8,7	7,9	12,2	17,0	9,8	3,8	9,2
Berlin	0,0	8,3	4,8	2,9	4,3	10,5	4,1	0,0	4,9	3,8	4,6
Ausland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	2,1	2,4	1,9	1,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

Beamt*innen

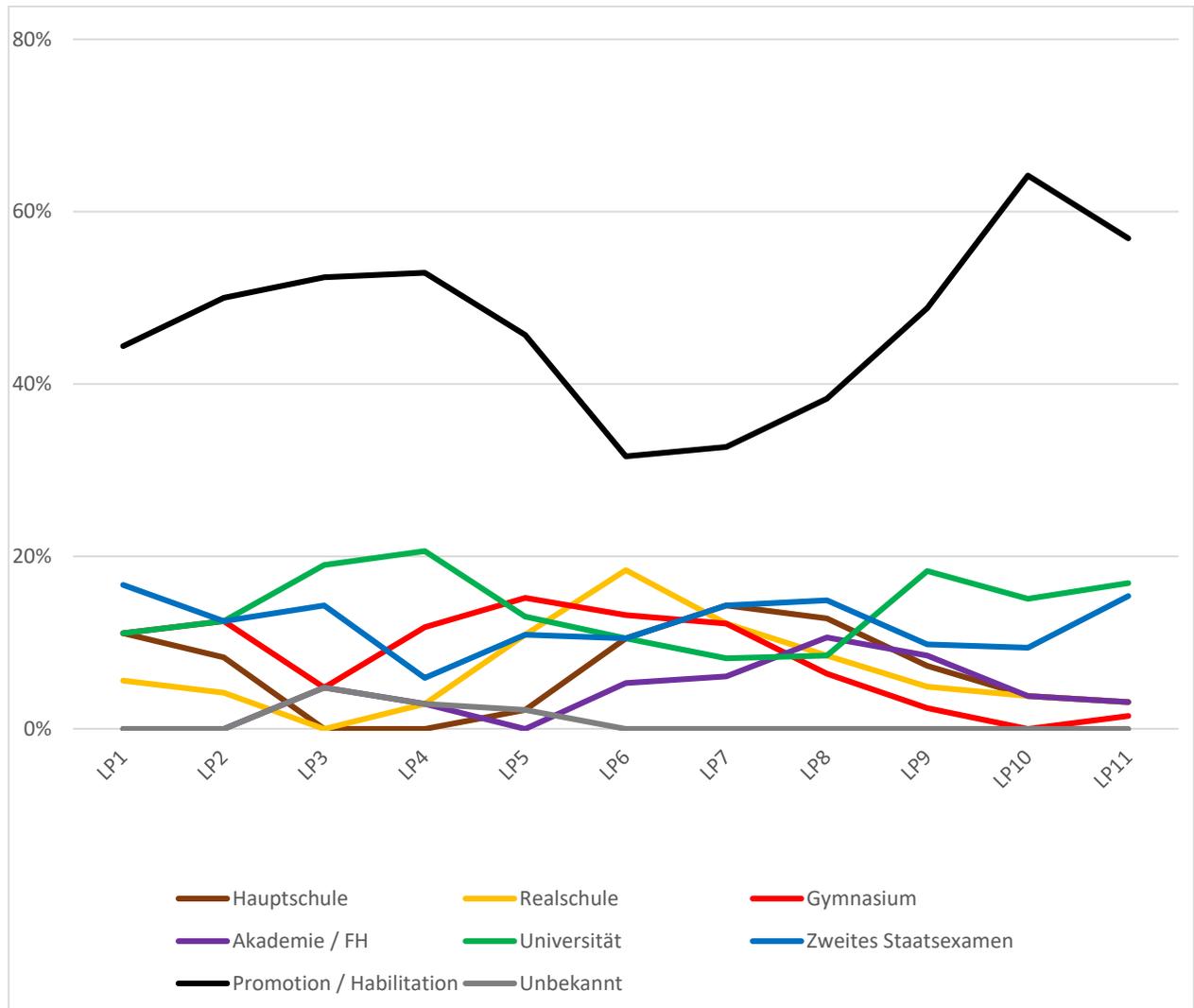


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Westdeutschland	54,6	53,8	53,8	52,2	51,1	57,6	60,0	60,7	65,0	64,3	65,2
Ostdeutschland	6,2	8,3	10,4	8,7	8,9	11,1	10,7	13,1	12,0	10,5	9,4
Ehe. Reichsgebiete	18,5	18,6	18,5	17,4	17,3	12,1	14,0	13,6	12,4	14,3	14,7
Berlin	12,3	11,5	10,4	12,0	10,2	11,1	8,8	7,3	6,0	7,1	6,3
Ausland	1,5	1,9	1,7	1,6	2,7	1,5	3,3	4,4	3,2	3,3	5,0
Unbekannt	6,9	5,8	5,2	8,2	9,8	6,6	3,3	1,0	1,4	0,5	0,4
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

3 Bildung

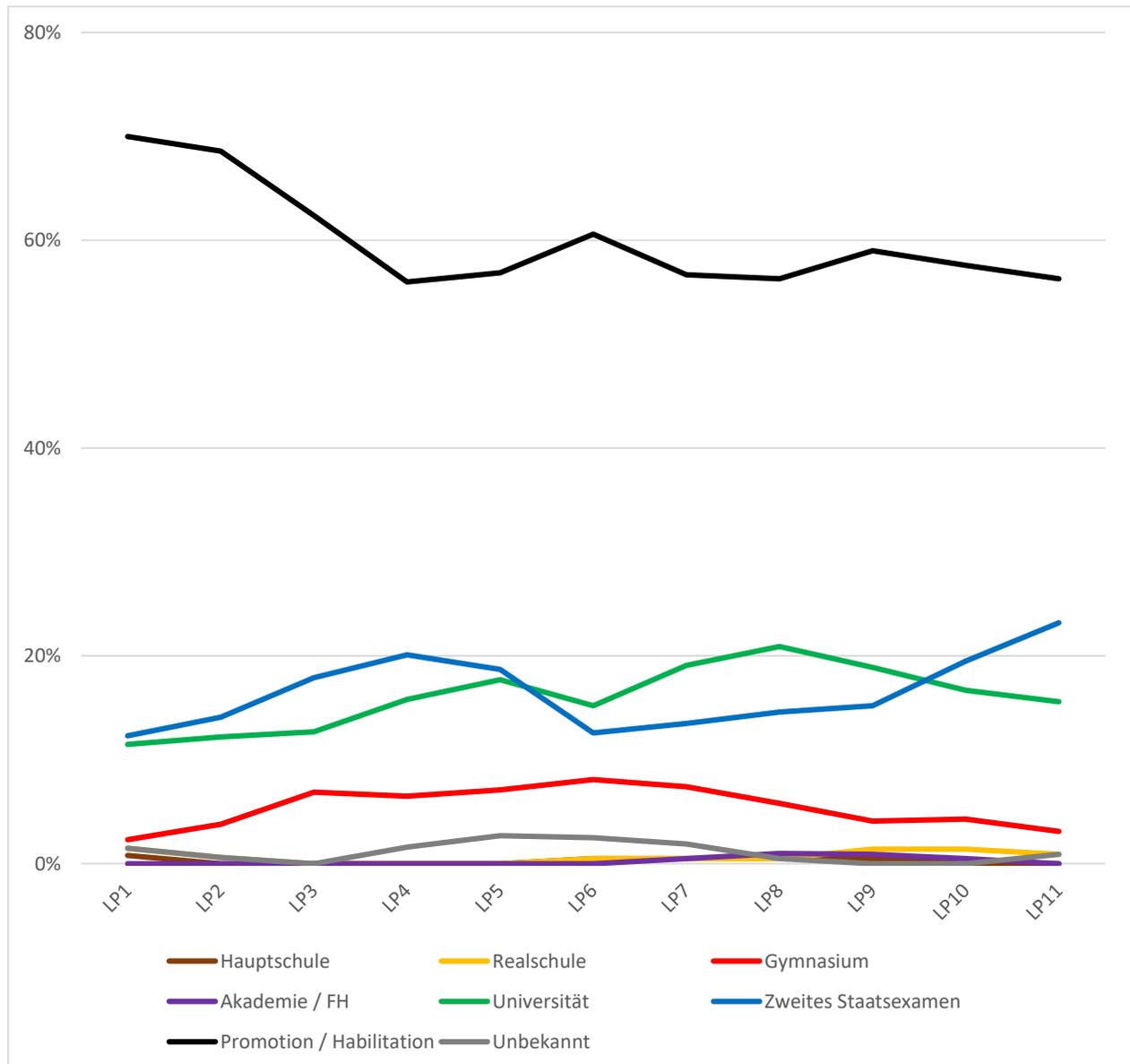
3.1 Höchster Bildungsabschluss

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Hauptschule	11,1	8,3	0,0	0,0	2,2	10,5	14,3	12,8	7,3	3,8	3,1
Realschule	5,6	4,2	0,0	2,9	10,9	18,4	12,2	8,5	4,9	3,8	3,1
Gymnasium	11,1	12,5	4,8	11,8	15,2	13,2	12,2	6,4	2,4	0,0	1,5
Akademie / FH	0,0	0,0	4,8	2,9	0,0	5,3	6,1	10,6	8,5	3,8	3,1
Universität	11,1	12,5	19,0	20,6	13,0	10,5	8,2	8,5	18,3	15,1	16,9
Zw. Staatsexamen	16,7	12,5	14,3	5,9	10,9	10,5	14,3	14,9	9,8	9,4	15,4
Promotion / Habil.	44,4	50,0	52,4	52,9	45,7	31,6	32,7	38,3	48,8	64,2	56,9
Unbekannt	0,0	0,0	4,8	2,9	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

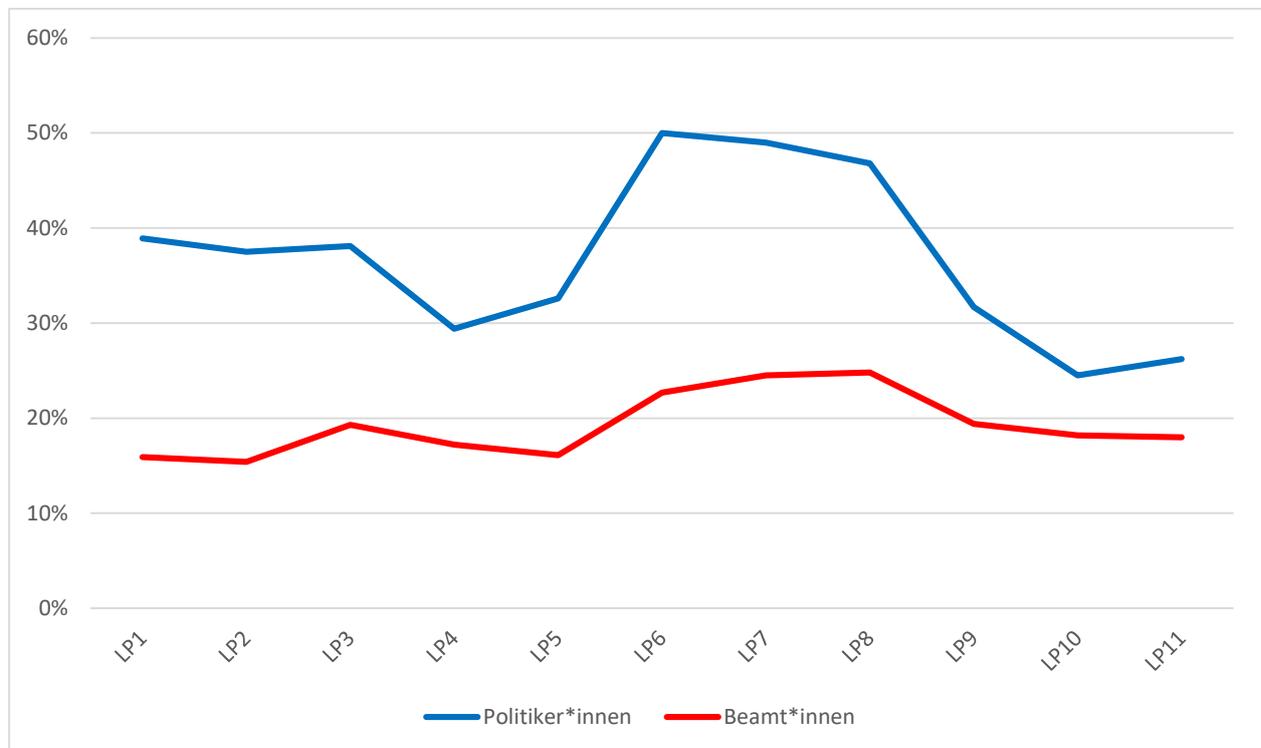
Beamt*innen



Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Hauptschule	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
Realschule	1,5	0,6	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	1,4	1,4	0,9
Gymnasium	2,3	3,8	6,9	6,5	7,1	8,1	7,4	5,8	4,1	4,3	3,1
Akademie / FH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1,0	0,9	0,5	0,0
Universität	11,5	12,2	12,7	15,8	17,7	15,2	19,1	20,9	18,9	16,7	15,6
Zw. Staatsexamen	12,3	14,1	17,9	20,1	18,7	12,6	13,5	14,6	15,2	19,5	23,2
Promotion / Habil.	70,0	68,6	62,4	56,0	56,9	60,6	56,7	56,3	59,0	57,6	56,3
Unbekannt	1,5	0,6	0,0	1,6	2,7	2,5	1,9	0,5	0,0	0,0	0,9
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

3.2 Berufsausbildung

Nachfolgend wird der Anteil der Elitemitglieder mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung dargestellt. Personen, für die nicht bekannt ist, ob sie eine Berufsausbildung absolviert haben, fließen nicht in die Abbildung und die untenstehende Tabelle ein. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in der Tabelle von der angegebenen Personenzahl in den vorherigen Tabellen ab.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	38,9	37,5	38,1	29,4	33,3	50,0	49,0	46,8	31,7	24,5	26,2
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	45	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	15,9	15,4	19,3	17,2	16,1	22,7	24,5	24,8	19,4	18,2	18,0
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (%)	18,7	18,3	21,3	19,1	18,9	27,1	29,0	28,9	22,8	19,5	19,8

3.3 Studienfach

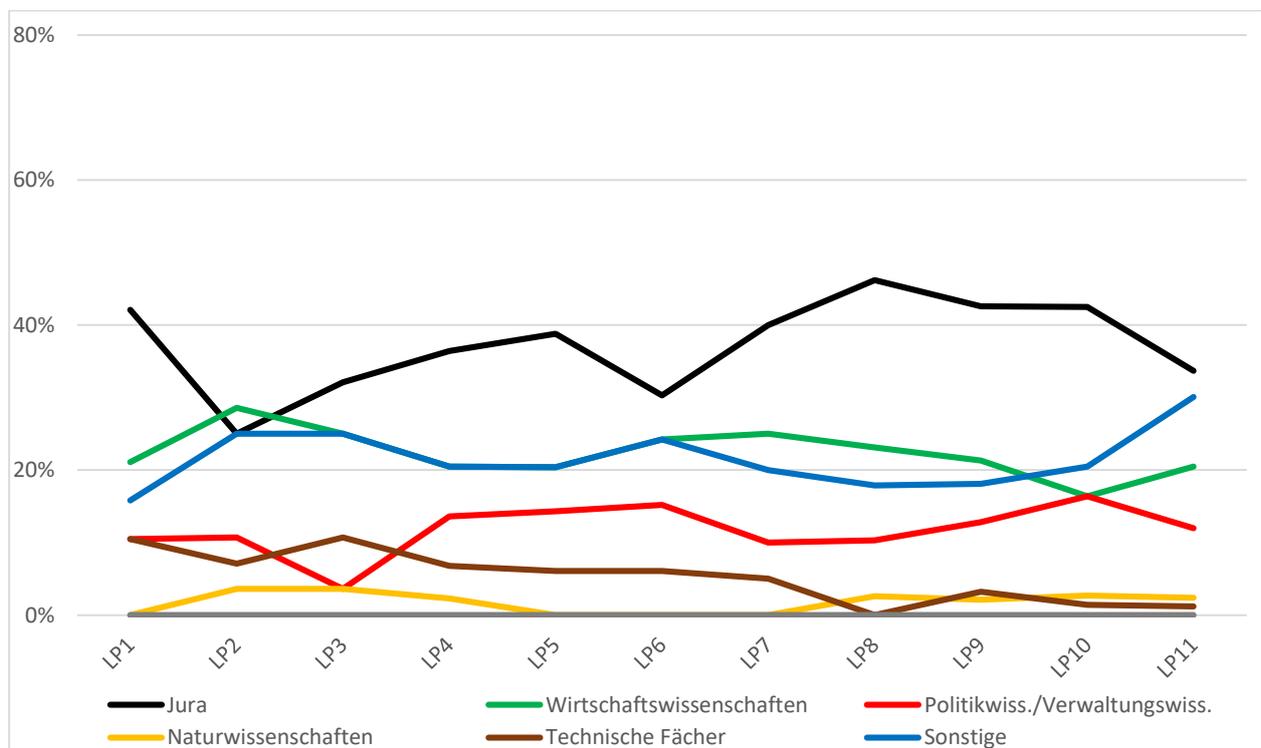
Bei der Nennung mehrerer Studienfächer wurden bis zu drei Fächer in den Datensatz aufgenommen. Hat eine Person mehr als drei Fächer studiert, wurden die ersten drei genannten Fächer vermerkt. Die Erfassung der Studienfächer bezieht sich auf das abgeschlossene Erststudium und nicht auf eventuelle weiterbildende oder Zweitstudiengänge. Grundgesamtheit für die Berechnungen sind diejenigen Personen, die ein Studium abgeschlossen haben. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in den beiden Tabellen von der angegebenen Personenzahl in den vorherigen Tabellen ab. Da mehrere Personen mehr als ein Fach studiert haben, ergeben die Spalten aufsummiert mehr als 100%.

Bei der Systematisierung der Studienfächer wurden folgende Zusammenfassungen vorgenommen:

- Die Kategorie „Wirtschaftswissenschaften“ umfasst die Fächer Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik.
- Die Kategorie „Naturwissenschaften“ umfasst die Fächer Physik, Chemie und Biologie.
- Die Kategorie „Technische Fächer“ enthält bspw. Maschinenbau, Ingenieurwesen, Architektur und Raumplanung.

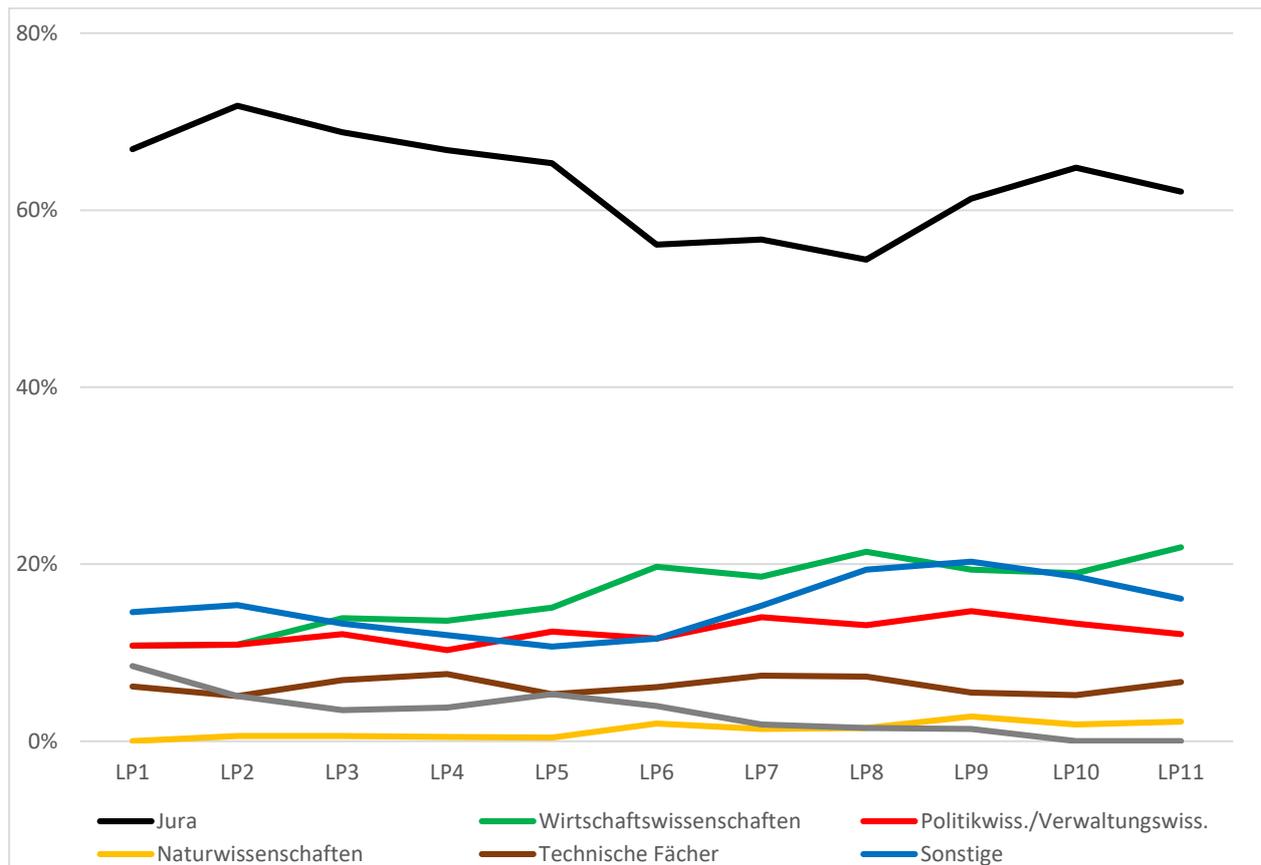
Abgebildet sind die fünf am häufigsten vorkommenden Studienfächer bzw. Fachgruppen.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Jura	42,1	25,0	32,1	36,4	38,8	30,3	40,0	46,2	42,6	42,5	33,7
Wiwi	21,1	28,6	25,0	20,5	20,4	24,2	25,0	23,1	21,3	16,4	20,5
Politikwiss./Verw.	10,5	10,7	3,6	13,6	14,3	15,2	10,0	10,3	12,8	16,4	12,0
Naturwiss.	0,0	3,6	3,6	2,3	0,0	0,0	0,0	2,6	2,1	2,7	2,4
Technische Fächer	10,5	7,1	10,7	6,8	6,1	6,1	5,0	0,0	3,2	1,4	1,2
Sonstige	15,8	25,0	25,0	20,5	20,4	24,2	20,0	17,9	18,1	20,5	30,1
N	13	18	19	28	32	21	28	30	65	48	59

Beamt*innen

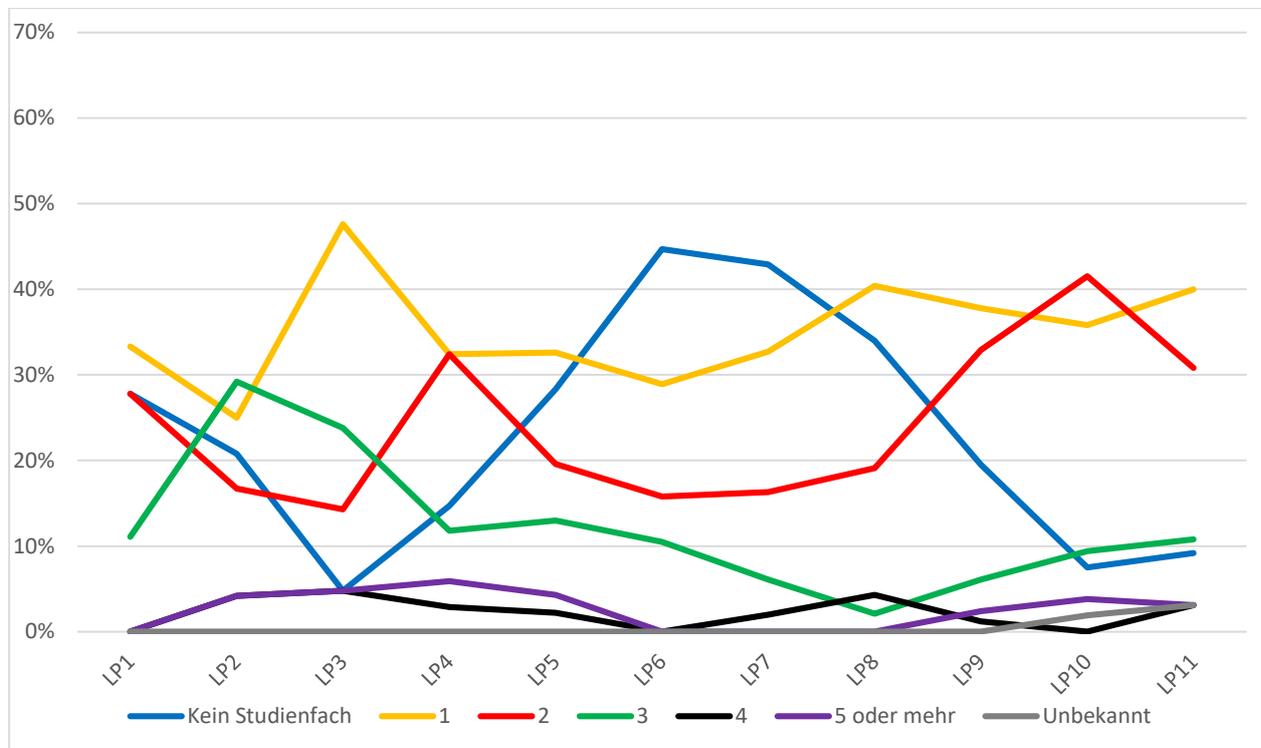


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Jura	66,9	71,8	68,8	66,8	65,3	56,1	56,7	54,4	61,3	64,8	62,1
Wiwi	10,8	10,9	13,9	13,6	15,1	19,7	18,6	21,4	19,4	19,0	21,9
Politikwiss./Verw.	10,8	10,9	12,1	10,3	12,4	11,6	14,0	13,1	14,7	13,3	12,1
Naturwissensch.	0,0	0,6	0,6	0,5	0,4	2,0	1,4	1,5	2,8	1,9	2,2
Technische Fächer	6,2	5,1	6,9	7,6	5,3	6,1	7,4	7,3	5,5	5,2	6,7
Sonstige	14,6	15,4	13,3	12,0	10,7	11,6	15,3	19,4	20,3	18,6	16,1
N	122	148	161	169	203	175	193	191	203	198	213

3.4 Anzahl der Studienfächer

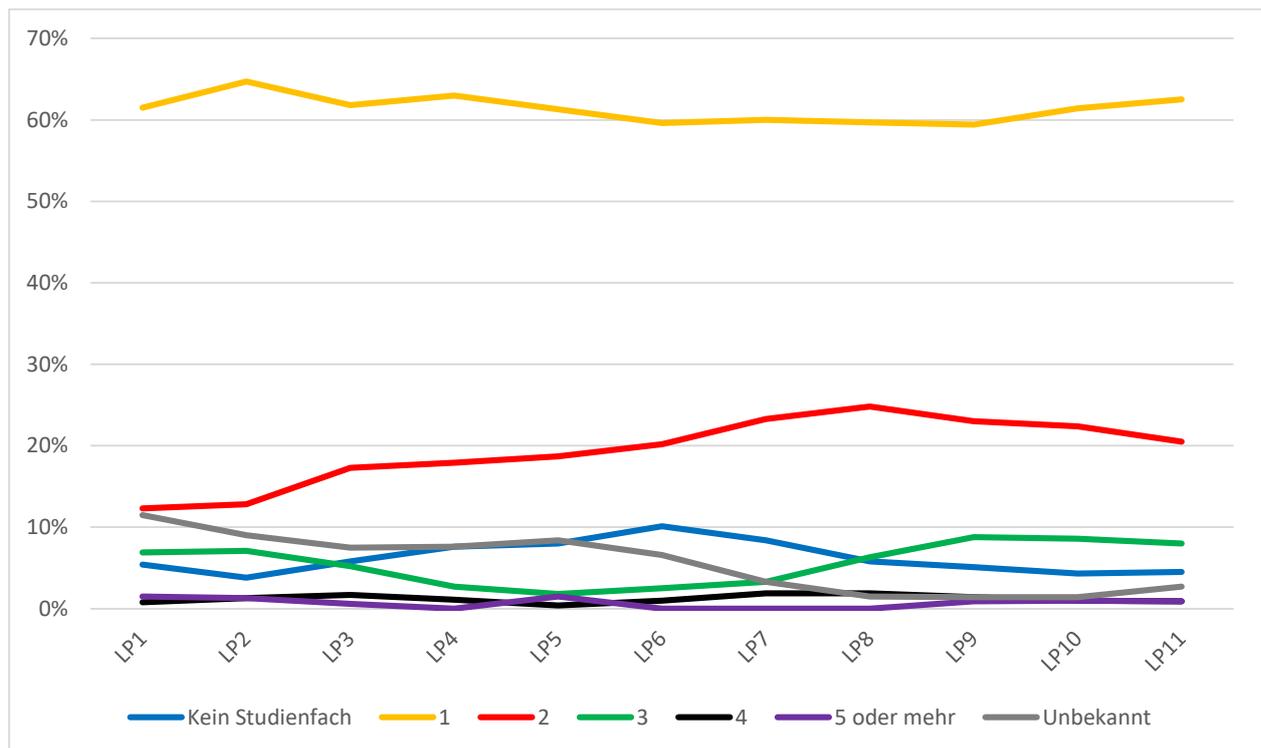
Die Gesamtzahl der Studienfächer umfasst alle in der Bildungsbiographie einer Person genannten Fächer, auch wenn die entsprechenden Studiengänge nicht abgeschlossen wurden.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Studienfach	27,8	20,8	4,8	14,7	28,3	44,7	42,9	34,0	19,5	7,5	9,2
1	33,3	25,0	47,6	32,4	32,6	28,9	32,7	40,4	37,8	35,8	40,0
2	27,8	16,7	14,3	32,4	19,6	15,8	16,3	19,1	32,9	41,5	30,8
3	11,1	29,2	23,8	11,8	13,0	10,5	6,1	2,1	6,1	9,4	10,8
4	0,0	4,2	4,8	2,9	2,2	0,0	2,0	4,3	1,2	0,0	3,1
5 oder mehr	0,0	4,2	4,8	5,9	4,3	0,0	0,0	0,0	2,4	3,8	3,1
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	3,1
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Mittelwert	1,7	2,3	2,0	2,0	2,0	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8
Median	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	1,0	1,0	1,5	2,0	2,0	2,0

Beamt*innen

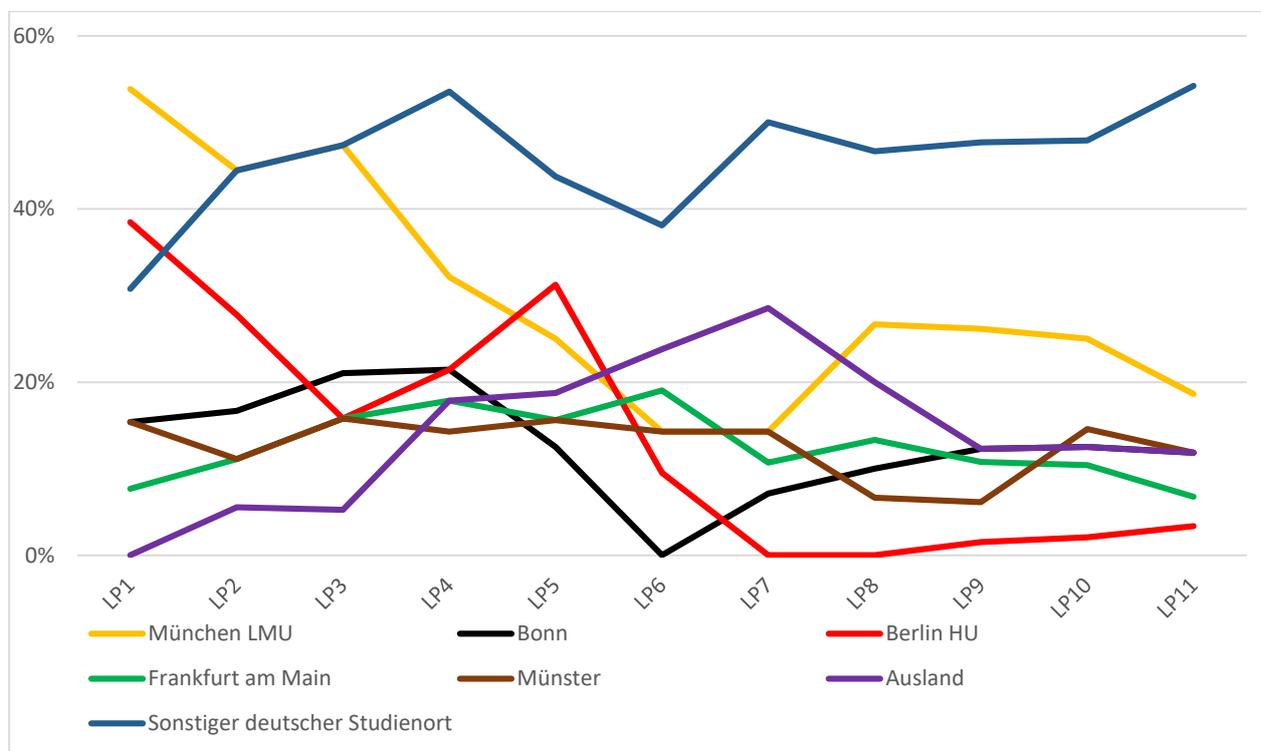


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Studienfach	5,4	3,8	5,8	7,6	8,0	10,1	8,4	5,8	5,1	4,3	4,5
1	61,5	64,7	61,8	63,0	61,3	59,6	60,0	59,7	59,4	61,4	62,5
2	12,3	12,8	17,3	17,9	18,7	20,2	23,3	24,8	23,0	22,4	20,5
3	6,9	7,1	5,2	2,7	1,8	2,5	3,3	6,3	8,8	8,6	8,0
4	0,8	1,3	1,7	1,1	0,4	1,0	1,9	1,9	1,4	1,0	0,9
5 oder mehr	1,5	1,3	0,6	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,9	1,0	0,9
Unbekannt	11,5	9,0	7,5	7,6	8,4	6,6	3,3	1,5	1,4	1,4	2,7
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Mittelwert	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

3.5 Studienorte

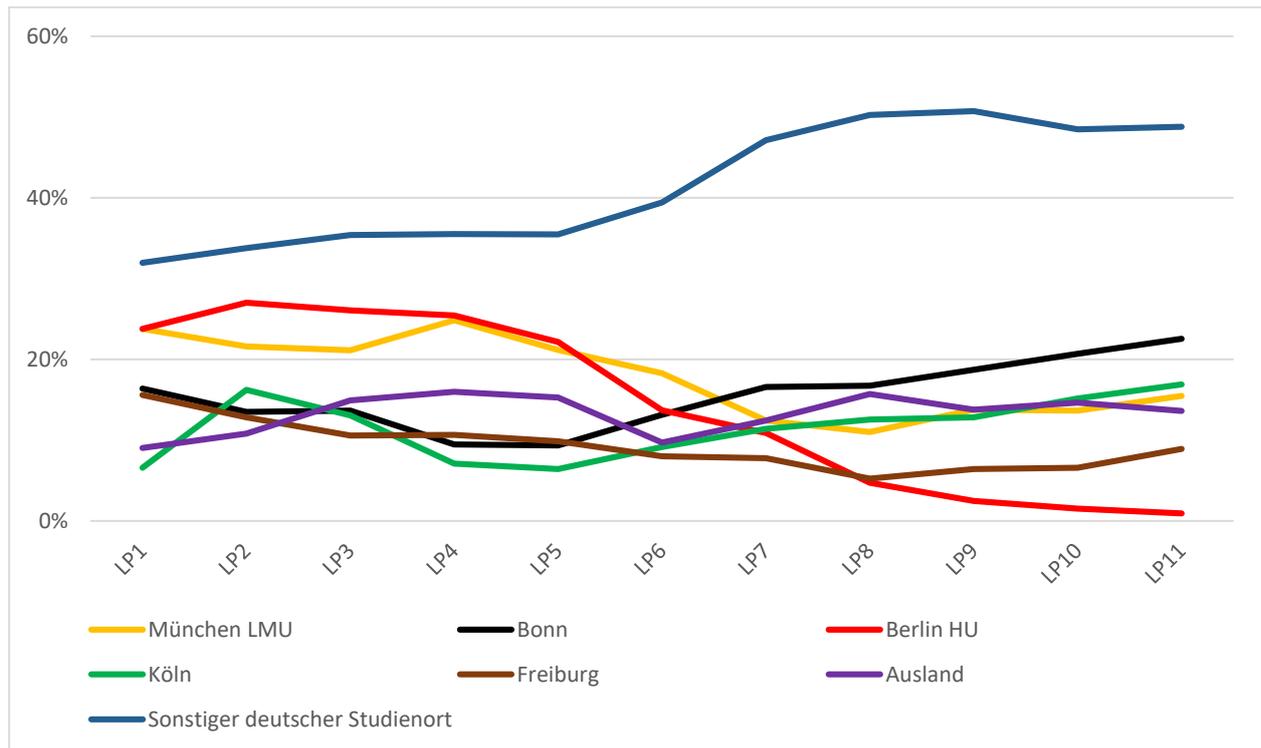
Bei der Nennung mehrerer Studienorte wurden bis zu drei Orte in den Datensatz aufgenommen. Studienorte wurden auch aufgenommen, wenn das Studium nicht abgeschlossen wurde. Hat eine Person an mehr als drei Orten studiert, wurden die ersten drei genannten Studienorte vermerkt, wobei nationale Studienorte priorisiert wurden. Die Erfassung des Studienortes bezieht sich auf das abgeschlossene Erststudium und nicht auf eventuelle weiterbildende oder Zweitstudiengänge. Grundgesamtheit für die Berechnungen sind diejenigen Personen, die ein Studium aufgenommen haben. Da mehrere Personen an mehr als einer Hochschule studiert haben, ergeben die Spalten aufsummiert mehr als 100%. Abgebildet sind jeweils die fünf am häufigsten vorkommenden Studienorte sowie die Kategorie „Ausland“.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
München LMU	53,8	44,4	47,4	32,1	25,0	14,3	14,3	26,7	26,2	25,0	18,6
Bonn	15,4	16,7	21,1	21,4	12,5	0,0	7,1	10,0	12,3	12,5	11,9
Berlin HU	38,5	27,8	15,8	21,4	31,3	9,5	0,0	0,0	1,5	2,1	3,4
Frankfurt am Main	7,7	11,1	15,8	17,9	15,6	19,0	10,7	13,3	10,8	10,4	6,8
Münster	15,4	11,1	15,8	14,3	15,6	14,3	14,3	6,7	6,2	14,6	11,9
Ausland	0,0	5,6	5,3	17,9	18,8	23,8	28,6	20,0	12,3	12,5	11,9
Sonstige	53,8	44,4	47,4	32,1	25,0	14,3	14,3	26,7	26,2	25,0	18,6
N	13	18	19	28	32	21	28	30	65	48	59

Beamt*Innen

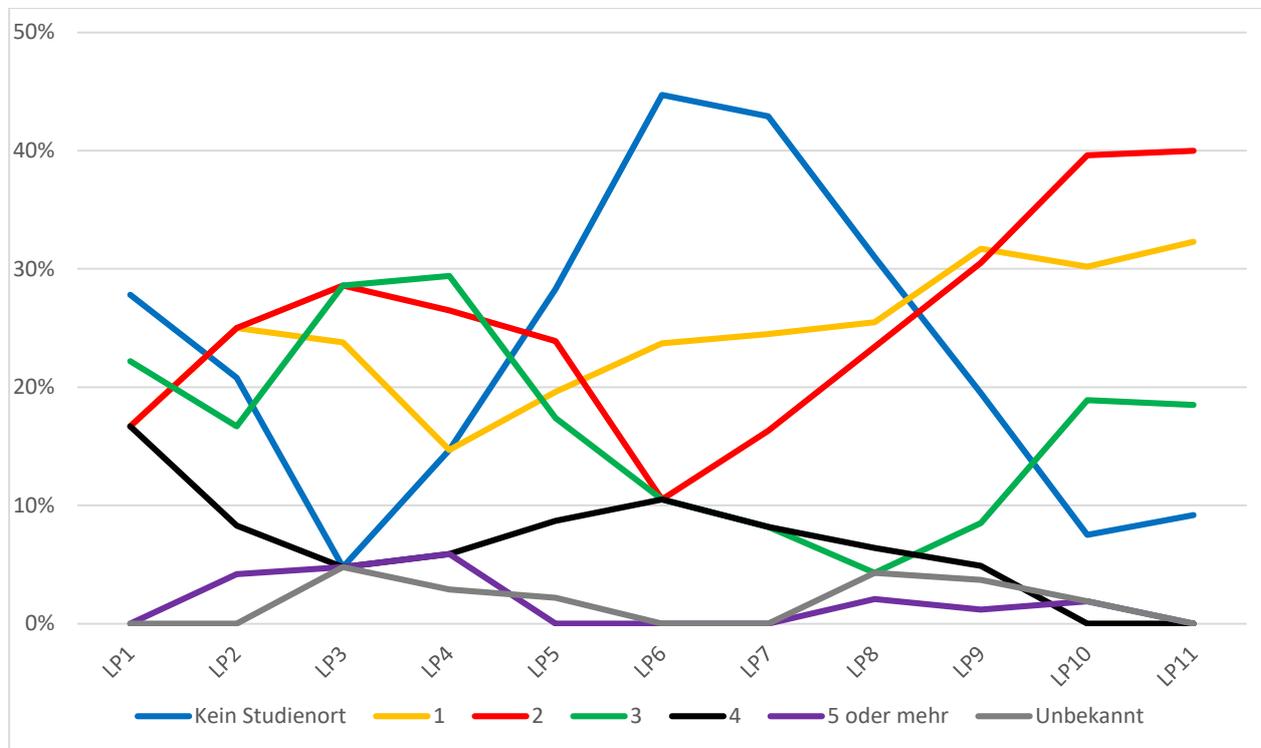


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
München LMU	23,8	21,6	21,1	24,9	21,2	18,3	12,4	11,0	13,8	13,6	15,5
Bonn	16,4	13,5	13,7	9,5	9,4	13,1	16,6	16,8	18,7	20,7	22,5
Berlin HU	23,8	27,0	26,1	25,4	22,2	13,7	10,9	4,7	2,5	1,5	0,9
Köln	6,6	16,2	13,0	7,1	6,4	9,1	11,4	12,6	12,8	15,2	16,9
Freiburg	15,6	12,8	10,6	10,7	9,9	8,0	7,8	5,2	6,4	6,6	8,9
Ausland	9,0	10,8	14,9	16,0	15,3	9,7	12,4	15,7	13,8	14,6	13,6
Sonstige	32,0	33,8	35,4	35,5	35,5	39,4	47,2	50,3	50,7	48,5	48,8
N	122	148	161	169	203	175	193	191	203	198	213

3.6 Anzahl der Studienorte

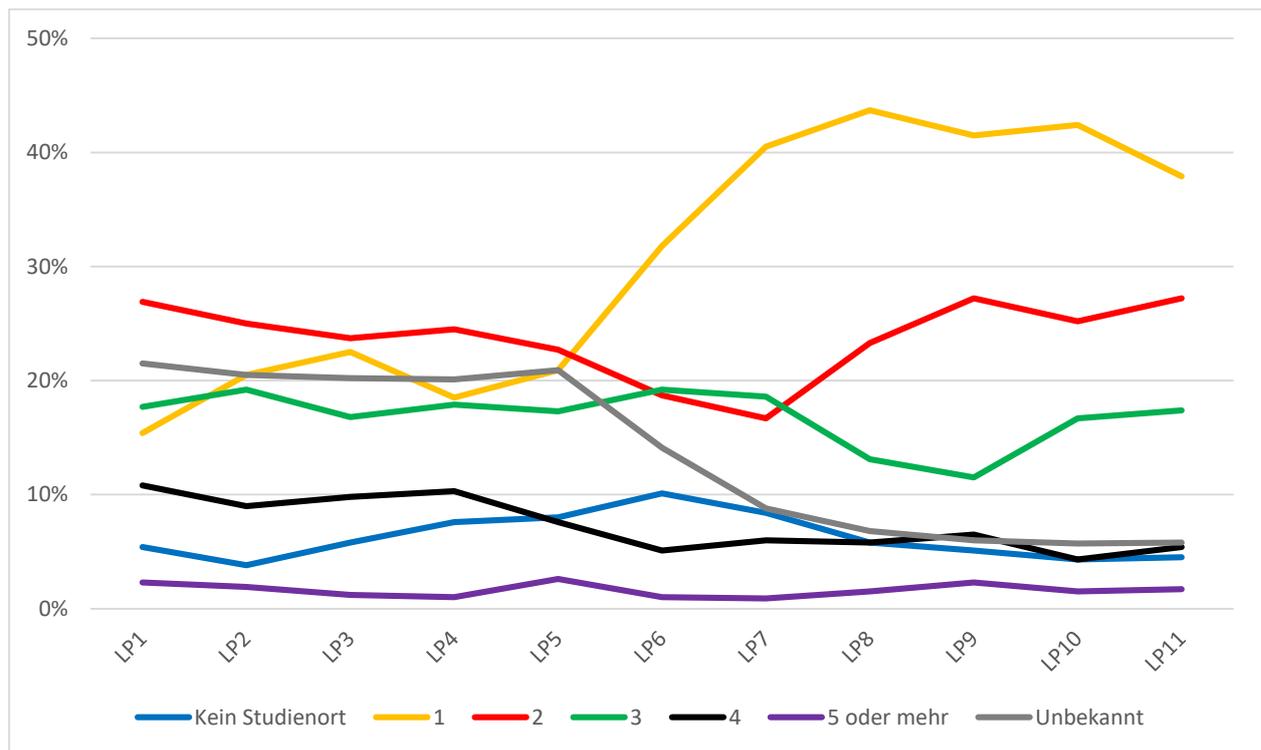
Die Gesamtzahl der Studienorte umfasst alle in der Bildungsbiographie einer Person genannten Studienorte, auch wenn die entsprechenden Studiengänge nicht abgeschlossen wurden.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Studienfach	27,8	20,8	4,8	14,7	28,3	44,7	42,9	31,0	19,5	7,5	9,2
1	16,7	25,0	23,8	14,7	19,6	23,7	24,5	25,5	31,7	30,2	32,3
2	16,7	25,0	28,6	26,5	23,9	10,5	16,3	23,4	30,5	39,6	40,0
3	22,2	16,7	28,6	29,4	17,4	10,5	8,2	4,3	8,5	18,9	18,5
4	16,7	8,3	4,8	5,9	8,7	10,5	8,2	6,4	4,9	0,0	0,0
5 oder mehr	0,0	4,2	4,8	5,9	0,0	0,0	0,0	2,1	1,2	1,9	0,0
Unbekannt	0,0	0,0	4,8	2,9	2,2	0,0	0,0	4,3	3,7	1,9	0,0
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Mittelwert	2,5	2,3	2,3	2,5	2,2	2,1	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9
Median	3,0	2,0	2,0	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Beamt*innen

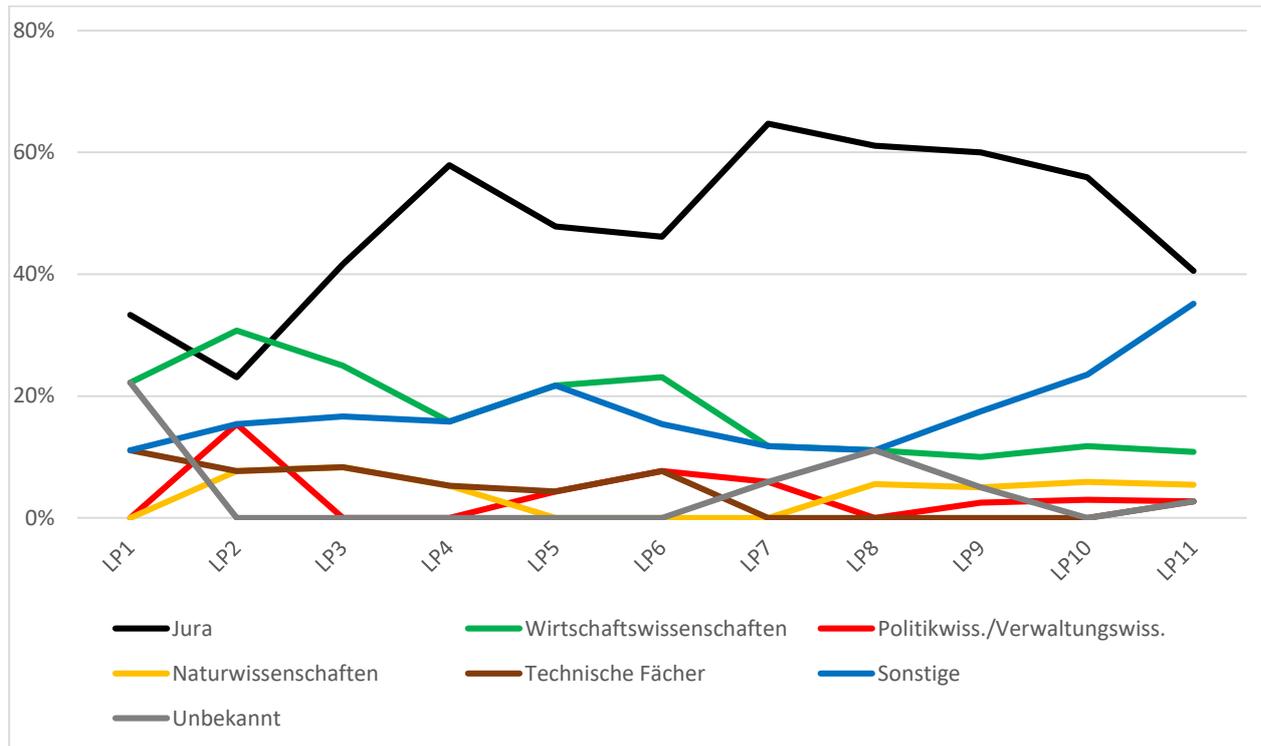


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Studienfach	5,4	3,8	5,8	7,6	8,0	10,1	8,4	5,8	5,1	4,3	4,5
1	15,4	20,5	22,5	18,5	20,9	31,8	40,5	43,7	41,5	42,4	37,9
2	26,9	25,0	23,7	24,5	22,7	18,7	16,7	23,3	27,2	25,2	27,2
3	17,7	19,2	16,8	17,9	17,3	19,2	18,6	13,1	11,5	16,7	17,4
4	10,8	9,0	9,8	10,3	7,6	5,1	6,0	5,8	6,5	4,3	5,4
5 oder mehr	2,3	1,9	1,2	1,0	2,6	1,0	0,9	1,5	2,3	1,5	1,7
Unbekannt	21,5	20,5	20,2	20,1	20,9	14,1	8,8	6,8	6,0	5,7	5,8
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Mittelwert	2,4	2,3	2,2	2,3	2,3	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9	2,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	2,0

3.7 Promotionsfach

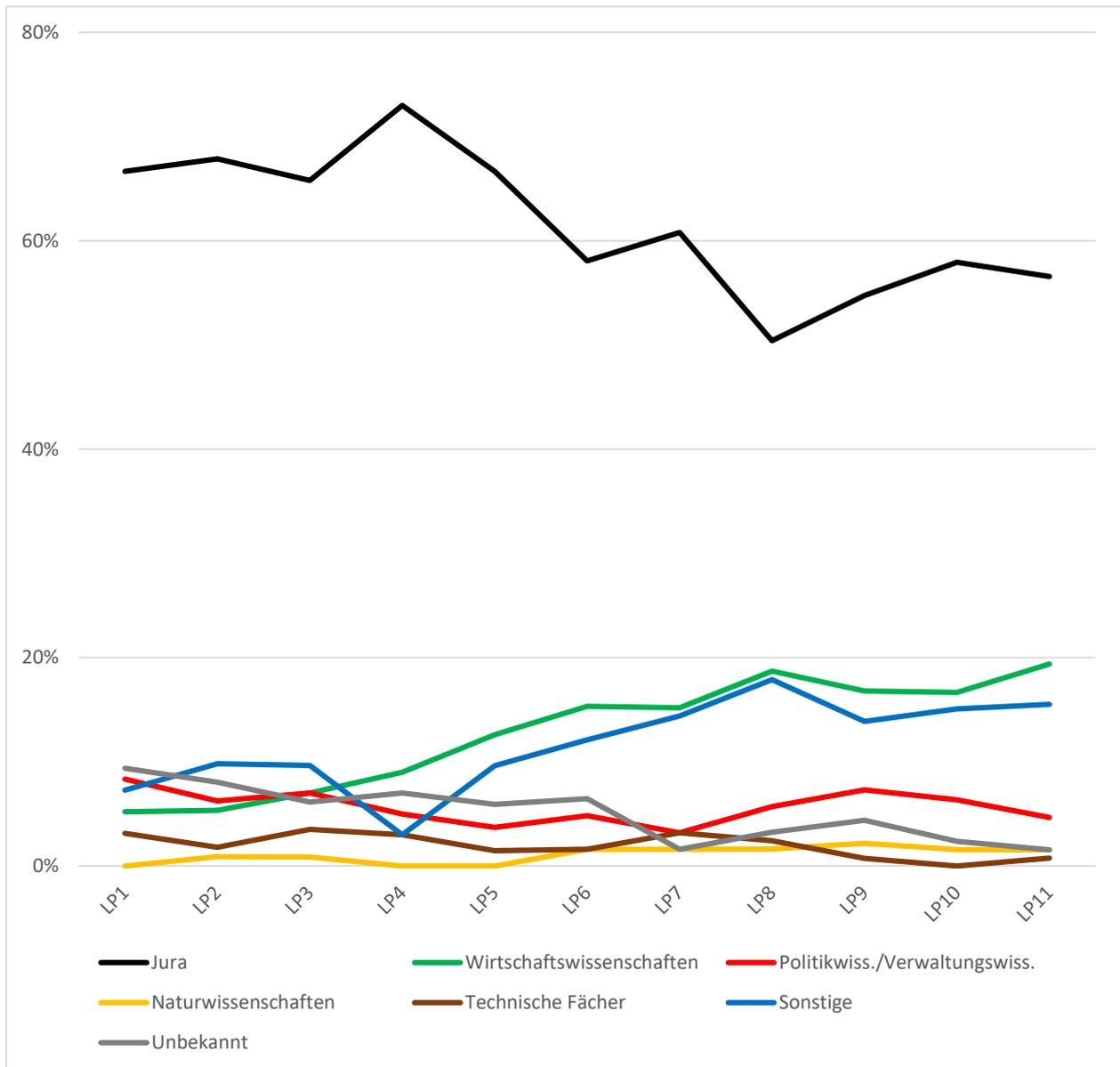
Bei der Nennung mehrerer Promotionsfächer wurden bis zu zwei Fächer explizit in den Datensatz aufgenommen. Die Zusammenfassung der Fächergruppen erfolgte analog zu 3.3. Grundgesamtheit für die Berechnungen sind diejenigen Personen, die eine Promotion abgeschlossen haben. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in den beiden Tabellen von der angegebenen Personenzahl in anderen Tabellen ab.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Jura	33,3	23,1	41,7	57,9	47,8	46,2	64,7	61,1	60,0	55,9	40,5
Wiwi	22,2	30,8	25,0	15,8	21,7	23,1	11,8	11,1	10,0	11,8	10,8
Politikwiss./Verw.	0,0	15,4	0,0	0,0	4,3	7,7	5,9	0,0	2,5	2,9	2,7
Naturwissensch.	0,0	7,7	8,3	5,3	0,0	0,0	0,0	5,6	5,0	5,9	5,4
Technische Fächer	11,1	7,7	8,3	5,3	4,3	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7
Sonstige	11,1	15,4	16,7	15,8	21,7	15,4	11,8	11,1	17,5	23,5	35,1
Unbekannt	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	11,1	5,0	0,0	2,7
N	9	13	12	19	23	13	17	18	40	34	37

Beamt*innen

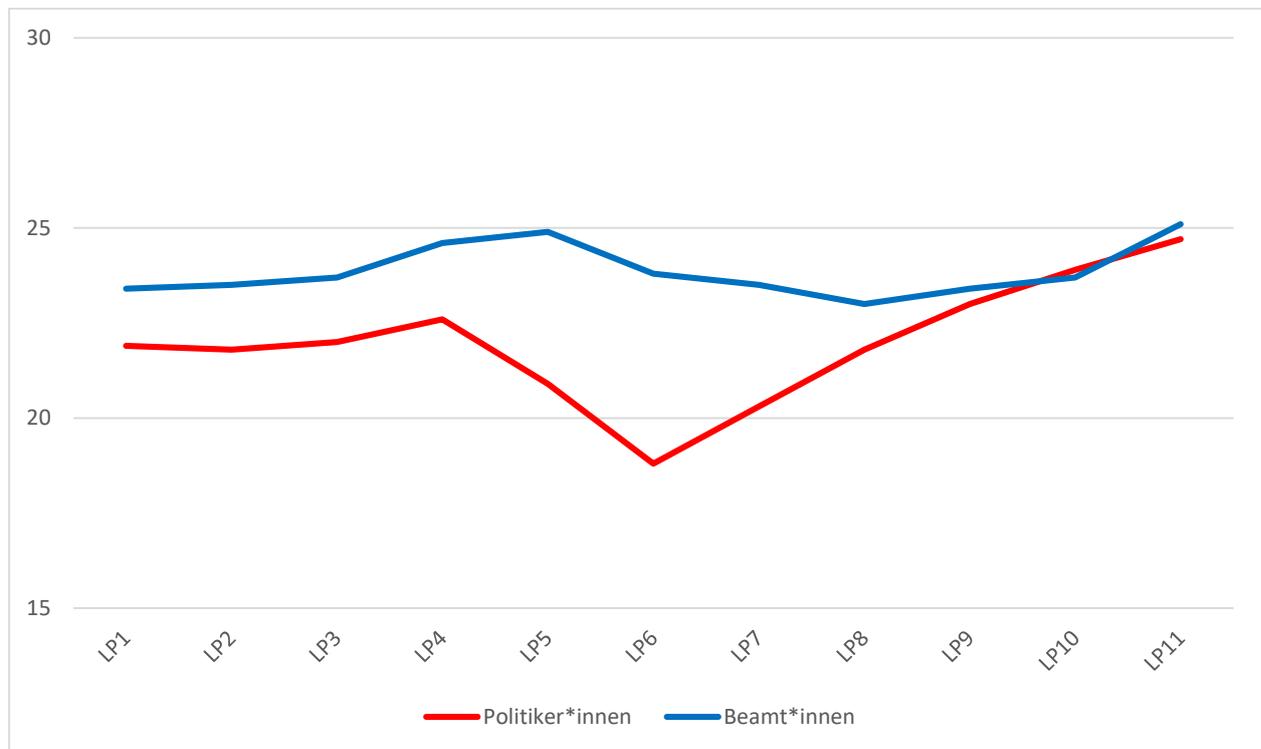


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Jura	66,7	67,9	65,8	73,0	66,7	58,1	60,8	50,4	54,7	57,9	56,6
WiWi	5,2	5,4	7,0	9,0	12,6	15,3	15,2	18,7	16,8	16,7	19,4
Politikwiss./Verw.	8,3	6,3	7,0	5,0	3,7	4,8	3,2	5,7	7,3	6,3	4,7
Naturwissensch.	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	1,6	1,6	1,6	2,2	1,6	1,6
Technische Fächer	3,1	1,8	3,5	3,0	1,5	1,6	3,2	2,4	0,7	0,0	0,8
Sonstige	7,3	9,8	9,6	3,0	9,6	12,1	14,4	17,9	13,9	15,1	15,5
Unbekannt	9,4	8,0	6,1	7,0	5,9	6,5	1,6	3,3	4,4	2,4	1,6
N	96	112	114	100	135	124	125	123	137	126	129

4 Vorpositionen

4.1 Alter bei Berufseinstiegs

Erfasst wird das durchschnittliche Alter bei der Aufnahme der ersten Berufstätigkeit nach Beendigung der Schule bzw. der Ausbildung oder des Studiums.



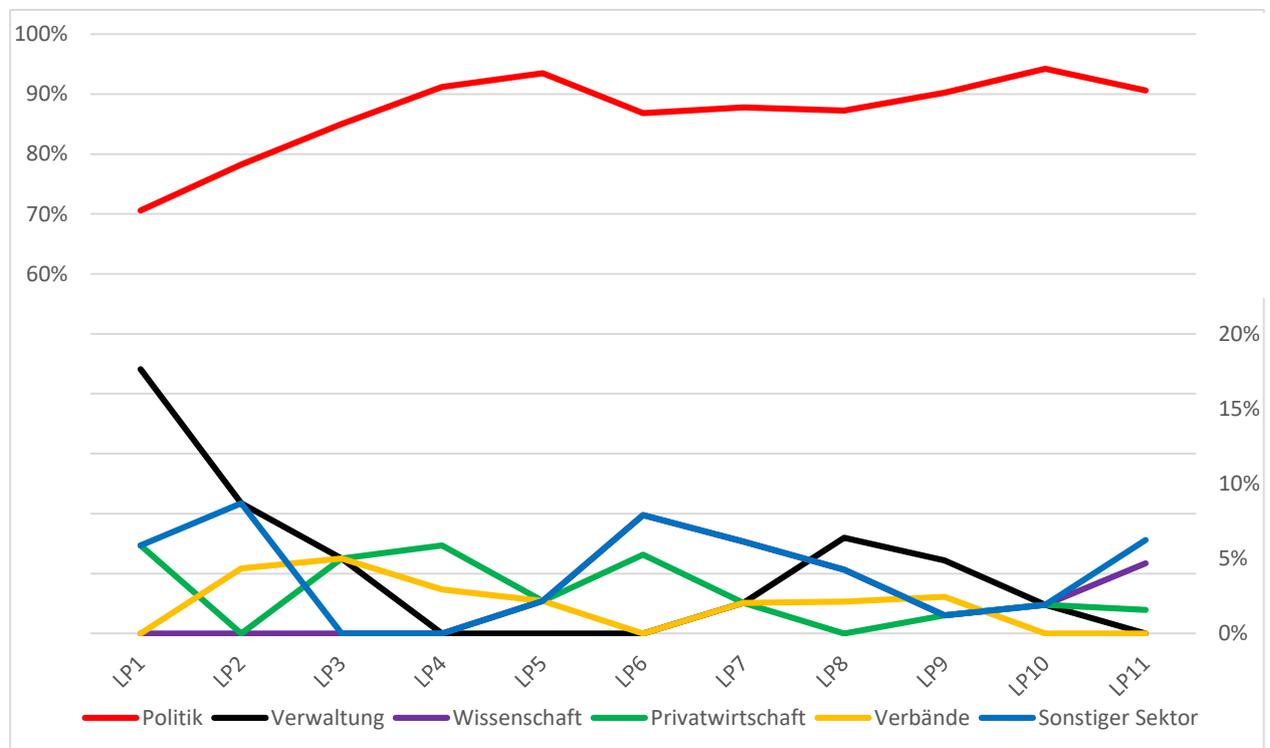
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	21,9	21,8	22,0	22,6	20,9	18,8	20,3	21,8	23,0	23,9	24,7
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	23,4	23,5	23,7	24,6	24,9	23,8	23,5	23,0	23,4	23,7	25,1
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	23,2	23,3	23,5	24,3	24,2	23,0	22,9	22,8	23,3	23,7	25,0

4.2 Letzte Vorposition

Die letzte Vorposition ist diejenige hauptberufliche Position, welche die entsprechende Person unmittelbar vor ihrer ersten Eliteposition innehatte. Diese wird hier lediglich nach den zugehörigen Sektoren dargestellt. Für die Politiker*innen und Beamt*innen wurden jeweils die fünf am häufigsten vorkommenden Sektoren in die Abbildung aufgenommen.

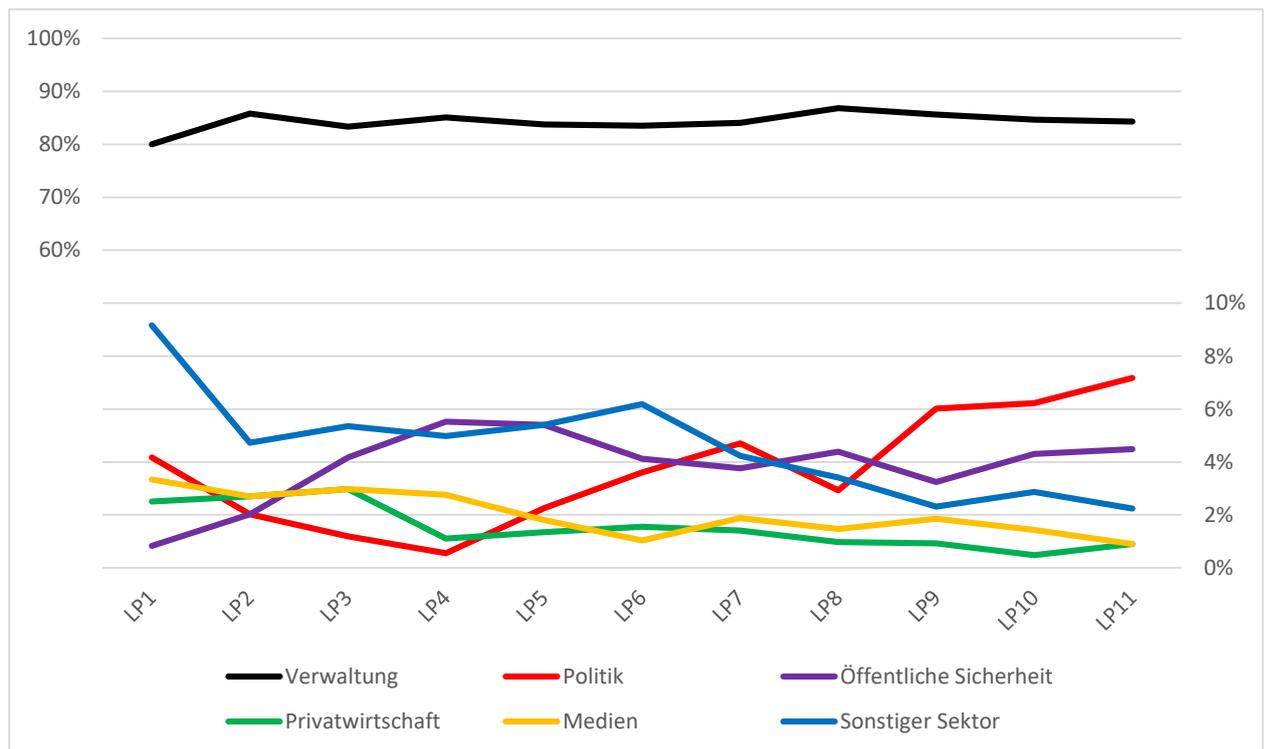
Die Grundgesamtheit bilden alle bekannten letzten Vorpositionen. Ist die letzte Vorposition nicht bekannt oder war eine Person vor ihrem Antritt einer Eliteposition z. B. im einstweiligen Ruhestand, wurde diese nicht in die Grundgesamtheit einbezogen. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in den beiden Tabellen teils von der angegebenen Personenzahl in anderen Tabellen ab.

Politiker*Innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	70,6	78,3	85,0	91,2	93,5	86,8	87,8	87,2	90,2	94,2	90,6
Verwaltung	17,6	8,7	5,0	0,0	0,0	0,0	2,0	6,4	4,9	1,9	0,0
Wissenschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	7,9	6,1	4,3	1,2	1,9	4,7
Wirtschaft	5,9	0,0	5,0	5,9	2,2	5,3	2,0	0,0	1,2	1,9	1,6
Verbände	0,0	4,3	5,0	2,9	2,2	0,0	2,0	2,1	2,4	0,0	0,0
Sonstiger Sektor	5,9	8,7	0,0	0,0	2,2	7,9	6,1	4,3	1,2	1,9	6,3
N	17	23	20	34	46	38	49	47	82	52	64

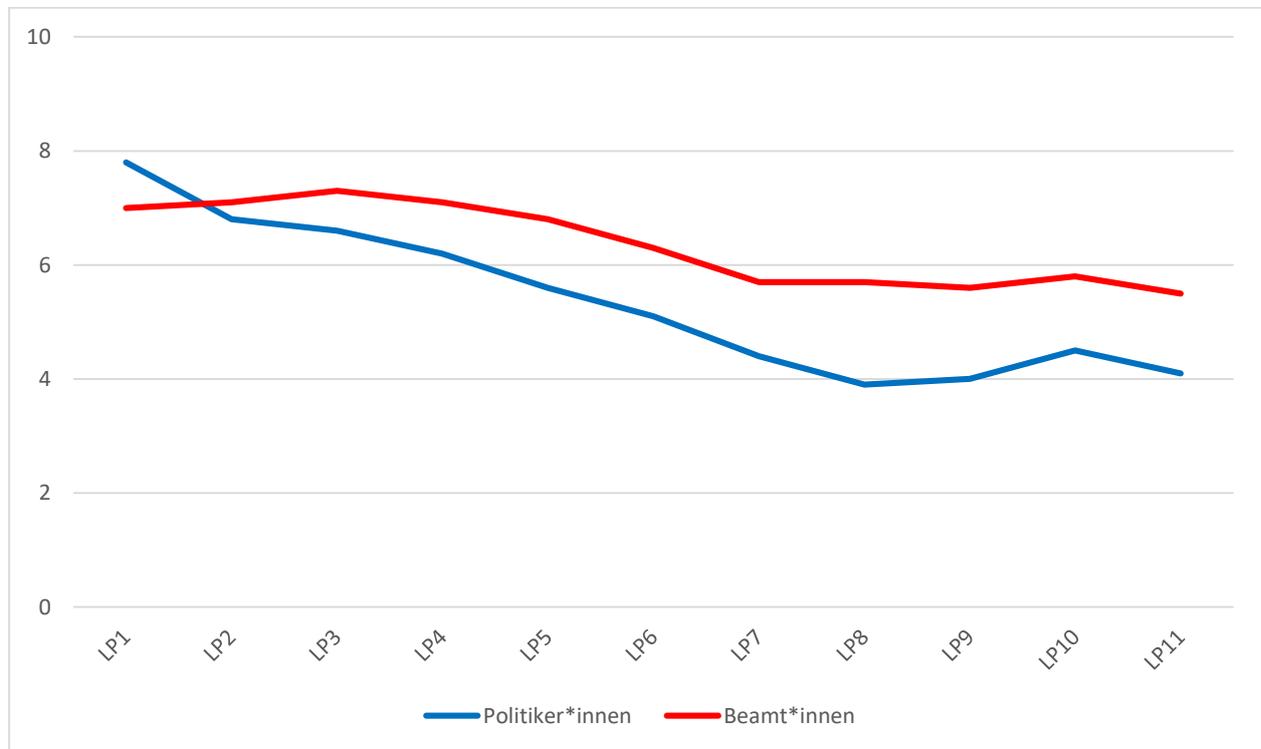
Beamt*innen



Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	4,2	2,0	1,2	0,6	2,3	3,6	4,7	2,9	6,0	6,2	7,2
Verwaltung	80,0	85,8	83,3	85,1	83,8	83,5	84,0	86,8	85,6	84,7	84,3
Öff. Sicherheit	0,8	2,0	4,2	5,5	5,4	4,1	3,8	4,4	3,2	4,3	4,5
Wirtschaft	2,5	2,7	3,0	1,1	1,4	1,5	1,4	1,0	0,9	0,5	0,9
Medien	3,3	2,7	3,0	2,8	1,8	1,0	1,9	1,5	1,9	1,4	0,9
Sonstiger Sektor	9,2	4,7	5,4	5,0	5,4	6,2	4,2	3,4	2,3	2,9	2,2
N	120	148	168	181	222	194	213	205	216	209	223

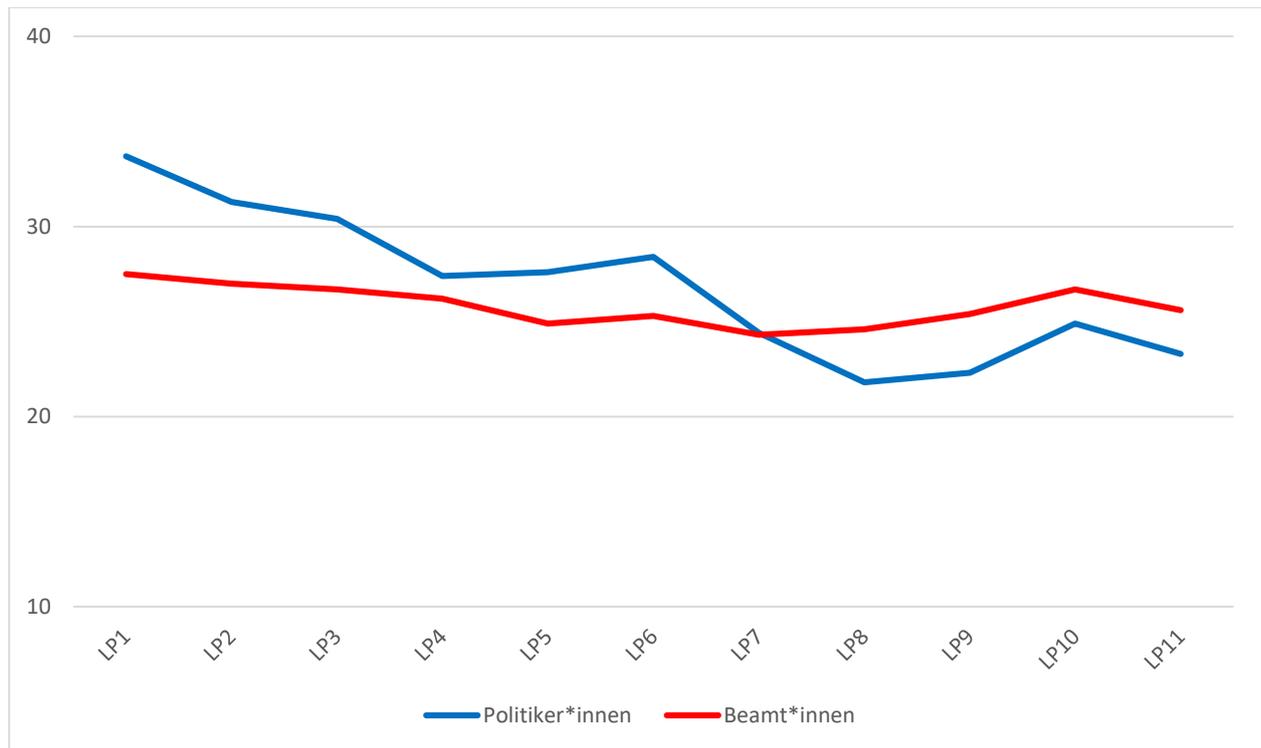
4.3 Durchschnittliche Anzahl der Vorpositionen

Gezählt wurden alle hauptberuflichen Positionen, die eine Person nach ihrer Ausbildung bis zum ersten Eintritt in eine Eliteposition innehatte.



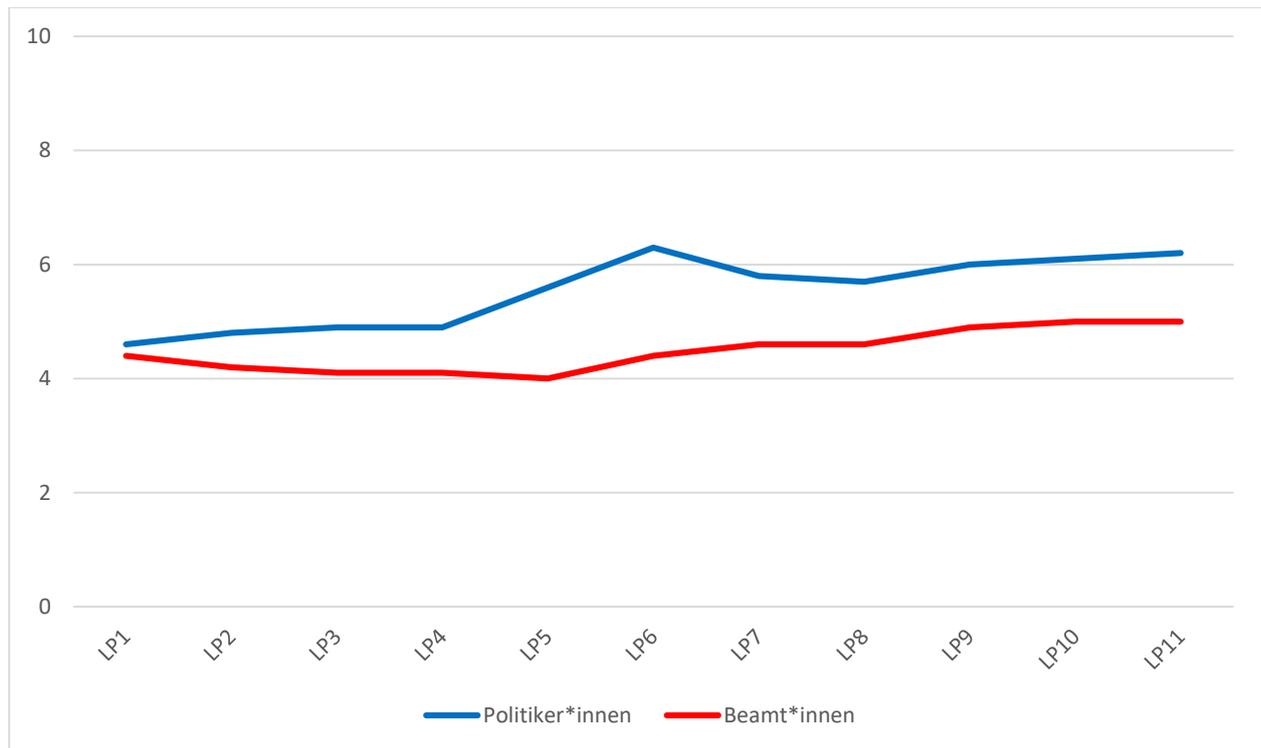
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	7,8	6,8	6,6	6,2	5,6	5,1	4,4	3,9	4,0	4,5	4,1
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	7,0	7,1	7,3	7,1	6,8	6,3	5,7	5,7	5,6	5,8	5,5
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	7,1	7,1	7,2	7,0	6,6	6,1	5,5	5,4	5,2	5,5	5,2

4.4 Durchschnittliche Gesamtdauer der Vorpositionen in Jahren



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	33,7	31,3	30,4	27,4	27,6	28,4	24,4	21,8	22,3	24,9	23,3
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	27,5	27	26,7	26,2	24,9	25,3	24,3	24,6	25,4	26,7	25,6
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	28,3	27,6	27,1	26,4	25,4	25,8	24,3	24,1	24,5	26,3	25,1

4.5 Durchschnittliche Verweildauer in einer Vorposition in Jahren



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	4,6	4,8	4,9	4,9	5,6	6,3	5,8	5,7	6,0	6,1	6,2
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	4,4	4,2	4,1	4,1	4,0	4,4	4,6	4,6	4,9	5,0	5,0
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	4,4	4,3	4,2	4,2	4,3	4,7	4,8	4,8	5,2	5,2	5,3

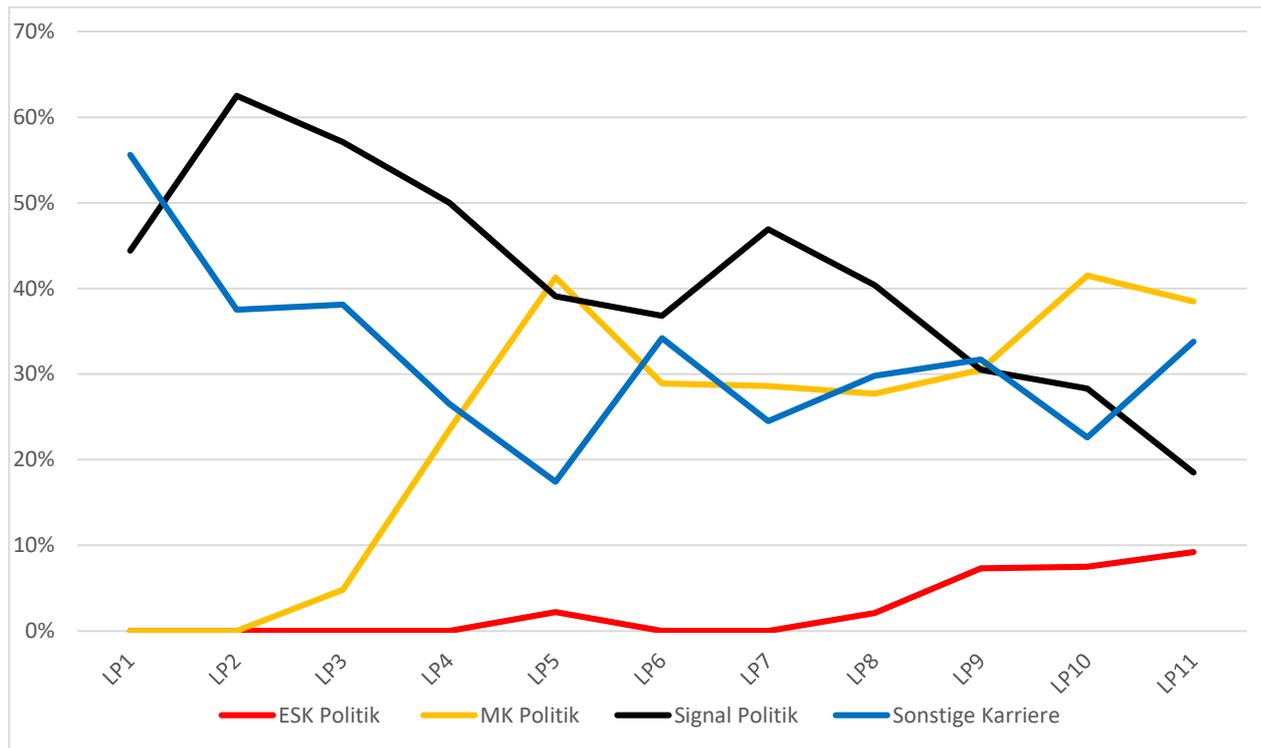
4.6 Karrieremuster

Aus der Gesamtbetrachtung der Berufsbiographie einer Person vor ihrem Eliteeintritt lassen sich verallgemeinerte Karrieremuster herleiten. Die Muster ergeben sich aus der Zuordnung der beruflichen Positionen zu Sektoren (Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche, Verbände, Öffentliche Sicherheit, Justiz, Kultur, Bildung, Gesundheit, Medien) sowie aus der erfassten Dauer, welche eine Person in den verschiedenen Sektoren gearbeitet hat. Der Sektor Politik wurde in „Politik mit Mandat“ (hierunter fallen Parlamentsmitglieder und Regierungspolitiker*innen) und „Politik ohne Mandat“ (hauptberufliche Parteiangestellte, Mitarbeiter*innen des Parlamentes, persönliche Mitarbeiter*innen von Abgeordneten) untergliedert. Für die Berechnung der Dauer einer Sektorzugehörigkeit wurde die Dauer aller Positionen, die diesem Sektor zugerechnet werden, addiert. Die Zahl und Folge von Positionswechseln innerhalb und zwischen Sektoren ist hier nicht relevant. Abgestellt wird vielmehr auf die Sozialisation innerhalb eines Sektors sowie auf den Erwerb sektorspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten.

Karrieremuster können entlang der Zahl der vorkommenden Sektoren innerhalb der Karriere einer Person und entlang der Anteile der Sektoren an der Gesamtdauer der Karriere definiert werden. Eine Karriere gilt dann als „Ein-Sektor-Karriere“ (ESK), wenn eine Person mindestens 95,0 Prozent ihrer Karriere bis zum Eliteeintritt in einem Sektor verbracht hat. Eine Tätigkeit in einem anderen Sektor (oder mehreren anderen Sektoren) darf folglich maximal 4,9 Prozent der Gesamtdauer betragen und darf zudem höchstens zwei Jahren ausgeübt worden sein. Durch diese Definition wird einer Phase der beruflichen Orientierung Rechnung getragen.

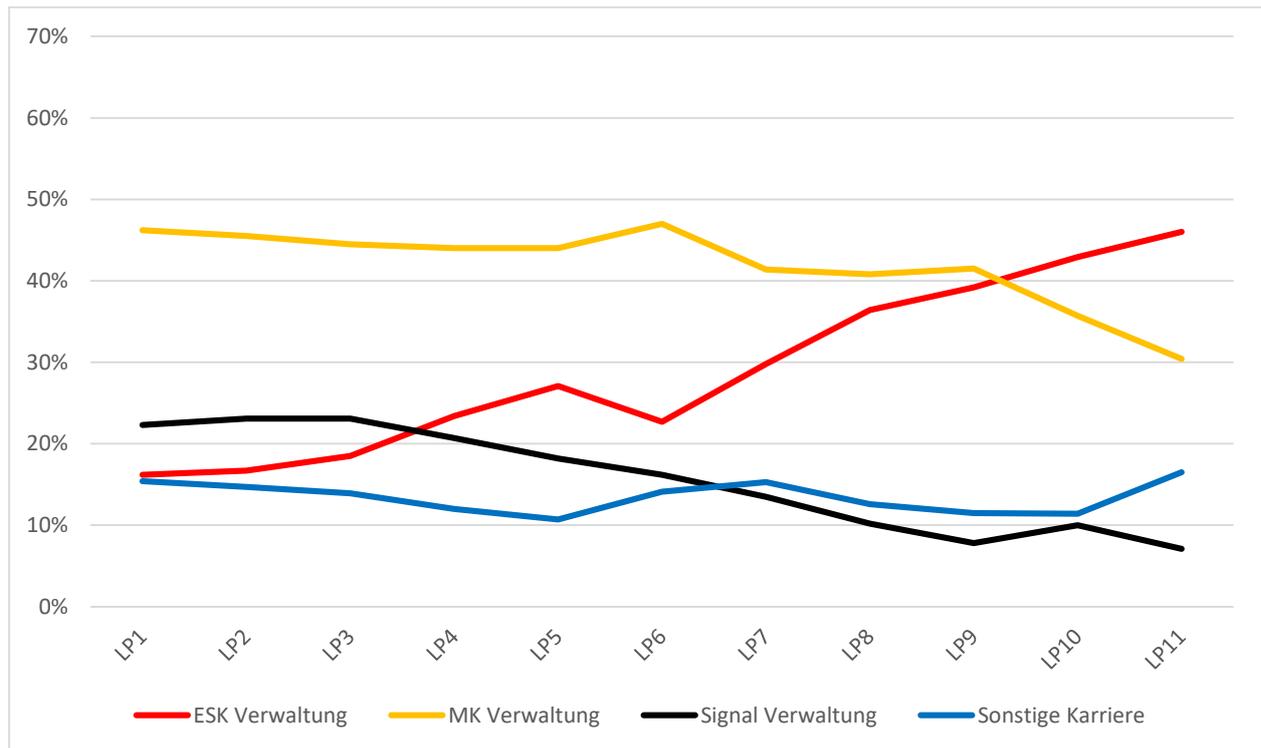
Karrieren, in denen mindestens zwei Sektoren einen Anteil von jeweils mindestens 5,0 Prozent ausmachen, werden als „Mischkarrieren“ (MK) bezeichnet. Die Ausrichtung der Mischkarrieren kann anhand des Gewichts, das einzelne Sektoren innerhalb der Gesamtkarriere ausmachen, differenziert werden. Ein Schwerpunkt (SP) innerhalb einer Mischkarriere wird immer dann angenommen, wenn die Positionen in dem betreffenden Sektor mindestens 50 Prozent und höchstens 94,9 Prozent der Gesamtkarriere vor Eliteeintritt ausmachen. Ein Signal innerhalb einer Karriere wird immer dann angenommen, wenn die Positionen in dem betreffenden Sektor mindestens 5,0 Prozent und mehr als zwei Jahre, aber höchstens 49,9 Prozent der Gesamtdauer der Karriere vor Eliteeintritt ausmachen. Bei der Kategorisierung als „Mischkarriere mit Schwerpunkt“ in einem Sektor oder als „Mischkarriere mit Signal“ in einem Sektor ist die Zusammensetzung der übrigen Sektoren innerhalb der Karriere nicht relevant. Von Interesse sind hier nur Mischkarrieren mit Bezug zu Politik oder Verwaltung als Vorlauf zu den definierten Elitepositionen.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
ESK Politik	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	2,1	7,3	7,5	9,2
MK Politik	0,0	0,0	4,8	23,5	41,3	28,9	28,6	27,7	30,5	41,5	38,5
Signal Politik	44,4	62,5	57,1	50,0	39,1	36,8	46,9	40,4	30,5	28,3	18,5
Sonstige Karriere	55,6	37,5	38,1	26,5	17,4	34,2	24,5	29,8	31,7	22,6	33,8
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

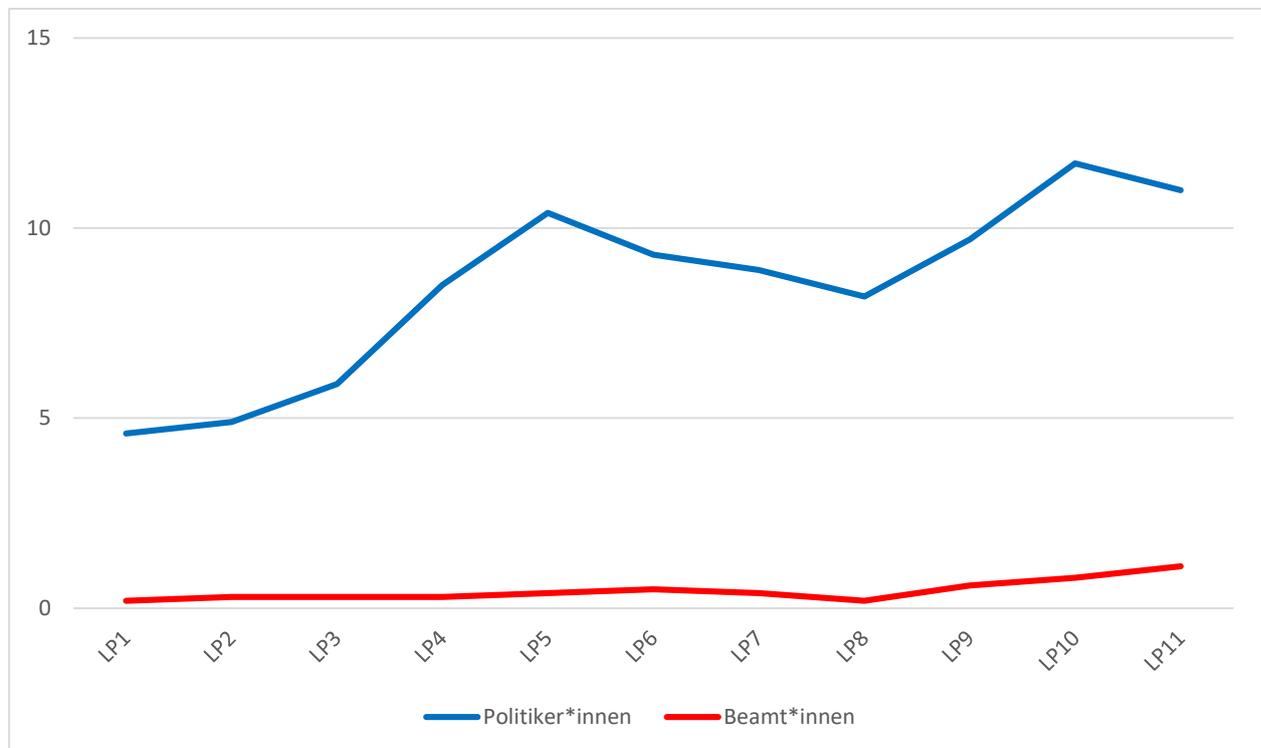
Beamt*innen



Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
ESK Verwaltung	16,2	16,7	18,5	23,4	27,1	22,7	29,8	36,4	39,2	42,9	46,0
MK Verwaltung	46,2	45,5	44,5	44,0	44,0	47,0	41,4	40,8	41,5	35,7	30,4
Signal Verwaltung	22,3	23,1	23,1	20,7	18,2	16,2	13,5	10,2	7,8	10,0	7,1
Sonstige Karriere	15,4	14,7	13,9	12,0	10,7	14,1	15,3	12,6	11,5	11,4	16,5
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

4.7 Durchschnittliche Dauer der beruflichen Politikerfahrung in den Vorpositionen in Jahren

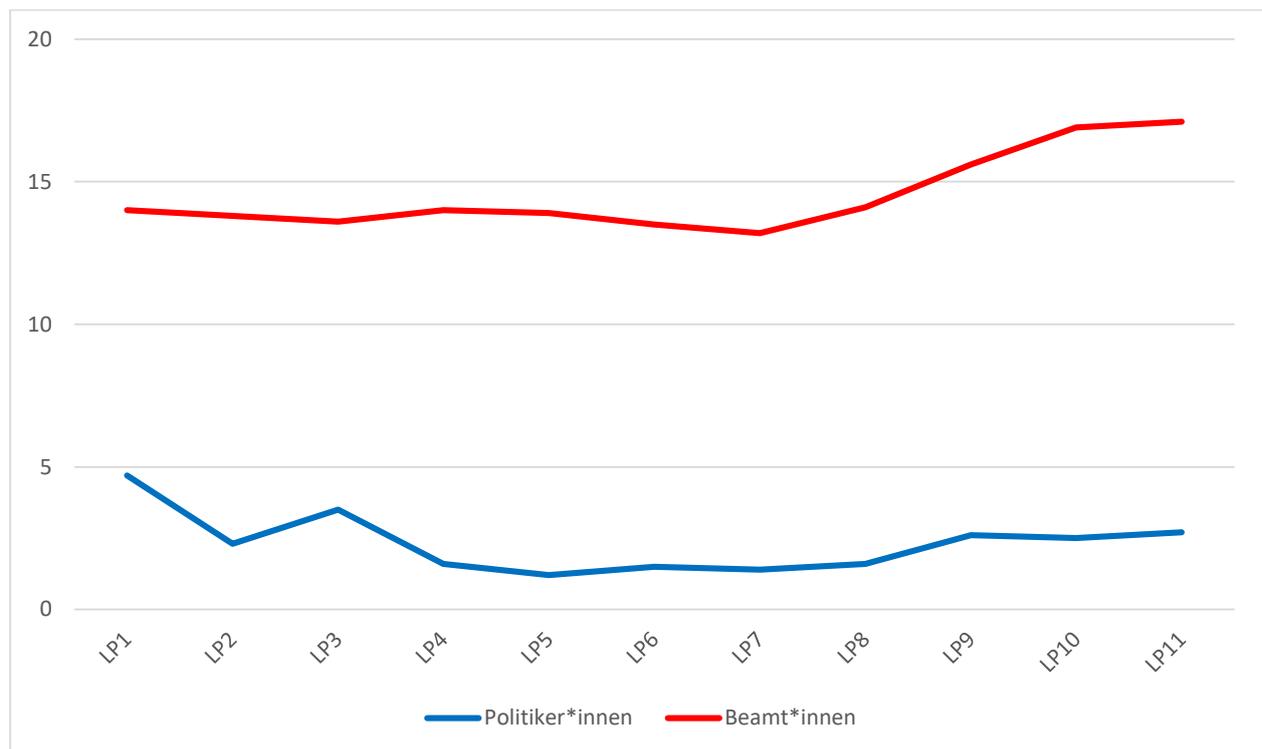
Berufliche Politikerfahrung wird durch die Gesamtdauer der hauptberuflichen Wahrnehmung politischer Mandate oder hauptberuflicher Tätigkeiten innerhalb einer Partei erfasst. Die nebenberufliche Ausübung z. B. von Kommunalmandaten wurde hier nicht einbezogen.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	4,6	4,9	5,9	8,5	10,4	9,3	8,9	8,2	9,7	11,7	11,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,2	0,6	0,8	1,1
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	0,7	0,9	0,9	1,6	2,1	1,9	2,0	1,7	3,1	3,0	3,3

4.8 Durchschnittliche Dauer der beruflichen Verwaltungserfahrung in den Vorpositionen in Jahren

Berufliche Verwaltungserfahrung wird durch Positionen in der öffentlichen Verwaltung erworben. Positionen des öffentlichen Dienstes, die nicht zur öffentlichen Verwaltung im engeren Sinne gehören (Lehrer*innen, Justizverwaltung, Polizei, Militärverwaltung) wurden nicht in die Berechnung einbezogen. Für die hier verwendete Operationalisierung von Verwaltungserfahrung unerheblich ist die Dienstherrenzugehörigkeit sowie die Unterscheidung zwischen Beamten- und Angestelltenverhältnis.



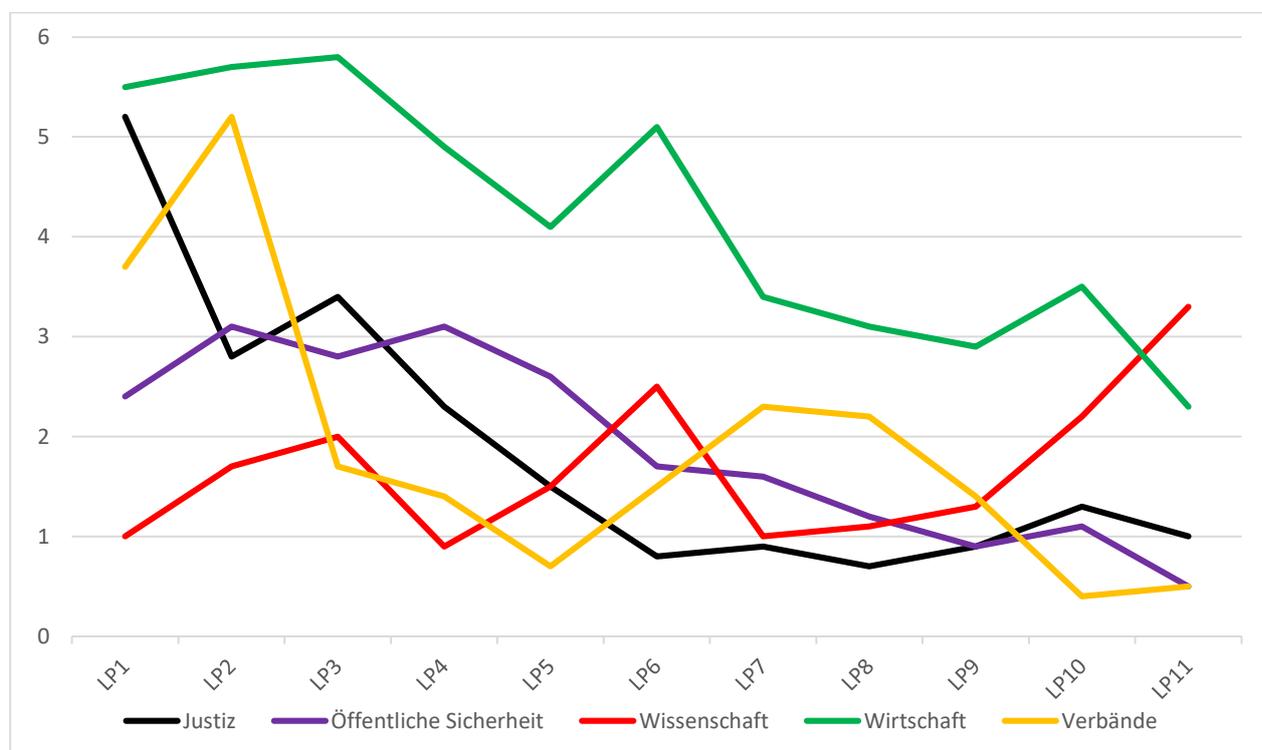
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	4,7	2,3	3,5	1,6	1,2	1,5	1,4	1,6	2,6	2,5	2,7
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	14,0	13,8	13,6	14	13,9	13,5	13,2	14,1	15,6	16,9	17,1
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	12,9	12,3	12,5	12,1	11,7	11,6	11,0	11,8	12,0	14,0	13,9

4.9 Durchschnittliche Dauer der Berufserfahrung in anderen Sektoren in den Vorpositionen in Jahren

Berufserfahrung außerhalb von Politik und Verwaltung wird in allen hauptberuflichen Positionen, welche nicht hauptberuflich der Politik (siehe 4.7) oder der öffentlichen Verwaltung (siehe 4.8) zuzuordnen sind, erworben. Hier wurden die Sektoren Bildung, Gesundheit, Justiz, Kirche, Kultur, Medien, Öffentliche Sicherheit, Wirtschaft, Verbände und Wissenschaft zusammengefasst. In der Abbildung finden sich die fünf am häufigsten vorkommenden Sektoren.

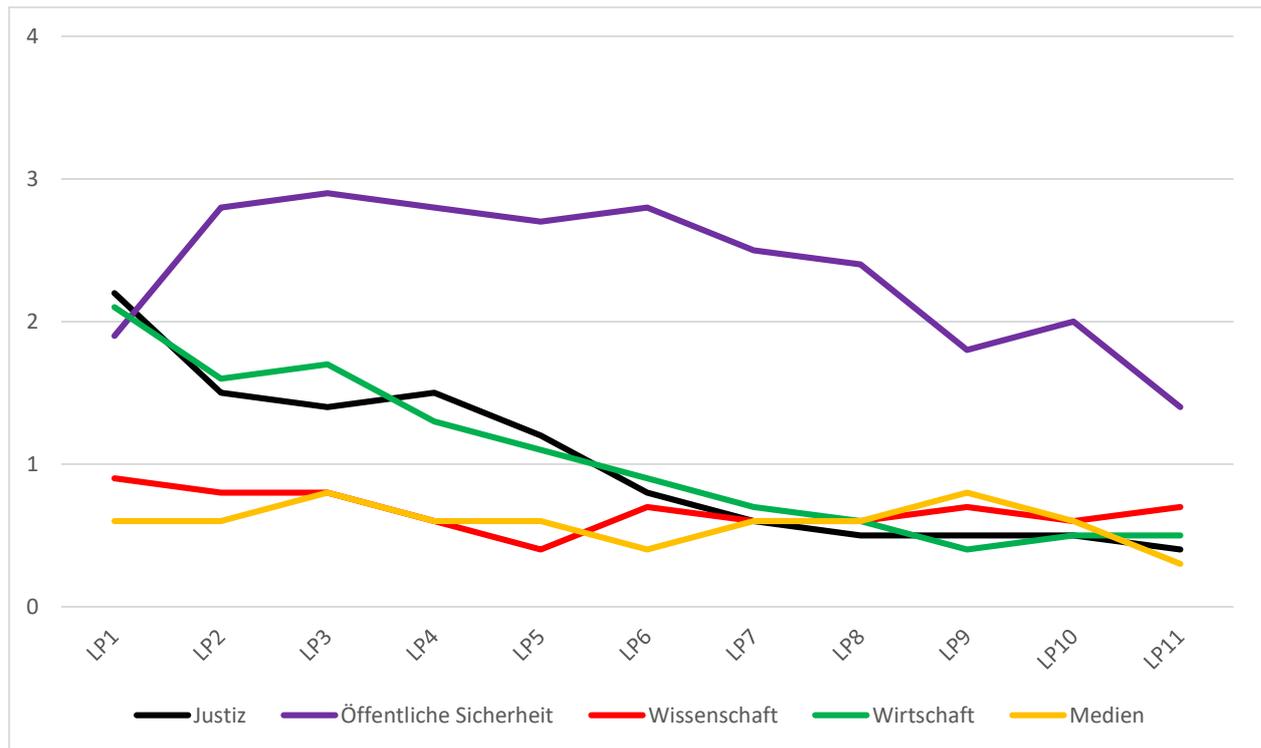
Abbildung 4.9 zeigt, in welchen Sektoren außerhalb von Politik und Verwaltung Elitemitglieder am häufigsten bzw. am längsten gearbeitet haben.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	\bar{x}										
Justiz	5,2	2,8	3,4	2,3	1,5	0,8	0,9	0,7	0,9	1,3	1,0
Öff. Sicherheit	2,4	3,1	2,8	3,1	2,6	1,7	1,6	1,2	0,9	1,1	0,5
Wissenschaft	1,0	1,7	2,0	0,9	1,5	2,5	1,0	1,1	1,3	2,2	3,3
Wirtschaft	5,5	5,7	5,8	4,9	4,1	5,1	3,4	3,1	2,9	3,5	2,3
Verbände	3,7	5,2	1,7	1,4	0,7	1,5	2,3	2,2	1,4	0,4	0,5
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

Beamt*innen

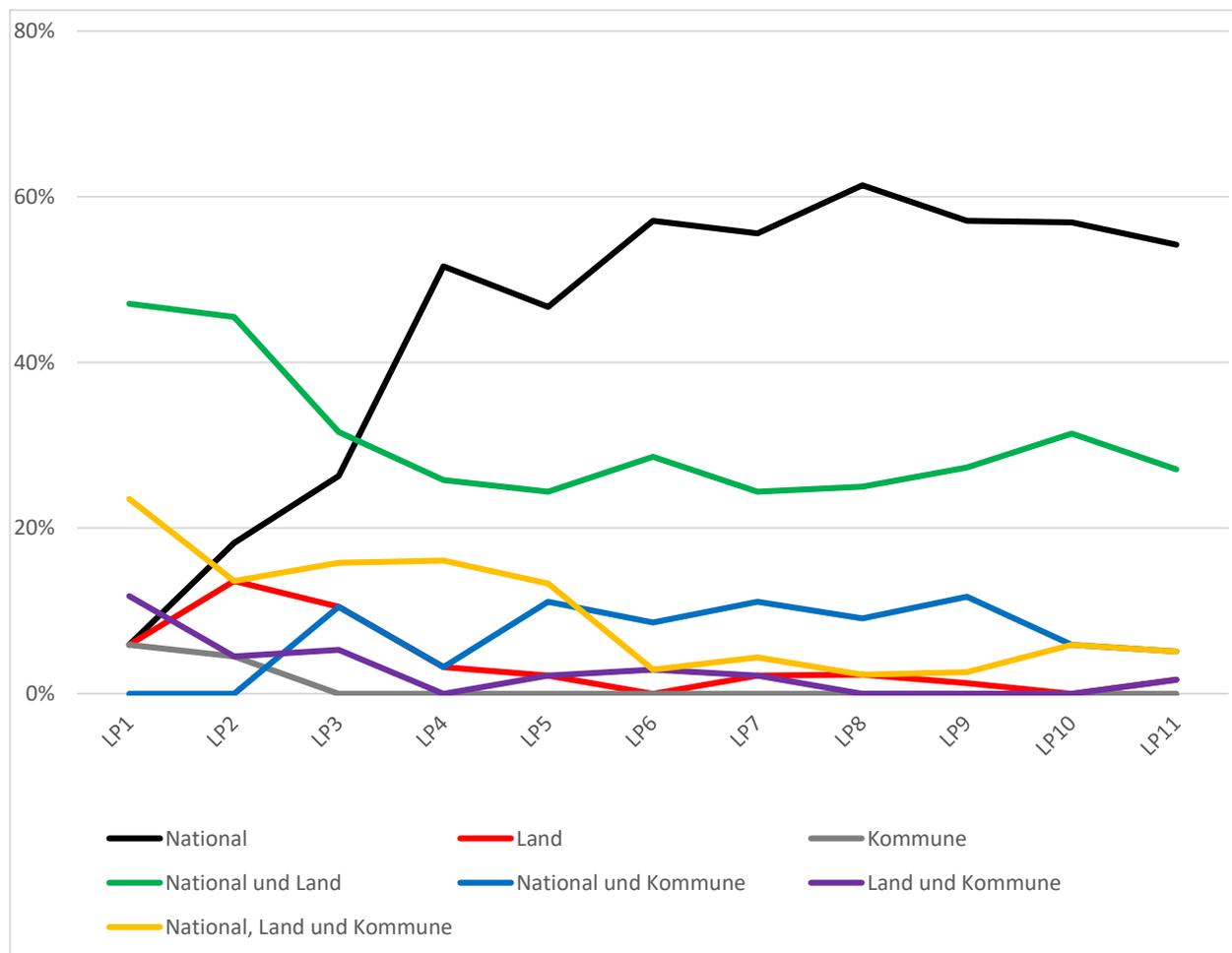


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	\bar{x}										
Justiz	2,2	1,5	1,4	1,5	1,2	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Öff. Sicherheit	1,9	2,8	2,9	2,8	2,7	2,8	2,5	2,4	1,8	2,0	1,4
Wissenschaft	0,9	0,8	0,8	0,6	0,4	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
Wirtschaft	2,1	1,6	1,7	1,3	1,1	0,9	0,7	0,6	0,4	0,5	0,5
Medien	0,6	0,6	0,8	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,8	0,6	0,3
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

4.10 Ebenenerfahrung in den Vorpositionen

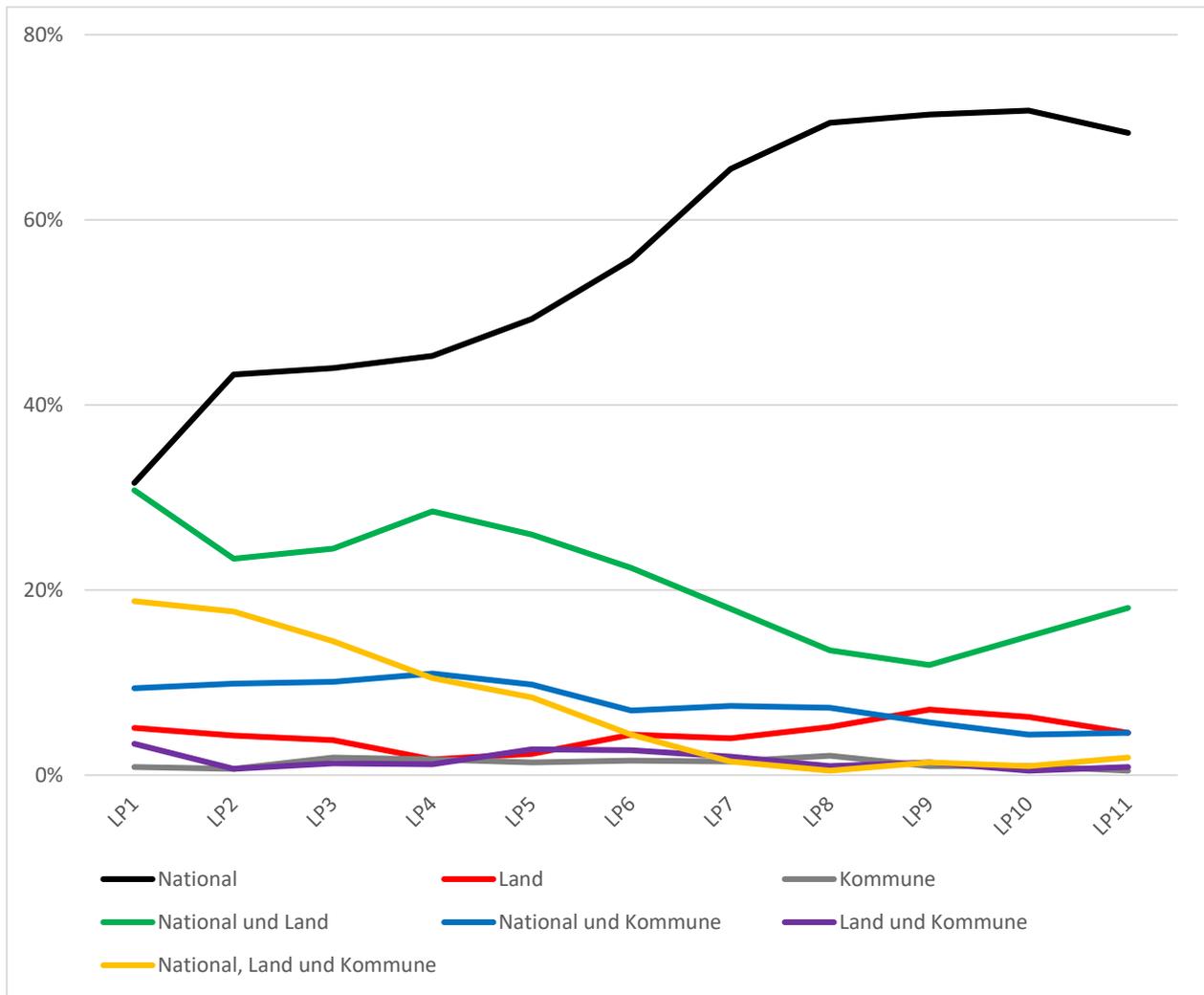
Erhoben wurde die Berufserfahrung auf Kommunal-, Landes- und nationaler Ebene. Einer Ebene zugeordnet werden können Positionen in den Sektoren Politik und Verwaltung. Die Grundgesamtheit für die folgenden Werte besteht demnach aus denjenigen Personen, für die bekannt ist, dass sie vor Eliteeintritt eine Position in den Sektoren Politik oder Verwaltung innehatten. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in den beiden Tabellen von der angegebenen Personenzahl in anderen Tabellen ab.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
National	5,9	18,2	26,3	51,6	46,7	57,1	55,6	61,4	57,1	56,9	54,2
Land	5,9	13,6	10,5	3,2	2,2	0,0	2,2	2,3	1,3	0,0	1,7
Kommune	5,9	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
National und Land	47,1	45,5	31,6	25,8	24,4	28,6	24,4	25,0	27,3	31,4	27,1
Nat. und Kommune	0,0	0,0	10,5	3,2	11,1	8,6	11,1	9,1	11,7	5,9	5,1
Land und Kommune	11,8	4,5	5,3	0,0	2,2	2,9	2,2	0,0	0,0	0,0	1,7
Nat., Land u. Komm.	23,5	13,6	15,8	16,1	13,3	2,9	4,4	2,3	2,6	5,9	5,1
N	17	22	19	31	45	35	45	44	77	51	59

Beamt*innen

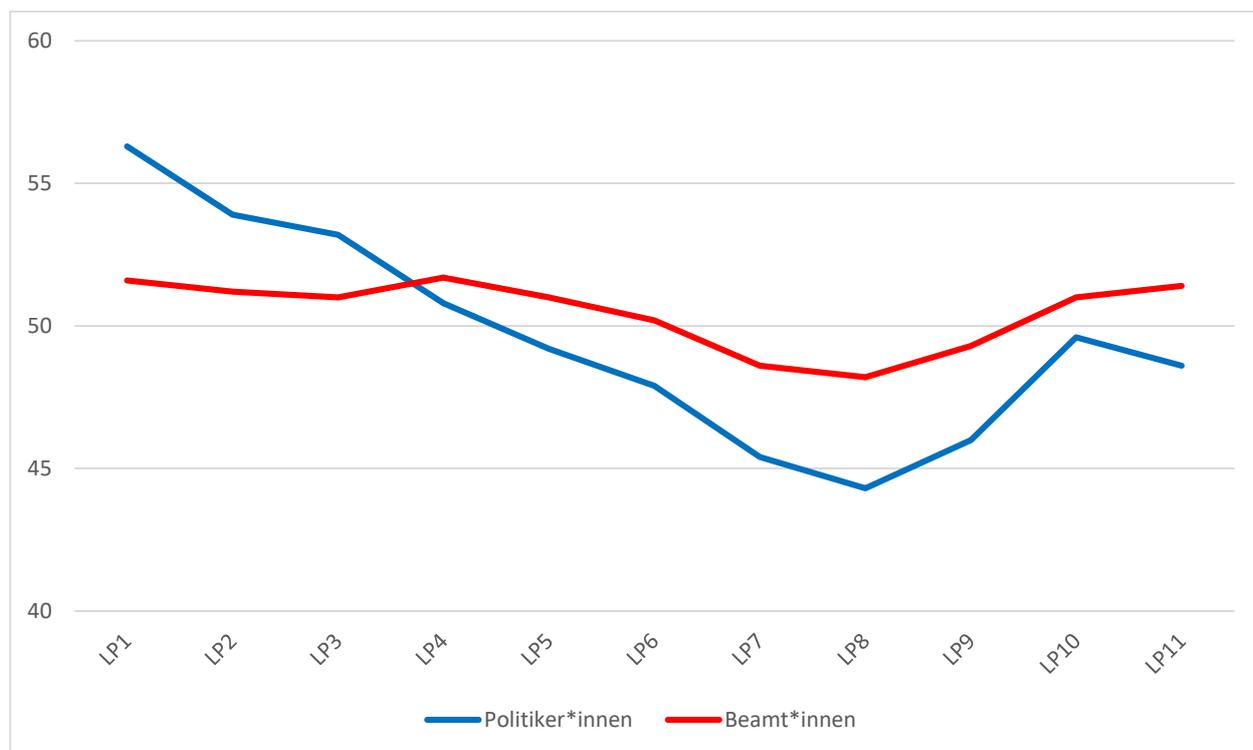


Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
National	31,6	43,3	44,0	45,3	49,3	55,7	65,5	70,5	71,4	71,8	69,4
Land	5,1	4,3	3,8	1,7	2,3	4,4	4,0	5,2	7,1	6,3	4,6
Kommune	0,9	0,7	1,9	1,7	1,4	1,6	1,5	2,1	1,0	1,0	0,5
National und Land	30,8	23,4	24,5	28,5	26,0	22,4	18,0	13,5	11,9	15,0	18,1
Nat. und Kommune	9,4	9,9	10,1	11,0	9,8	70,0	7,5	7,3	5,7	4,4	4,6
Land und Kommune	3,4	0,7	1,3	1,2	2,8	2,7	2,0	1,0	1,4	0,5	0,9
Nat., Land u. Komm.	18,8	17,7	14,5	10,5	8,4	4,4	1,5	0,5	1,4	1,0	1,9
N	117	141	159	172	215	183	200	193	210	206	216

5 Elitepositionen

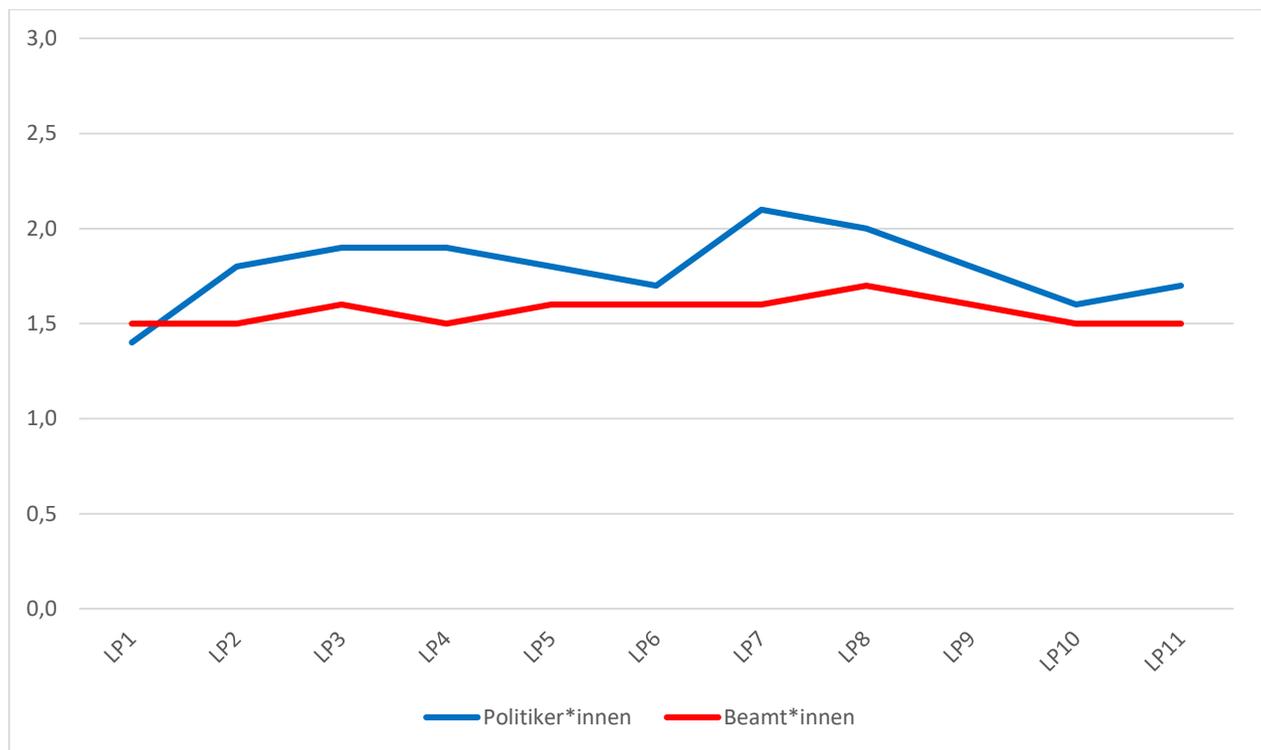
5.1 Alter bei Eliteeintritt in Jahren

Erfasst wurde das Alter der Person zum Zeitpunkt ihres Eintritts in die erste Eliteposition, d. h. dem ersten Eintritt in eine Level 1-3-Position als Beamter oder Politiker (siehe 1.2).



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	56,3	53,9	53,2	50,8	49,2	47,9	45,4	44,3	46,0	49,6	48,6
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	51,6	51,2	51,0	51,7	51,0	50,2	48,6	48,2	49,3	51,0	51,4
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	52,2	51,6	51,2	51,6	50,7	49,8	48,0	47,5	48,4	50,7	50,8

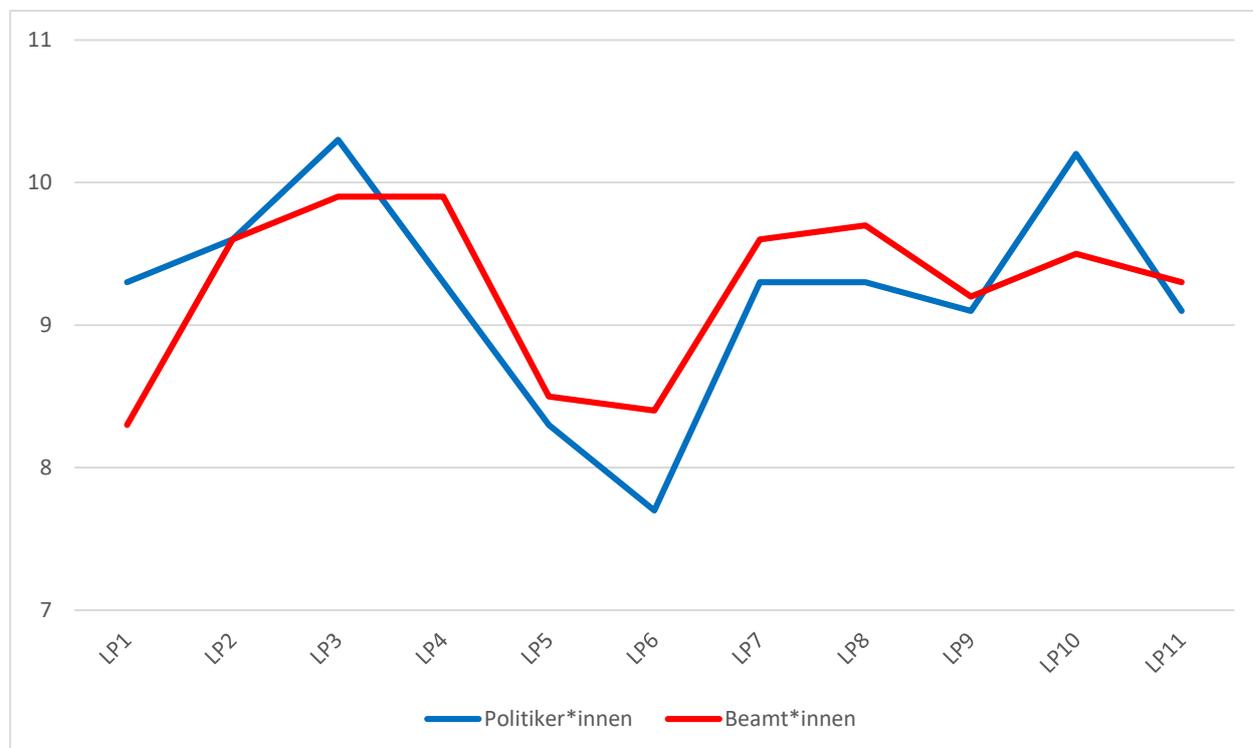
5.2 Durchschnittliche Anzahl der Elitepositionen



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	1,4	1,8	1,9	1,9	1,8	1,7	2,1	2,0	1,8	1,6	1,7
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	1,5	1,5	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,5
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7	1,5	1,5

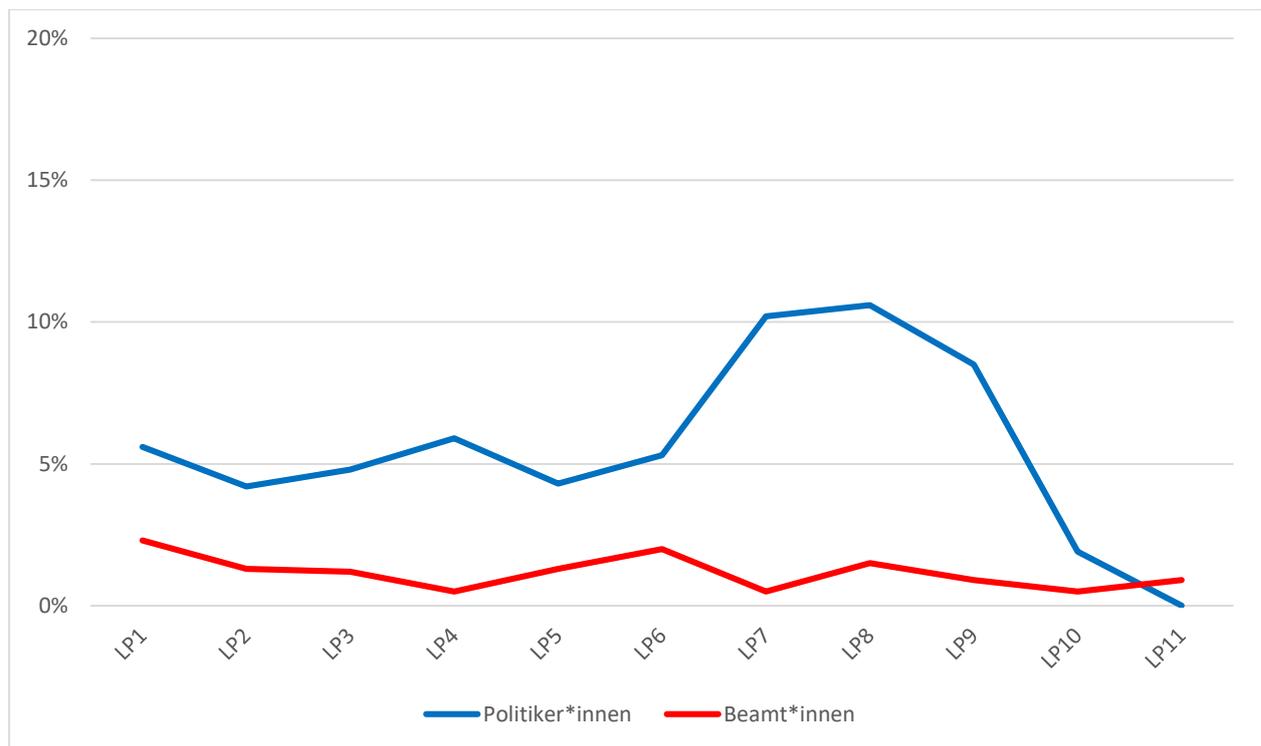
5.3 Durchschnittliche Dauer der gesamten Elitemitgliedschaft in Jahren

Die Elitemitgliedschaft beginnt in der hier verwendeten Erhebungssystematik mit dem ersten Eintritt der Person in eine politische oder administrative Eliteposition (siehe 1.2) und endet mit dem Ausscheiden der Person aus ihrer letzten Eliteposition. Positionswechsel innerhalb dieses Zeitraumes sind für die Errechnung der Gesamtdauer der Elitemitgliedschaft nicht relevant.



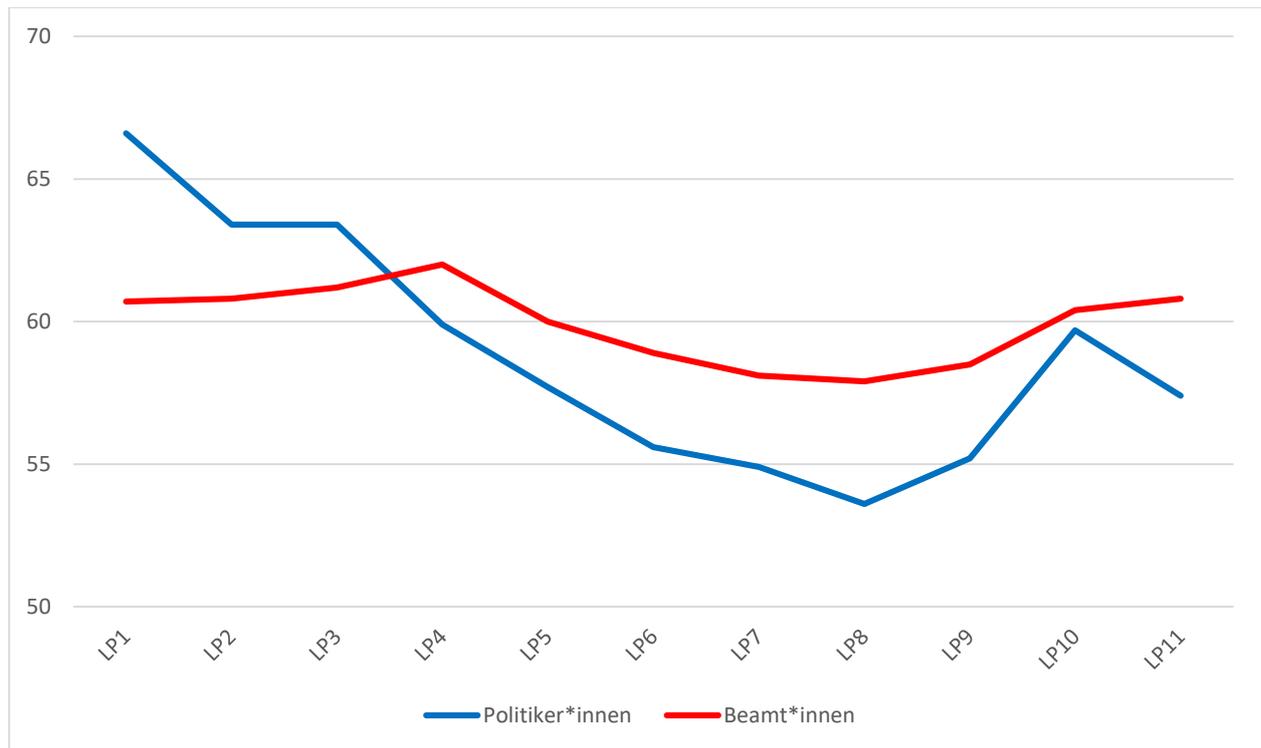
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	9,3	9,6	10,3	9,3	8,3	7,7	9,3	9,3	9,1	10,2	9,1
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	8,3	9,6	9,9	9,9	8,5	8,4	9,6	9,7	9,2	9,5	9,3
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	8,4	9,6	9,9	9,8	8,5	8,3	9,5	9,6	9,2	9,6	9,3

5.4 Anteil der Personen, die politische und administrative Elitepositionen innehatten



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	5,6	4,2	4,8	5,9	4,3	5,3	10,2	10,6	8,5	1,9	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	2,3	1,3	1,2	0,5	1,3	2,0	0,5	1,5	0,9	0,5	0,9
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (%)	2,7	1,7	1,5	1,4	1,8	2,5	2,3	3,2	3,0	0,8	0,7

5.5 Durchschnittliches Alter bei Eliteaustritt in Jahren



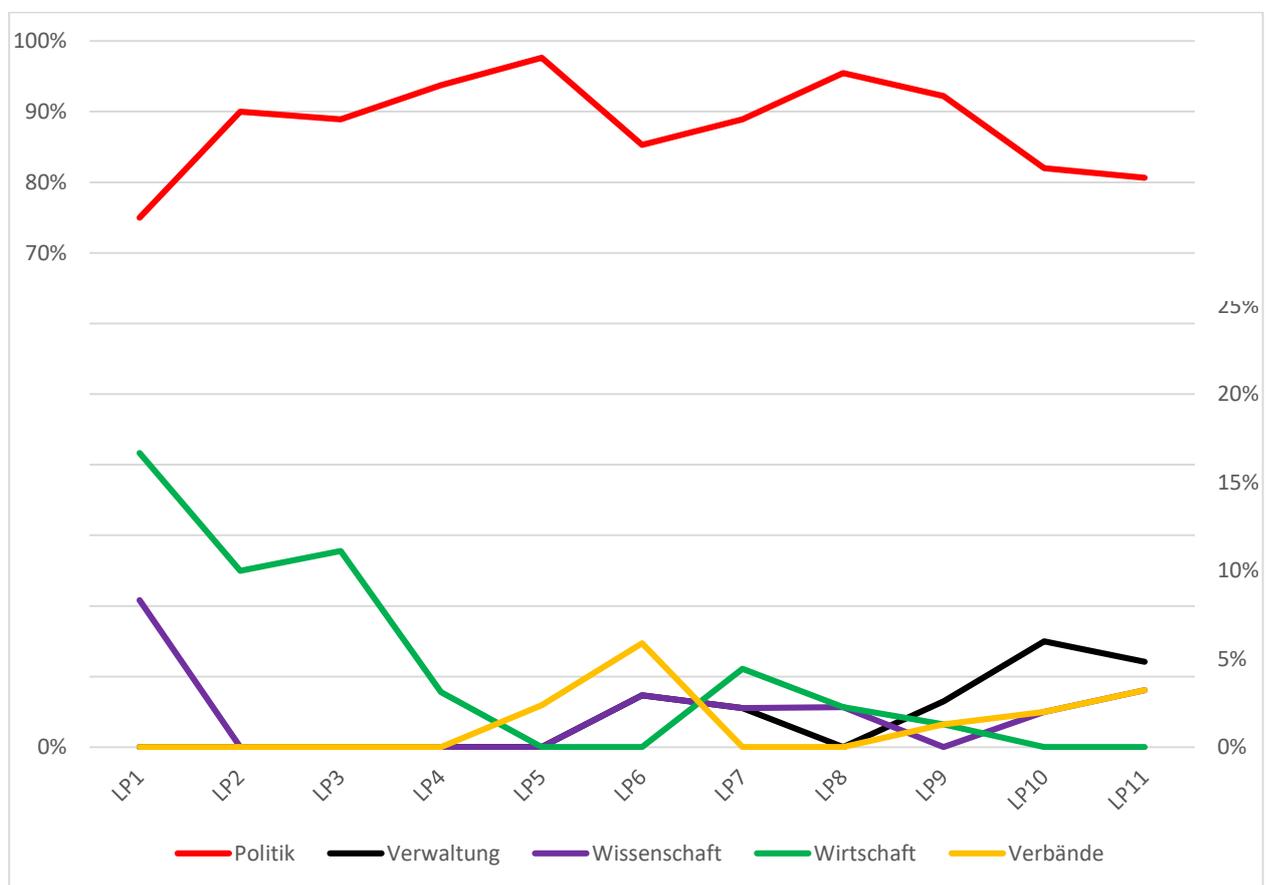
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	66,6	63,4	63,4	59,9	57,7	55,6	54,9	53,6	55,2	59,7	57,4
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	60,7	60,8	61,2	62,0	60,0	58,9	58,1	57,9	58,5	60,4	60,8
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	61,4	61,1	61,4	61,7	59,6	58,4	57,5	57,1	57,6	60,3	60,0

6 Nachpositionen

6.1 Erste Nachposition

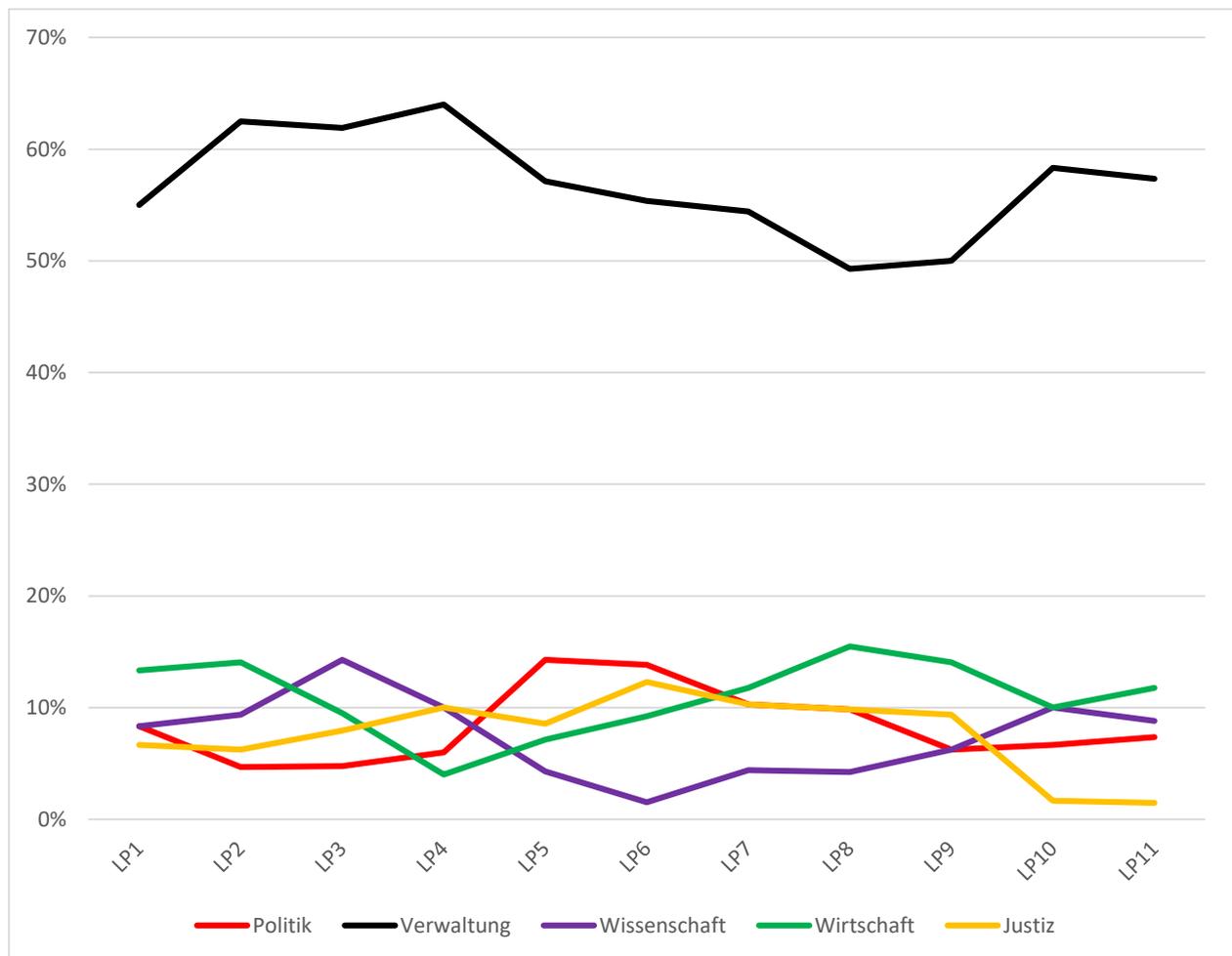
Erfasst wurde die erste hauptberufliche Position nach Eliteaustritt. Diese wird hier lediglich nach den zugehörigen Sektoren dargestellt. Es werden die fünf am häufigsten vorkommenden Sektoren in die Abbildung aufgenommen. Übt eine Person nach ihrem Austritt aus der Elite keinen Beruf mehr aus, sondern ist z. B. im Ruhestand, arbeitsunfähig oder mit dem Tod aus der Elite ausgeschieden, wird sie nicht in die Abbildung einbezogen. Die Prozentwerte in der Tabelle beziehen sich dementsprechend auf die Zahl der Personen, die nach ihrem Austritt aus der Elite noch eine berufliche Tätigkeit ausgeübt haben. Daher weicht die Gesamtzahl der Personen in den beiden Tabellen von der angegebenen Personenzahl in anderen Tabellen ab.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	75,0	90,0	88,9	93,8	97,6	85,3	88,9	95,5	92,2	82,0	80,6
Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	2,2	0,0	2,6	6,0	4,8
Wissenschaft	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	2,2	2,3	0,0	2,0	3,2
Wirtschaft	16,7	10,0	11,1	3,1	0,0	0,0	4,4	2,3	1,3	0,0	0,0
Verbände	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	5,9	0,0	0,0	1,3	2,0	3,2
N	12	20	18	32	42	34	45	44	77	50	62

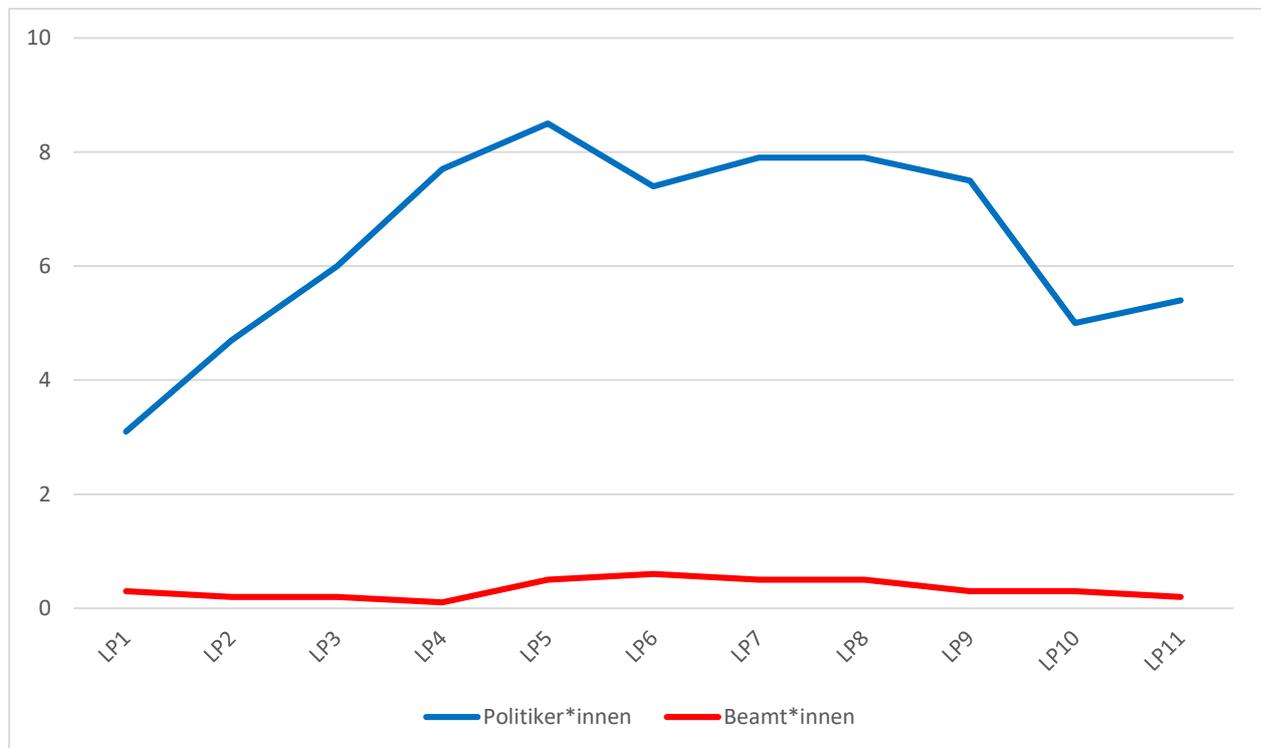
Beamt*innen



Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	8,3	4,7	4,8	6,0	14,3	13,8	10,3	9,9	6,3	6,7	7,4
Verwaltung	55,0	62,5	61,9	64,0	57,1	55,4	54,4	49,3	50,0	58,3	57,4
Wissenschaft	8,3	9,4	14,3	10,0	4,3	1,5	4,4	4,2	6,3	10,0	8,8
Wirtschaft	13,3	14,1	9,5	4,0	7,1	9,2	11,8	15,5	14,1	10,0	11,8
Justiz	6,7	6,3	7,9	10,0	8,6	12,3	10,3	9,9	9,4	1,7	1,5
N	60	64	63	50	70	65	68	71	64	60	68

6.2 Durchschnittliche Dauer der beruflichen Politikerfahrung in den Nachpositionen in Jahren

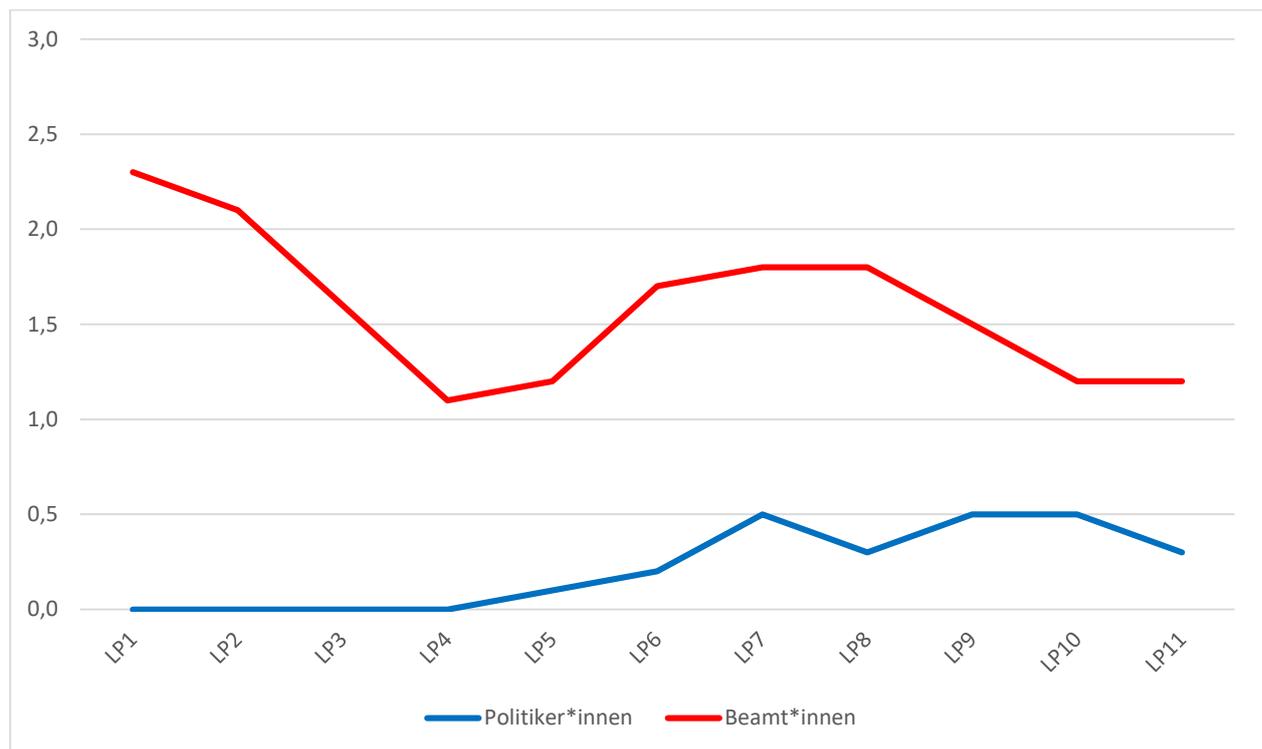
Berufliche Politikerfahrung wird durch die Gesamtdauer der hauptberuflichen Wahrnehmung politischer Mandate oder hauptberuflicher Tätigkeiten innerhalb einer Partei erfasst. Die nebenberufliche Ausübung z. B. von Kommunalmandaten wurde hier nicht einbezogen.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	3,1	4,7	6,0	7,7	8,5	7,4	7,9	7,9	7,5	5,0	5,4
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	0,6	0,8	0,8	1,3	1,9	1,7	1,9	1,9	2,3	1,2	1,4

6.3 Durchschnittliche Dauer der beruflichen Verwaltungserfahrung in den Nachpositionen in Jahren

Berufliche Verwaltungserfahrung wird durch Positionen in der öffentlichen Verwaltung erworben. Positionen des öffentlichen Dienstes, die nicht zur öffentlichen Verwaltung im engeren Sinne gehören (Lehrer*innen, Justizverwaltung, Polizei, Militärverwaltung) wurden nicht in die Berechnung einbezogen. Für die hier verwendete Operationalisierung von Verwaltungserfahrung unerheblich ist die Dienstherrenzugehörigkeit sowie die Unterscheidung zwischen Beamten- und Angestelltenverhältnis.

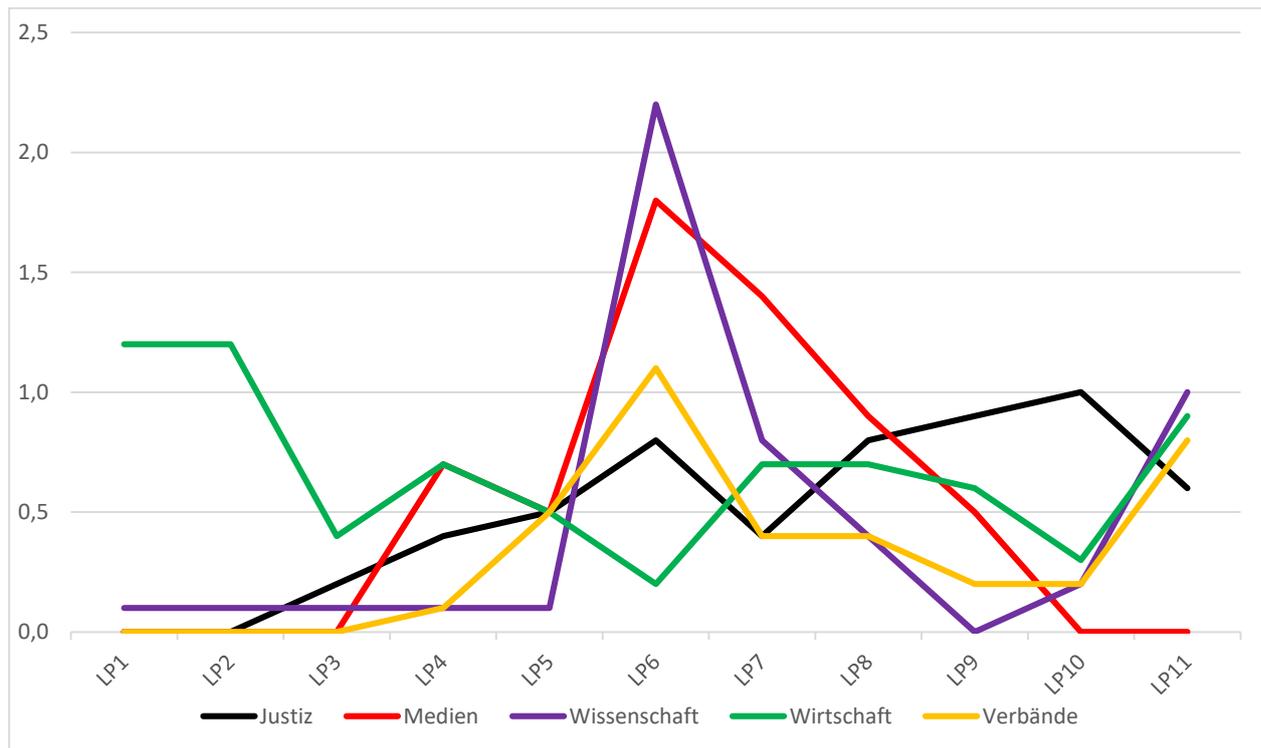


	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (x̄)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (x̄)	2,3	2,1	1,6	1,1	1,2	1,7	1,8	1,8	1,5	1,2	1,2
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (x̄)	2,0	1,8	1,4	0,9	1,0	1,5	1,6	1,5	1,2	1,1	1,0

6.4 Durchschnittliche Dauer der Berufserfahrung in anderen Sektoren in den Nachpositionen in Jahren

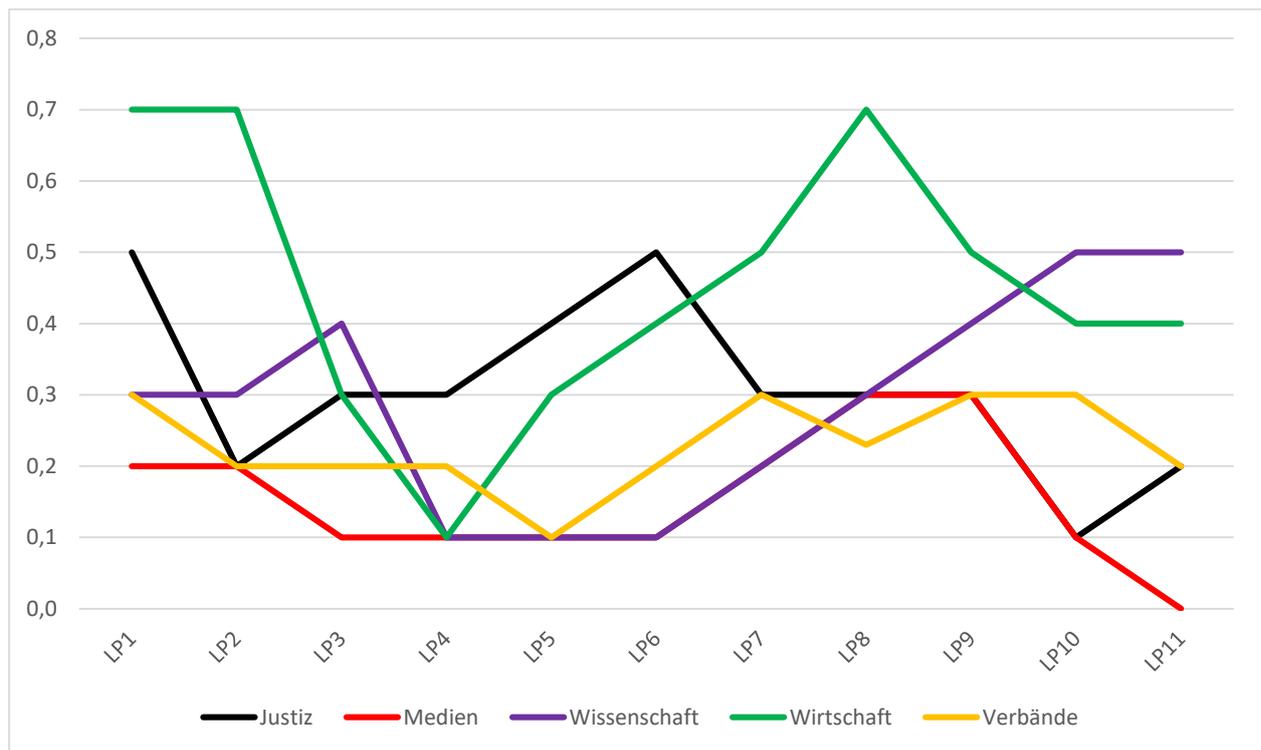
Berufserfahrung außerhalb von Politik und Verwaltung wird in allen hauptberuflichen Positionen, welche nicht der Politik (siehe 4.7) oder der öffentlichen Verwaltung (siehe 4.8) zuzuordnen sind, erworben. Hier wurden die Sektoren Bildung, Gesundheit, Justiz, Kirche, Kultur, Medien, Öffentliche Sicherheit, Wirtschaft, Verbände und Wissenschaft zusammengefasst. In der Abbildung finden sich die fünf am häufigsten vorkommenden Sektoren.

Politiker*innen



Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	\bar{x}										
Justiz	0,0	0,0	0,2	0,4	0,5	0,8	0,4	0,8	0,9	1,0	0,6
Medien	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	1,8	1,4	0,9	0,5	0,0	0,0
Wissenschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,2	0,8	0,4	0,0	0,2	1,0
Wirtschaft	1,2	1,2	0,4	0,7	0,5	0,2	0,7	0,7	0,6	0,3	0,9
Verbände	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	1,1	0,4	0,4	0,2	0,2	0,8
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

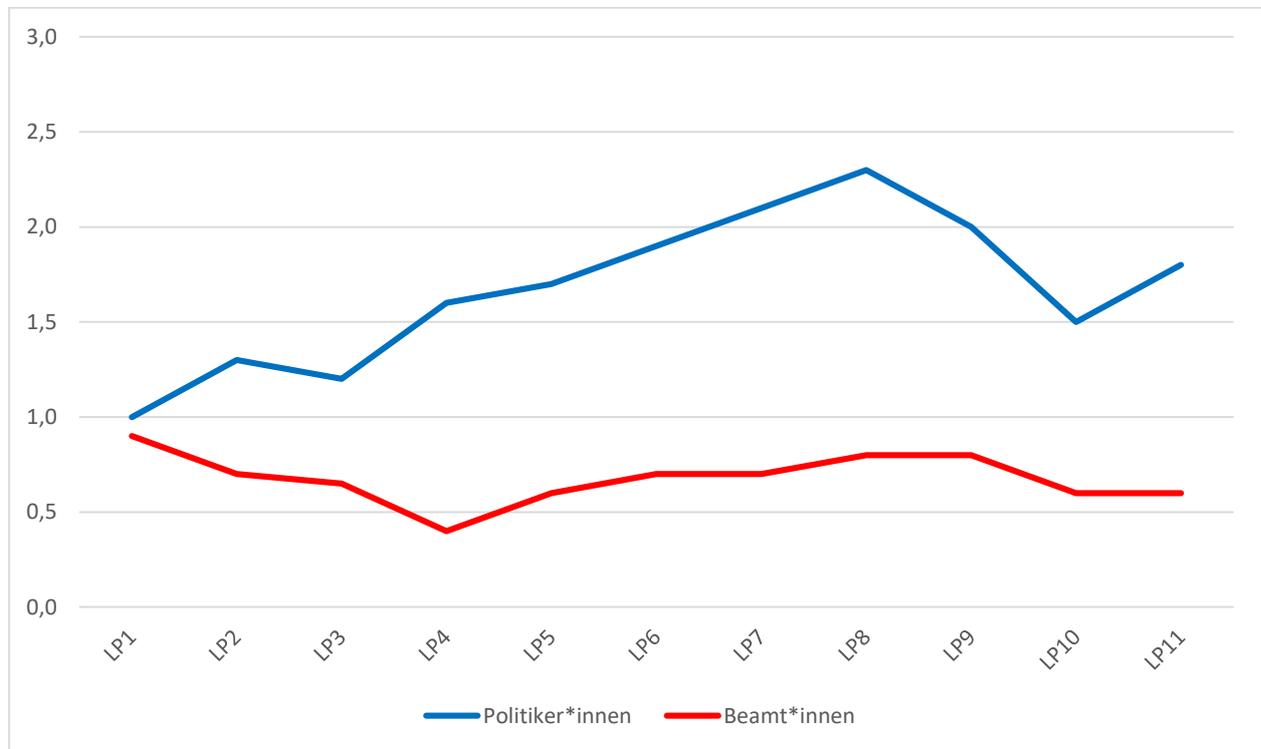
Beamt*innen



Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	\bar{x}										
Justiz	0,5	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2
Medien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0
Wissenschaft	0,3	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5
Wirtschaft	0,7	0,7	0,3	0,1	0,3	0,4	0,5	0,7	0,5	0,4	0,4
Verbände	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

6.5 Durchschnittliche Anzahl der Nachpositionen

Gezählt wurden alle hauptberuflichen Positionen, die eine Person nach ihrem Eliteaustritt bis zum Tod innehatte.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	1,0	1,3	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1	2,3	2,0	1,5	1,8
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	0,9	0,7	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	0,9	0,8	0,7	0,6	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	0,8	0,9

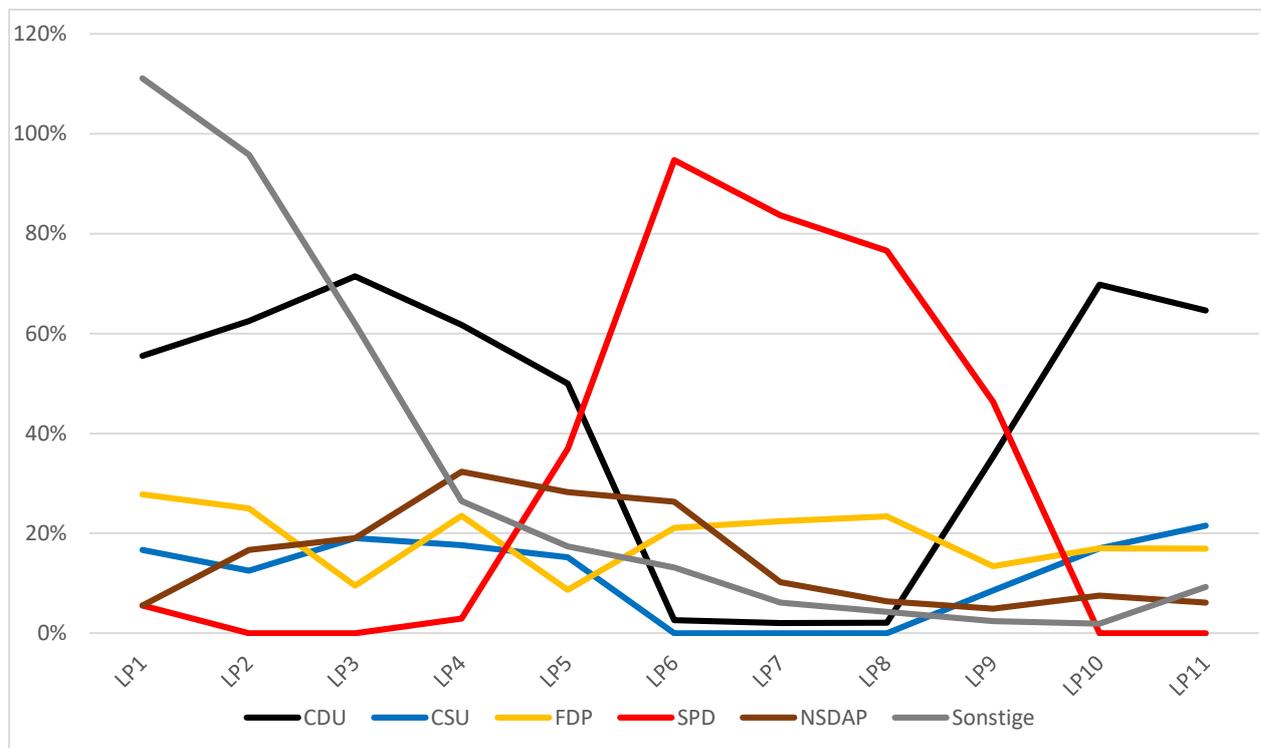
7 Politische Aktivität

7.1 Parteimitgliedschaft

Bei mehreren Parteimitgliedschaften einer Person wurden bis zu drei Parteizugehörigkeiten explizit vermerkt. Diese werden hier in Summe dargestellt. War eine Person bei mehr als drei Parteien Mitglied, wird diese Information durch die Gesamtzahl der Parteimitgliedschaften erfasst. Eine vorhandene Parteimitgliedschaft ist v. a. bei Beamt*innen nicht immer bekannt und aktenkundig, deshalb enthält die Abbildung jeweils nur den Anteil der bekannten Parteimitglieder.

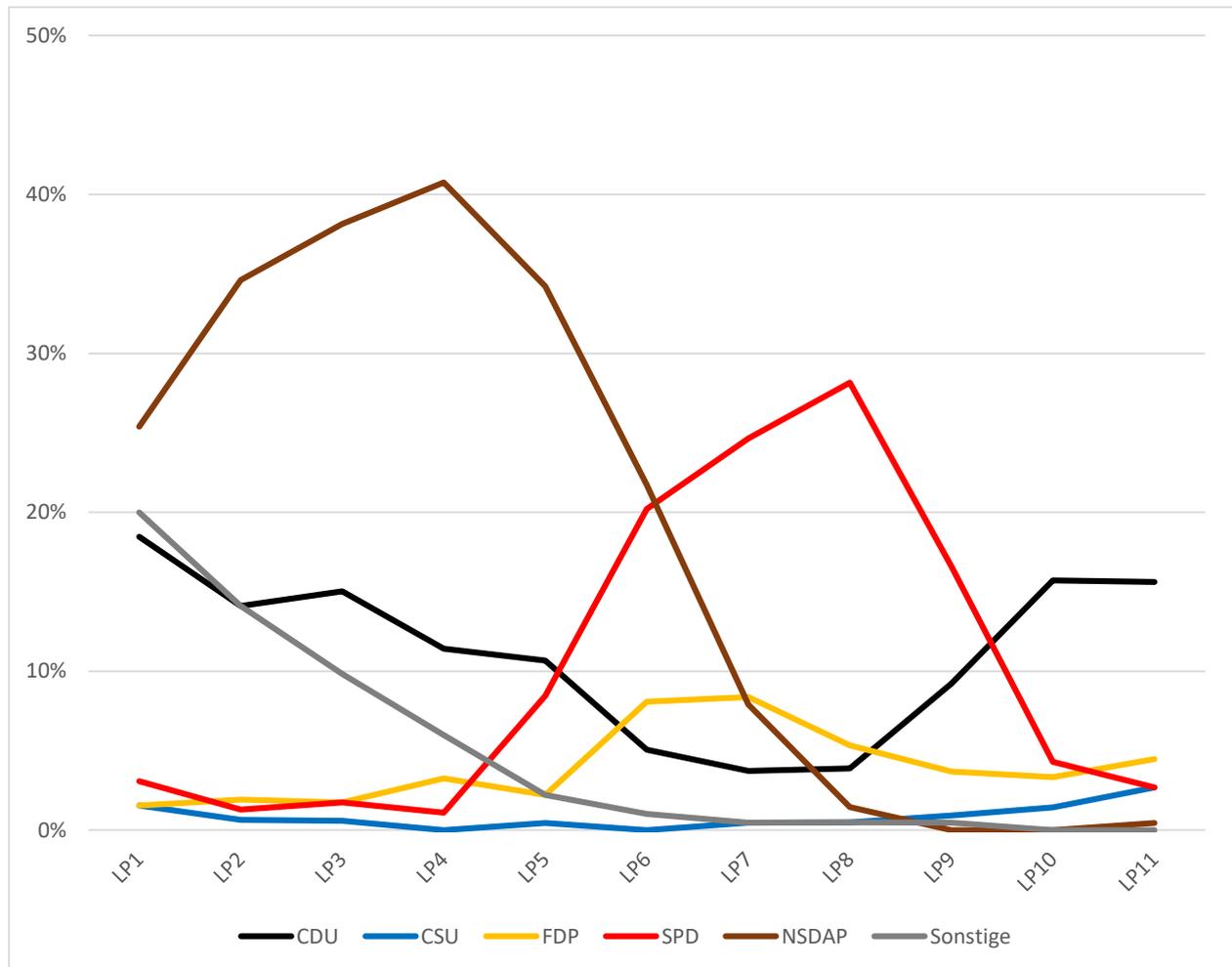
In der Abbildung finden sich die fünf am häufigsten vorkommenden Parteien. Da das Jahr des Parteieintritts oder -wechsels nicht immer bekannt ist, werden dabei diejenigen Parteien abgebildet, welche die Elitemitglieder der entsprechenden Legislaturperiode während ihres gesamten Lebens innehatten. Grundgesamtheit für die Berechnungen sind alle Elitemitglieder. Da mehrere Personen mehr als eine Parteimitgliedschaft haben, ergeben die Spalten aufsummiert mehr als 100 %.

Politiker*innen



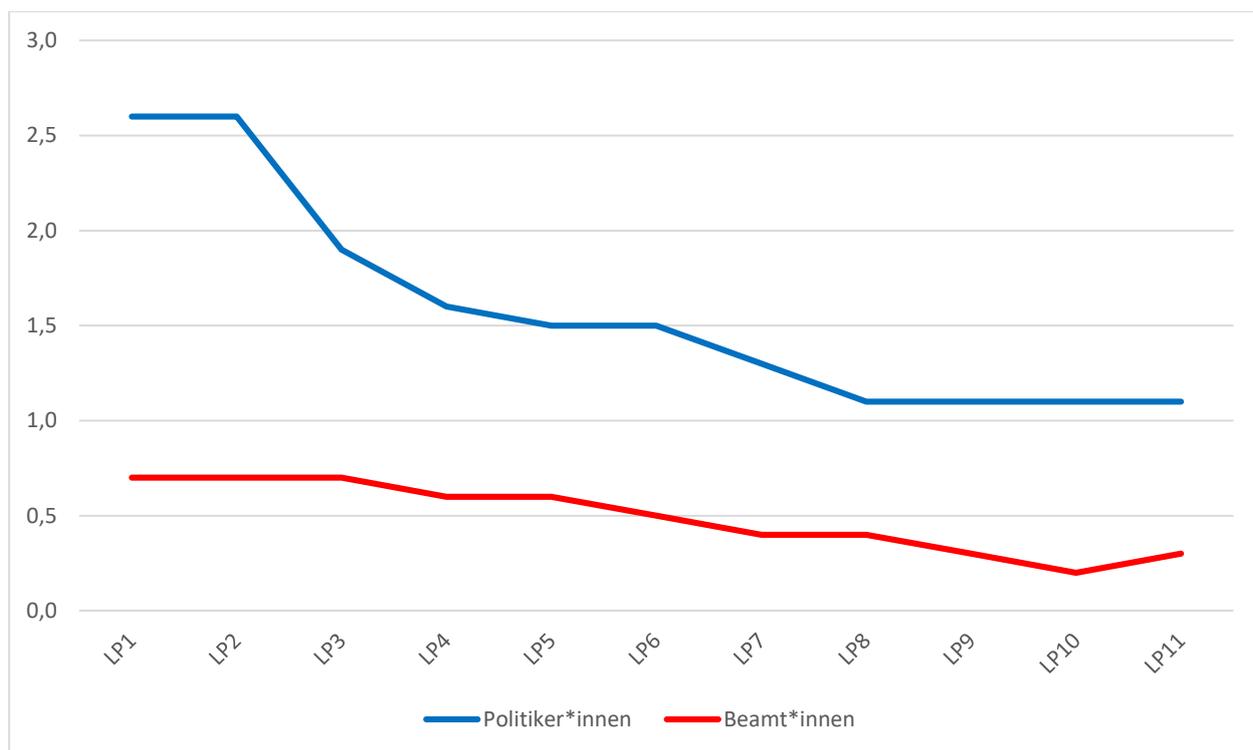
Politiker*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
CDU	55,6	62,5	71,4	61,8	50,0	2,6	2,0	2,1	35,4	69,8	64,6
CSU	16,7	12,5	19,0	17,6	15,2	0,0	0,0	0,0	8,5	17,0	21,5
FDP	27,8	25,0	9,5	23,5	8,7	21,1	22,4	23,4	13,4	17,0	16,9
SPD	5,6	0,0	0,0	2,9	37,0	94,7	83,7	76,6	46,3	0,0	0,0
NSDAP	5,6	16,7	19,0	32,4	28,3	26,3	10,2	6,4	4,9	7,5	6,2
Sonstige	111,1	95,8	61,9	26,5	17,4	13,2	6,1	4,3	2,4	1,9	9,2
N	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65

Beamt*innen



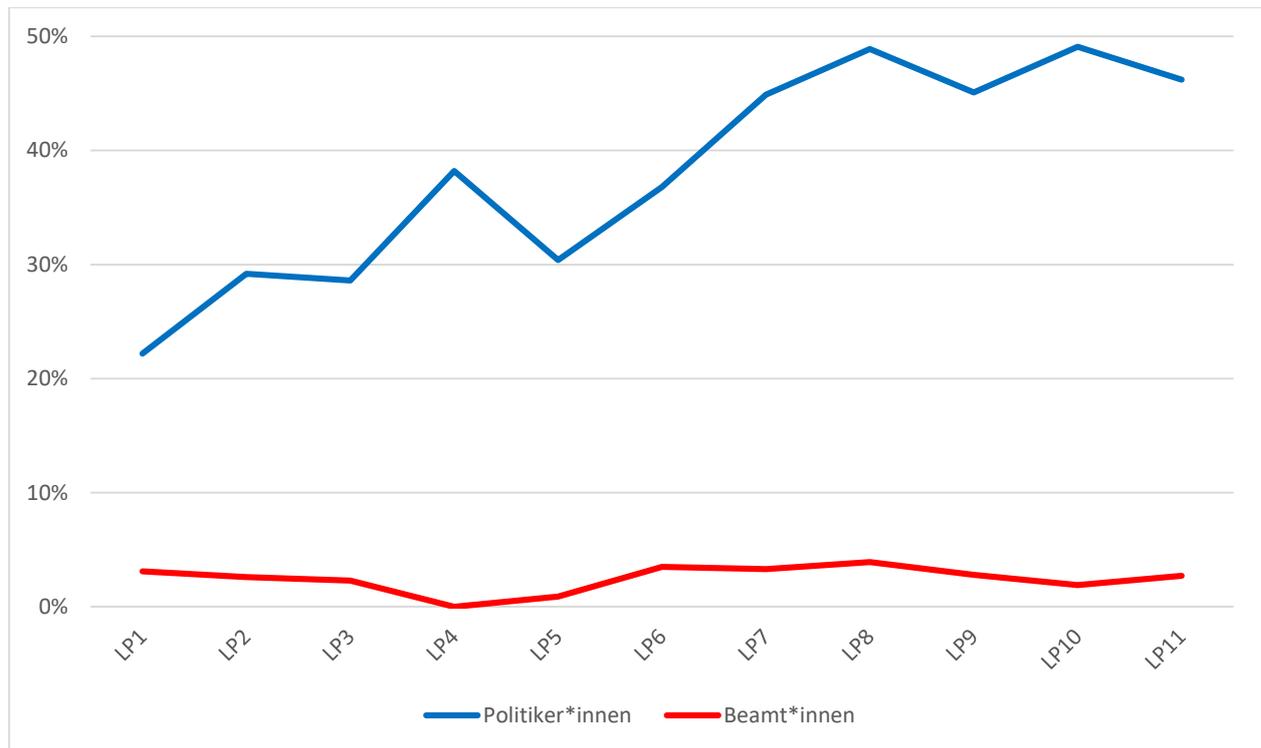
Beamt*innen	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
CDU	18,5	14,1	15,0	11,4	10,7	5,1	3,7	3,9	9,2	15,7	15,6
CSU	1,5	0,6	0,6	0,0	0,4	0,0	0,5	0,5	0,9	1,4	2,7
FDP	1,5	1,9	1,7	3,3	2,2	8,1	8,4	5,3	3,7	3,3	4,5
SPD	3,1	1,3	1,7	1,1	8,4	20,2	24,7	28,2	16,6	4,3	2,7
NSDAP	25,4	34,6	38,2	40,8	34,2	21,7	7,9	1,5	0,0	0,0	0,4
Sonstige	20,0	14,1	9,8	6,0	2,2	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
N	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224

7.2 Durchschnittliche Anzahl der Parteimitgliedschaften



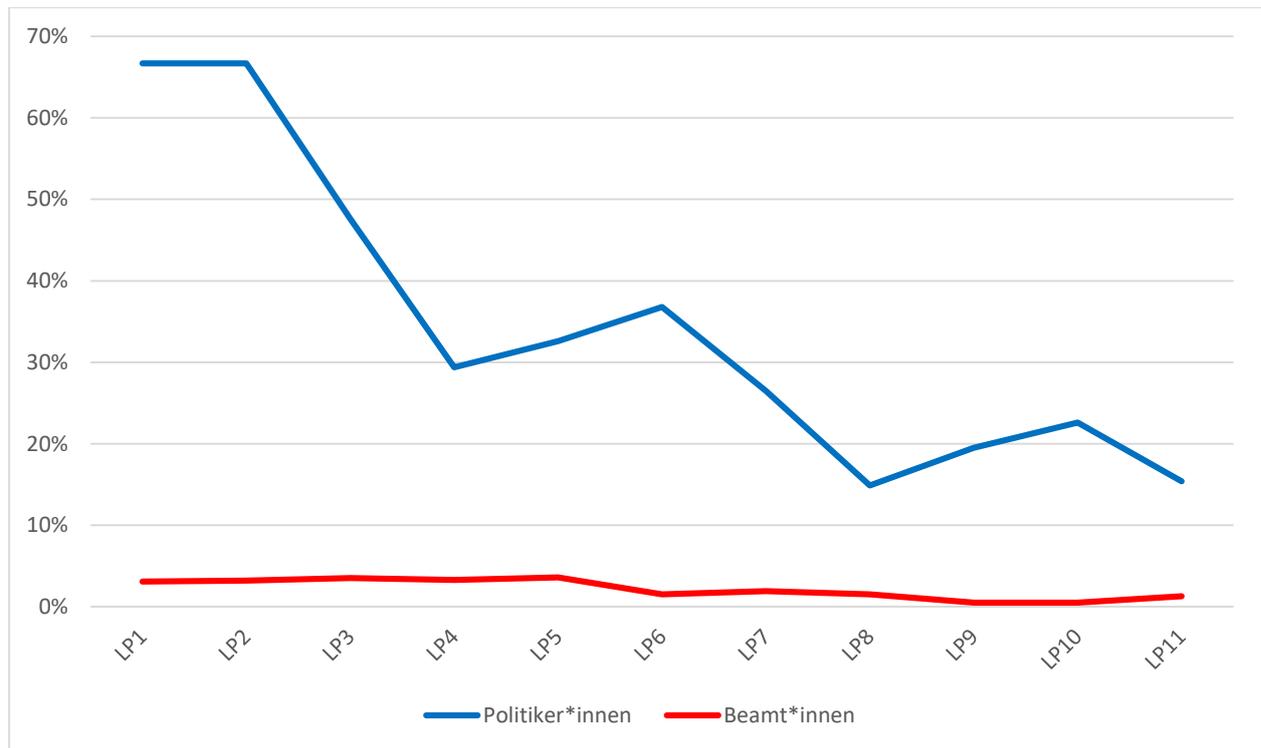
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	2,6	2,6	1,9	1,6	1,5	1,5	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (\bar{x})	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (\bar{x})	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5

7.3 Übernahme eines Kommunalmandats vor Eintritt in die Eliteposition



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	22,2	29,2	28,6	38,2	30,4	36,8	44,9	48,9	45,1	49,1	46,2
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	3,1	2,6	2,3	0,0	0,9	3,5	3,3	3,9	2,8	1,9	2,7
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (%)	5,4	6,1	5,1	6,0	5,9	8,9	11,0	12,3	14,4	11,4	12,5

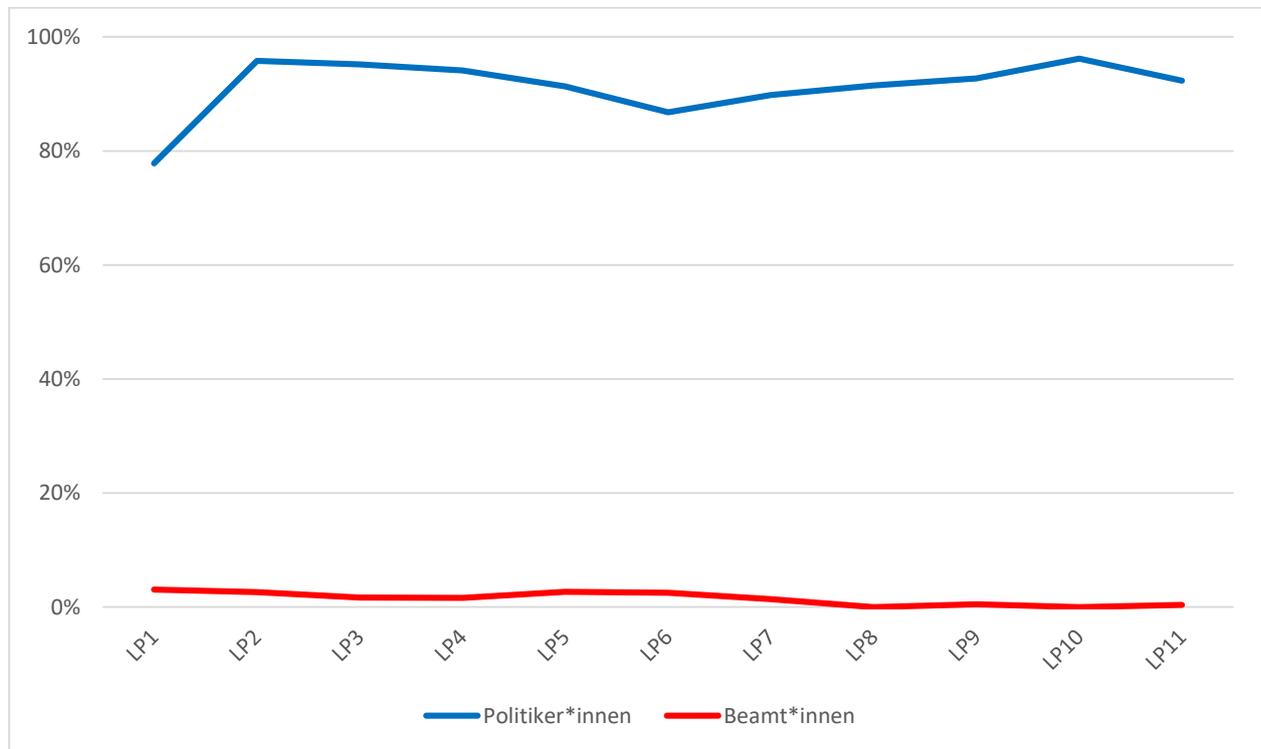
7.4 Übernahme eines Mandats auf Landesebene vor Eintritt in die Eliteposition



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	66,7	66,7	47,6	29,4	32,6	36,8	26,5	14,9	19,5	22,6	15,4
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	3,1	3,2	3,5	3,3	3,6	1,5	1,9	1,5	0,5	0,5	1,3
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (%)	10,8	11,7	8,3	7,4	8,5	7,2	6,5	4,0	5,7	5,0	4,5

7.5 Übernahme eines Mandats auf nationaler Ebene

Erfasst werden politische Mandate auf nationaler Ebene, die ein Elitemitglied vor Eintritt in die Eliteposition innehatte oder mit Eintritt in die Eliteposition übernommen hat.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	77,8	95,8	95,2	94,1	91,3	86,8	89,8	91,5	92,7	96,2	92,3
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	49	47	82	53	65
Beamt*innen (%)	3,1	2,6	1,7	1,6	2,7	2,5	1,4	0,0	0,5	0,0	0,4
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	198	215	206	217	210	224
Gesamt (%)	12,2	15,0	11,8	16,0	17,7	16,1	17,8	17,0	25,8	19,4	21,1

8 Systembezüge zum Deutschen Kaiserreich

Als positive oder negative „Systembezüge“ werden alle persönlichen Merkmale oder Handlungen begriffen, welche Aussagen über eine Unterstützung von bzw. Gegnerschaft zu einem politischen System zulassen. Als formelle positive Bezüge zum Deutschen Kaiserreich gelten Positionen in den Sektoren Politik und Verwaltung im Kaiserreich sowie die Zugehörigkeit zum Militär.

In die Analyse der Systembezüge zum Kaiserreich wurden alle Elitemitglieder aufgenommen, die vor dem 9. November 1908 geboren wurden.

8.1 Vorpositionen in den Sektoren Politik oder Verwaltung im Kaiserreich

Abweichend von den anderen Auswertungen zum Kaiserreich fließen in die Grundgesamtheit für diese Auswertung nur diejenigen Personen ein, die zur Zeit des Kaiserreichs im berufsfähigen Alter (15 Jahre und älter) waren.

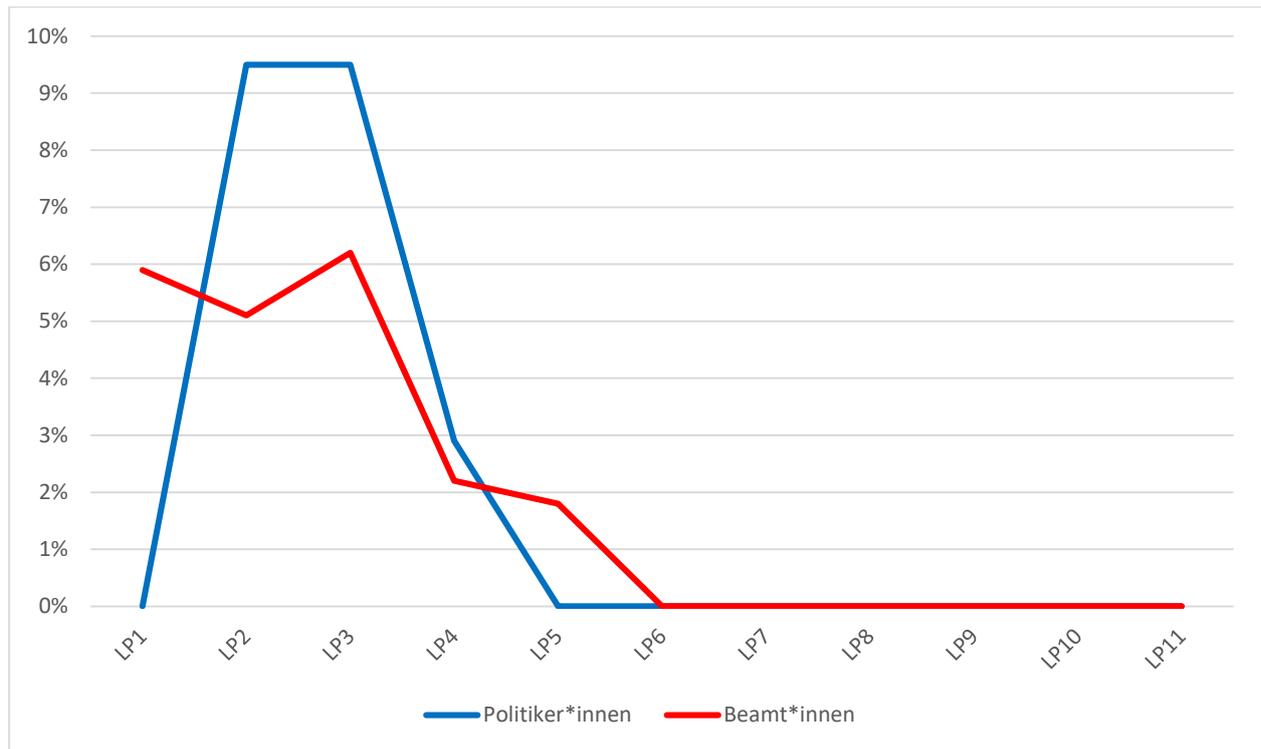
Politiker*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	11,8	6,3	7,7	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	29,4	12,5	15,4	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	17	16	13	13	8	2	1	0	0	0	0

Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	9,2	3,9	1,2	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	98	103	86	61	28	2	1	0	0	0	0

8.2 Zugehörigkeit zum Adel



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	0,0	9,5	9,5	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	21	17	17	13	4	2	0	0	0	0
Beamt*innen (%)	5,9	5,1	6,2	2,2	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beamt*innen (N)	118	138	146	138	113	44	10	0	0	0	0
Gesamt (%)	5,1	5,7	6,5	2,3	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

8.3 Höchster Dienstrang im Militär

Die Grundgesamtheit, auf die sich die folgenden Werte beziehen, sind diejenigen Personen, für die bekannt ist, dass sie Mitglied des Militärs waren.

Politiker*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Soldat / Unb.	50,0	52,4	58,8	52,9	53,8	75,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mannschaften	5,6	4,8	11,8	11,8	7,7	25,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unteroffiziere	11,1	4,8	11,8	5,9	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Offiziere	16,7	23,8	11,8	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Generäle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rang unbekannt	16,7	14,3	5,9	17,6	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	21	17	17	13	4	2	0	0	0	0

Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Soldat / Unb	54,2	59,4	69,9	84,1	98,2	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0
Mannschaften	4,2	2,2	1,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unteroffiziere	3,4	3,6	4,1	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Offiziere	18,6	16,7	9,6	3,6	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Generäle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rang unbekannt	19,5	18,1	15,1	8,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	118	138	146	138	113	44	10	0	0	0	0

9 Systembezüge zur Weimarer Republik

Analog zur Einführung der Systembezüge zum Kaiserreich sind Anmerkungen auch auf die Betrachtung der Systembezüge zur Weimarer Republik zu übertragen. Hier wurden alle Elitemitglieder aufgenommen, die vor dem 30.01.1923 geboren wurden.

9.1 Vorpositionen in den Sektoren Politik oder Verwaltung in der Weimarer Republik

Abweichend von den anderen Auswertungen zur Weimarer Republik fließen in die Grundgesamtheit für diese Auswertung nur diejenigen Personen ein, die zur Zeit des Kaiserreichs im berufsfähigen Alter (15 Jahre und älter) waren.

Politiker*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	17,6	6,3	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	29,4	18,8	23,1	7,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	17	16	13	13	8	2	1	0	0	0	0

Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	1,0	1,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	73,5	70,9	73,3	80,3	85,7	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0
N	98	103	86	61	28	4	1	0	0	0	0

9.2 Mitglied eines demokratischen Paramilitärischen Verbands

Als demokratischer Paramilitärischer Verband zählen bspw. das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, das Jungbanner Schwarz-Rot-Gold und die Bayernwacht.

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	16,7	8,3	4,8	6,1	5,3	11,1	17,6	10,0	11,1	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	33	38	18	17	10	9	6	2
Beamt*innen (%)	1,5	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	209	144	109	61	44	29	4
Gesamt (%)	3,3	1,6	1,1	0,9	0,8	1,4	4,0	1,4	1,9	0,0	0,0

9.3 Mitglied eines rechten Paramilitärischen Verbands

Als rechter Paramilitärischer Verband zählen bspw. der Bund Reichskriegsflagge, die Organisation Consul, der Bund Wiking und der Stahlhelm.

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	0,0	4,2	14,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	33	38	18	17	10	9	6	2
Beamt*innen (%)	1,5	2,6	2,9	2,7	2,4	0,7	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	209	144	109	61	44	29	4
Gesamt (%)	1,3	2,8	4,1	2,7	2,0	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0

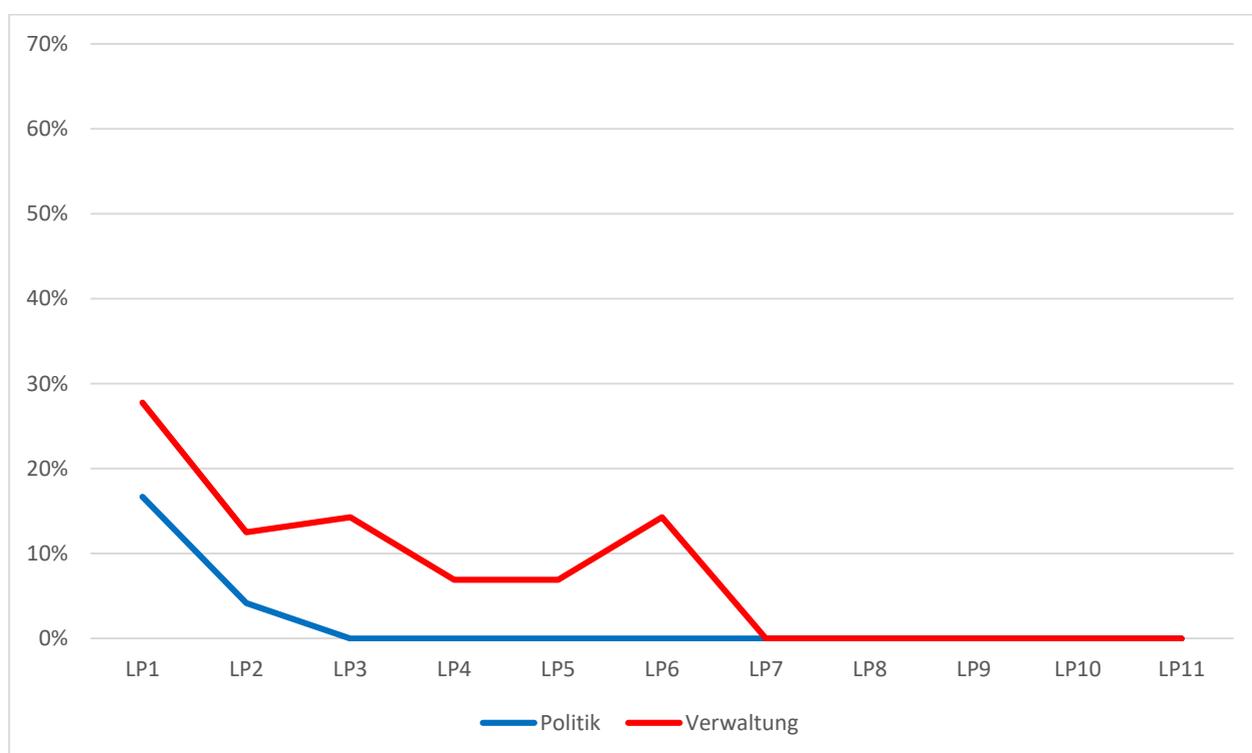
10 Systembezüge zum Nationalsozialismus

Analog zur Einführung der Systembezüge zum Kaiserreich sind die Anmerkungen auch hier zu beachten. In die Auswertung aufgenommen wurden alle Elitemitglieder, die vor dem 8. Mai 1935 geboren wurden.

10.1 Vorpositionen in den Sektoren Politik oder Verwaltung im Nationalsozialismus

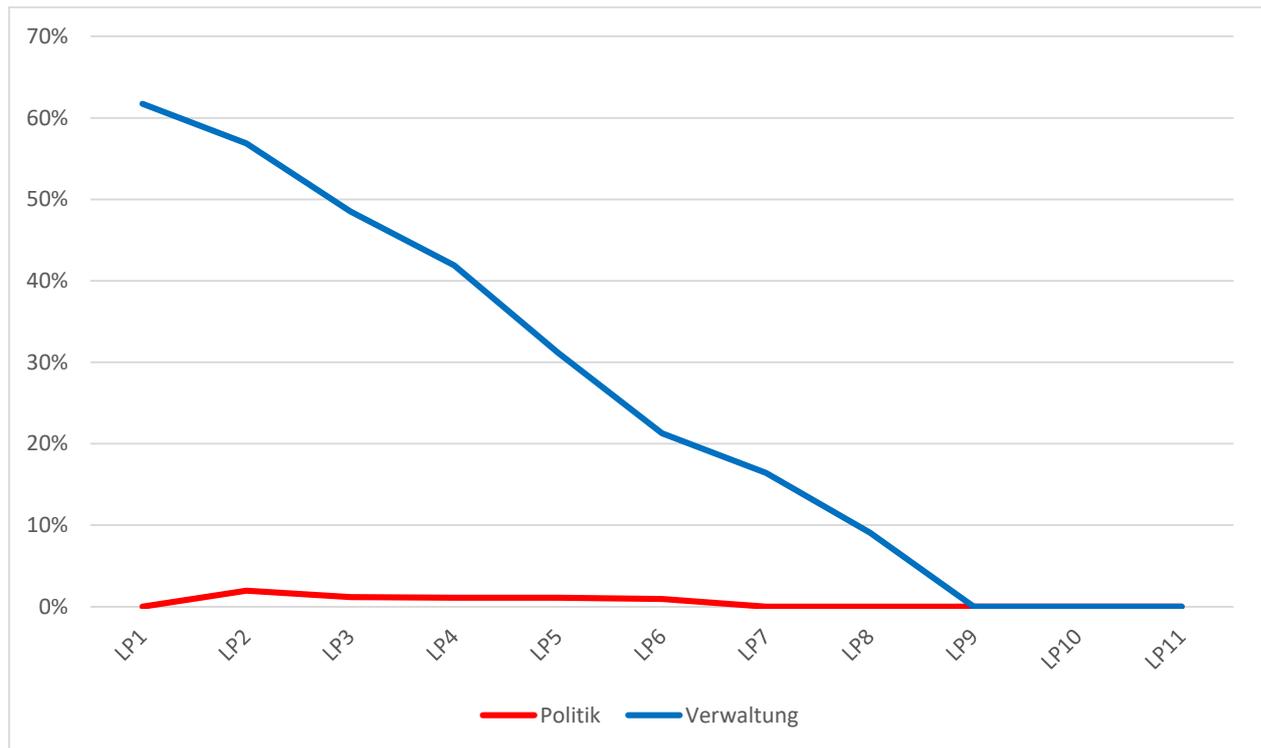
Abweichend von den anderen Auswertungen zum Nationalsozialismus fließen in die Grundgesamtheit für diese Auswertung nur diejenigen Personen ein, die zur Zeit des Kaiserreichs im berufsfähigen Alter (15 Jahre und älter) waren.

Politiker*innen



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	16,7	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	27,8	12,5	14,3	6,9	6,9	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	29	29	14	10	4	4	2	0

Beamt*innen



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Politik	0,0	2,0	1,2	1,1	1,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung	61,7	56,9	48,5	41,9	31,1	21,3	16,4	9,1	0,0	0,0	0,0
N	128	153	171	179	183	108	67	22	6	2	0

10.2 Höchster Dienstgrad in der Wehrmacht

Die Grundgesamtheit, auf die sich die folgenden Werte beziehen, sind diejenigen Personen, für die aus den untersuchten Quellen eindeutig ersichtlich war, dass sie Mitglied der Wehrmacht waren. Konnte die Mitgliedschaft in der Wehrmacht nicht eindeutig nachgewiesen werden, wurden diese Personen hier nicht einbezogen. Die geringe Zahl der einbezogenen Personen insbesondere in den frühen Wahlperioden kann daher auf eine nicht ausreichende Quellenlage zurückgeführt werden.

Politiker*innen

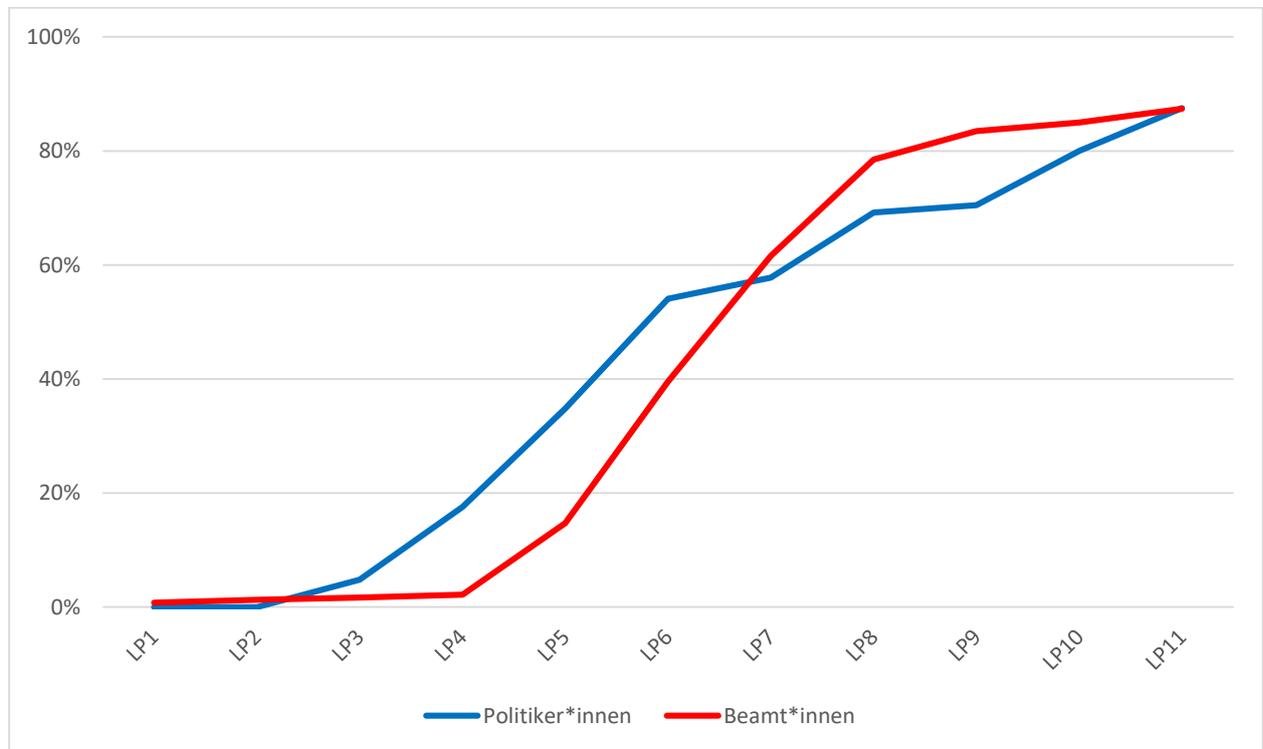
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Soldat / Unb.	83,3	70,8	57,1	32,4	28,3	37,8	37,8	46,2	63,9	62,5	78,1
Mannschaften	0,0	0,0	0,0	2,9	13,0	13,5	11,1	10,3	8,2	15,0	6,3
Unteroffiziere	5,6	4,2	4,8	5,9	10,9	5,4	6,7	7,7	4,9	7,5	3,1
Offiziere	0,0	20,8	33,3	47,1	32,6	13,5	11,1	10,3	8,2	7,5	6,3
Generäle	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Rang unbekannt	5,6	4,2	4,8	11,8	15,2	29,7	31,1	25,6	14,8	7,5	6,3
N	18	24	21	34	46	37	45	39	61	40	32

Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kein Soldat / Unb.	73,8	60,3	54,3	51,1	47,1	38,1	41,7	46,2	53,0	54,0	69,5
Mannschaften	2,3	3,2	2,3	2,7	3,6	5,6	6,6	7,2	8,0	9,6	8,0
Unteroffiziere	1,5	4,5	4,0	4,3	2,7	4,1	3,3	3,6	3,0	2,7	1,1
Offiziere	13,8	16,7	20,2	21,7	23,1	20,8	16,6	10,3	6,5	3,2	0,0
Generäle	0,0	3,2	3,5	2,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rang unbekannt	8,5	12,2	15,6	17,9	22,7	31,5	31,8	32,8	29,5	30,5	21,3
N	130	156	173	184	225	197	211	195	200	187	174

10.3 Mitglied einer Jugendorganisation

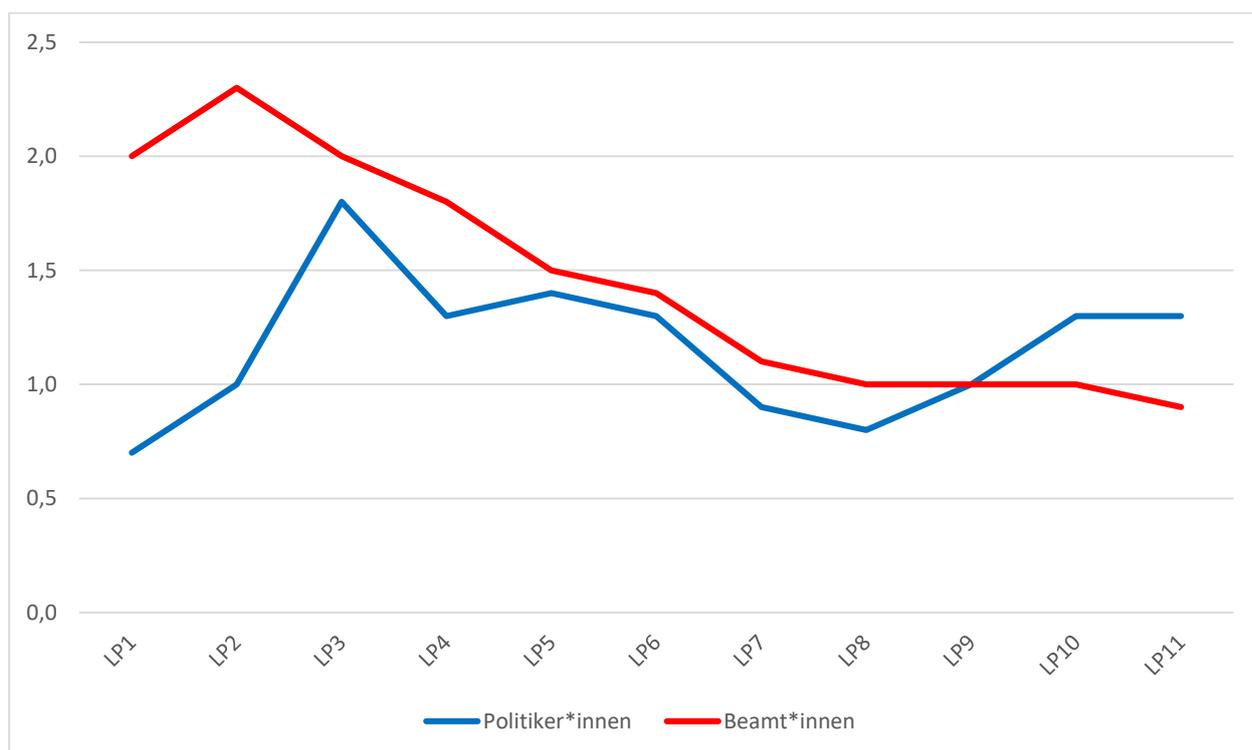
Als Jugendorganisation im Nationalsozialismus zählen bspw. der Bund Deutscher Mädel, das Deutsche Jungvolk oder die Hitlerjugend.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	0,0	0,0	4,8	17,6	34,8	54,1	57,8	69,2	70,5	80,0	87,5
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	37	45	39	61	40	32
Beamt*innen (%)	0,8	1,3	1,7	2,2	14,7	39,6	61,6	78,5	83,5	85,0	87,4
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	197	211	195	200	187	174
Gesamt (%)	0,7	1,1	2,0	4,6	18,1	41,9	60,9	77,0	80,5	84,1	87,4

10.4 Durchschnittliche Zahl der Organisationsmitgliedschaften im NS

Unter die hier einbezogenen Organisationen fallen Wirtschaftsorganisationen wie z. B. der Werberat der Deutschen Wirtschaft, Technische Organisationen wie z. B. der Reichsarbeitsdienst, Wohlfahrtsorganisationen wie z. B. die NS-Kriegsopferversorgung, Berufs- und Ständeverbände wie z. B. der Bund Nationalsozialistischer Juristen, Forschungsinstitute wie z. B. das Antikomintern, Frauenorganisationen wie z.B. das Deutsche Frauenwerk, Notdienste wie z. B. der Reichsluftschutzbund, Glaubensorganisationen wie z. B. die Deutschen Christen, Erinnerungsgemeinschaften wie z. B. der NS-Altherrenbund und Propagandaorganisationen wie z. B. der Deutsche Fichte-Bund.



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (\bar{x})	0,7	1	1,8	1,3	1,4	1,3	0,9	0,8	1,0	1,3	1,3
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	37	45	39	61	40	32
Beamt*innen (\bar{x})	2,0	2,3	1,9	1,8	1,5	1,4	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9
Beamt*innen (N)	130	156	173	184	225	197	211	195	200	187	174
Gesamt (\bar{x})	1,8	2,1	1,9	1,7	1,5	1,4	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0

10.5 Positive materielle Bezüge zum NS

Einer Person werden positive materielle Bezüge zum System zugeschrieben, wenn aus den herangezogenen Quellen entnommen werden konnte, dass die entsprechende Person sich z. B. in einer öffentlichen Rede oder in privatem Schriftverkehr positiv zum NS positioniert oder systemunterstützende Handlungen ausgeführt hat. Systemunterstützende Handlungen werden in nicht-gewalttätige Handlungen wie z. B. die Initiierung eines entsprechenden Vereins, die Weitergabe von relevanten Informationen oder die Teilnahme an Machtdemonstrationen, wie Bücherverbrennungen, und gewalttätige Handlungen wie z. B. die gewalttätige Verhinderung von Widerstandshandlungen und die Teilnahme an Pogromen unterschieden.

Politiker*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Äußerungen	5,6	4,2	4,8	2,9	2,2	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handlungen	5,6	4,2	0,0	8,8	13,0	10,5	4,1	2,1	1,2	5,7	0,0
Gewaltanwendung	5,6	8,3	4,8	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	34	46	37	45	39	61	40	32

Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Äußerungen	6,9	9,6	11,6	7,1	8,9	5,6	2,3	0,5	0,0	0,0	0,0
Handlungen	5,4	6,4	4,0	7,1	6,7	6,1	3,7	2,4	1,8	1,4	0,9
Gewaltanwendung	1,5	1,9	1,7	2,7	3,6	2,5	1,9	1,0	1,8	1,9	0,9
N	130	156	173	184	225	197	211	195	200	187	174

10.6 Negative materielle Bezüge zum NS

Einer Person werden negative materielle Bezüge zum System zugeschrieben, wenn den herangezogenen Quellen entnommen werden konnte, dass die entsprechende Person sich z. B. in einer öffentlichen Rede oder in privatem Schriftverkehr negativ zum NS positioniert oder dieses explizit kritisiert oder sich an Widerstandshandlungen beteiligt hat. Analog zu den positiven Systembezügen werden die Widerstandshandlungen in nicht-gewalttätige Handlungen wie z. B. die Initiierung systemkritischer Vereinigungen, eine Protesthandlung oder die Unterstützung von Verfolgten und gewalttätige Widerstandshandlungen wie z. B. die Beteiligung an einem Attentat unterschieden.

Politiker*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Äußerungen	16,7	16,7	14,3	5,9	10,9	5,3	4,1	2,1	2,4	1,9	0,0
Handlungen	33,3	12,5	14,3	8,8	6,5	7,9	6,1	2,1	1,2	0,0	0,0
Gewaltanwendung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	18	24	21	34	46	37	45	39	61	40	32

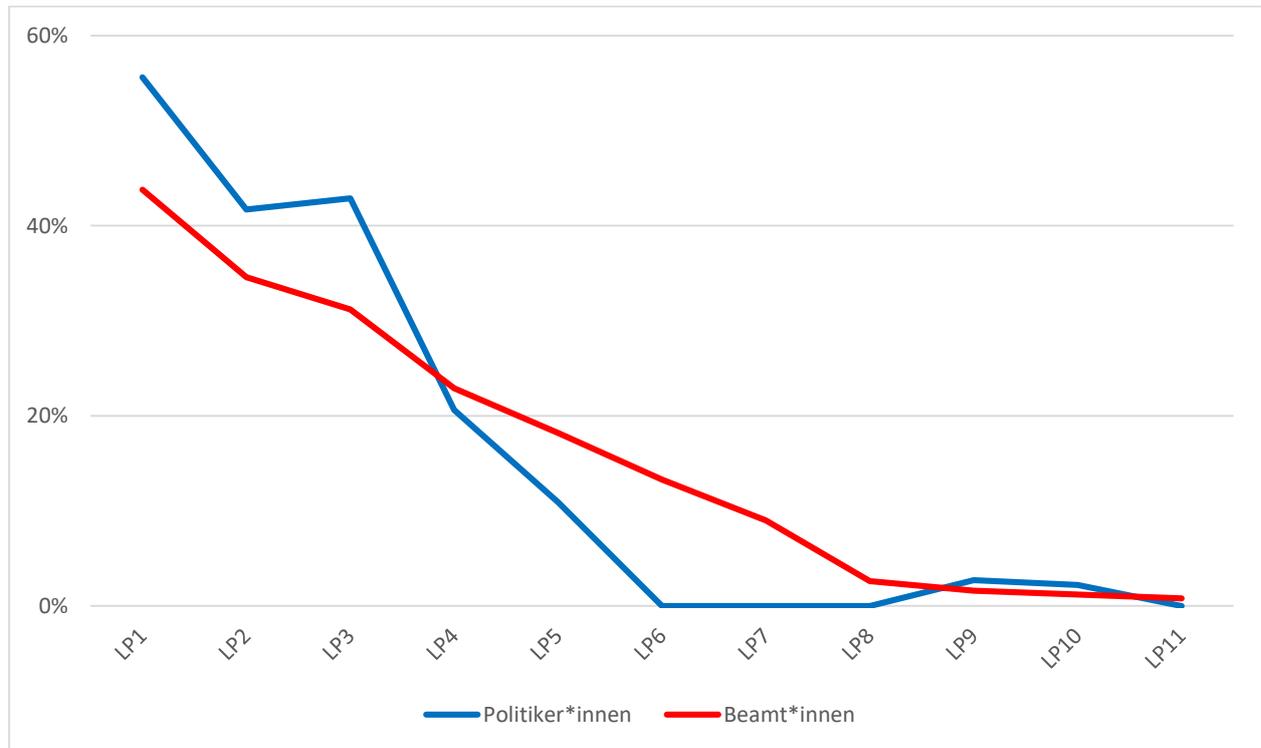
Beamt*innen

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Äußerungen	6,2	5,1	4,6	2,7	1,8	2,5	5,0	0,5	0,5	0,0	0,0
Handlungen	6,9	5,1	6,9	4,9	4,0	2,0	0,9	1,0	0,5	0,0	0,0
Gewaltanwendung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N	130	156	173	184	225	197	211	195	200	187	174

11 Besatzungszeit 1945-1990

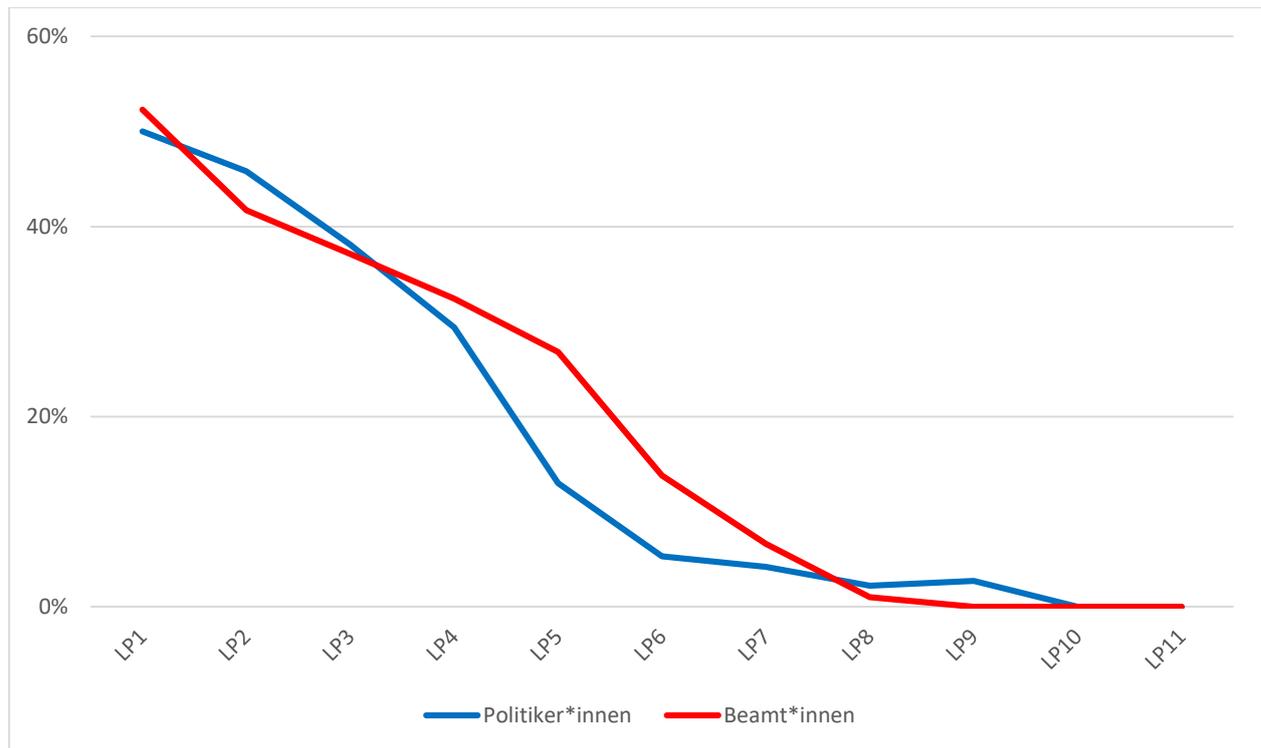
In diesen Variablen wurde eine Zusammenarbeit mit den Besatzungsmächten erfasst. Dazu wurden nur Personen erfasst, die zwischen 1945 und 1949 im berufsfähigen Alter (15 Jahre und älter) waren.

11.1 Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht USA



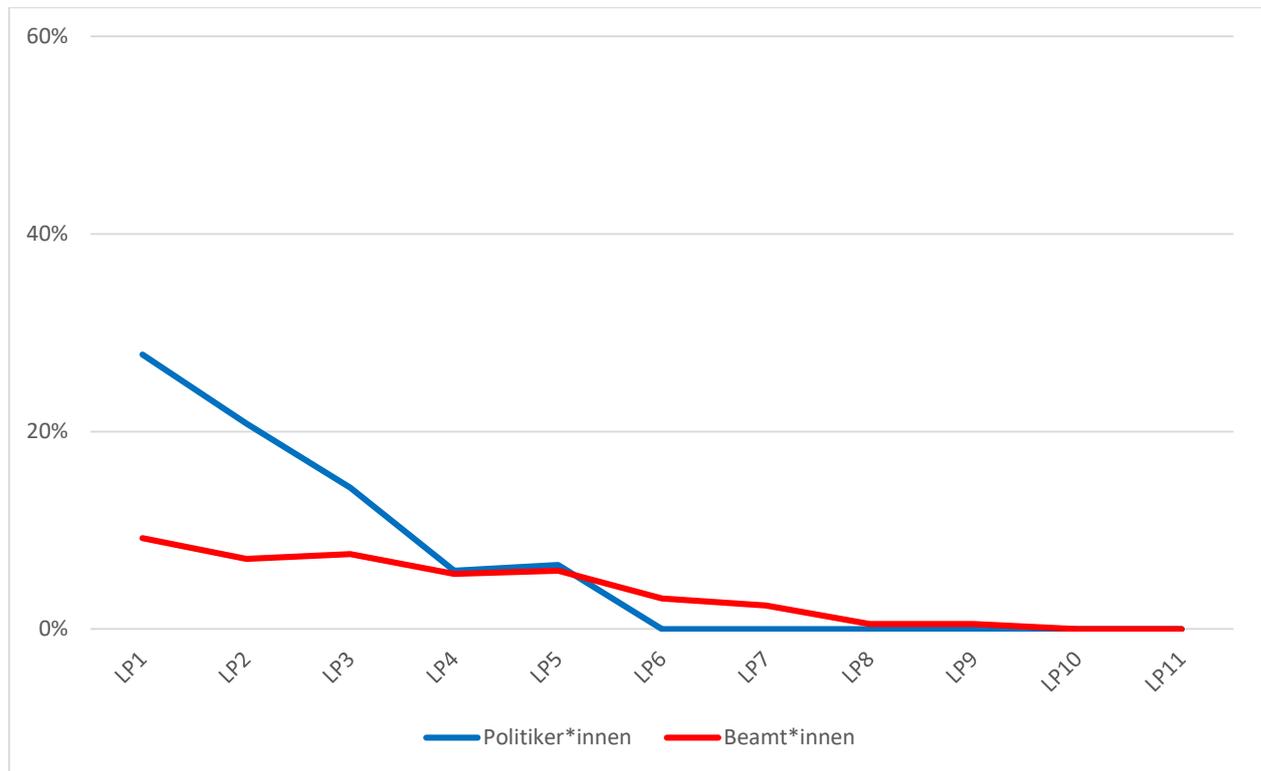
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	55,6	41,7	42,9	20,6	10,9	0,0	0,0	0,0	2,7	2,2	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	48	45	75	46	44
Beamt*innen (%)	43,8	34,6	31,2	22,9	18,2	13,3	9,0	2,6	1,6	1,2	0,8
Beamt*innen (N)	130	156	170	179	220	195	211	193	189	165	124
Gesamt (%)	45,2	35,5	32,5	22,5	16,9	11,1	7,3	2,1	1,9	1,4	0,6

11.2 Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht Großbritannien



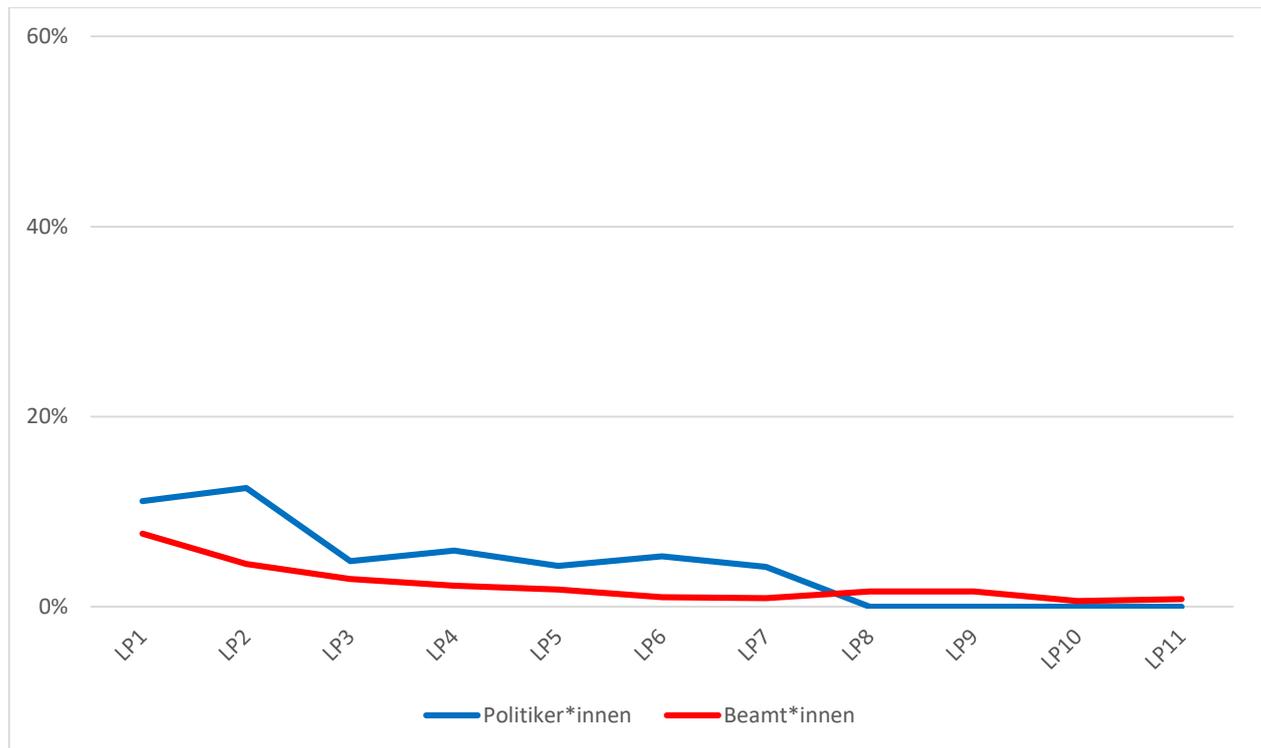
	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	50,0	45,8	38,1	29,4	13,0	5,3	4,2	2,2	2,7	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	48	45	75	46	44
Beamt*innen (%)	52,3	41,7	37,1	32,4	26,8	13,8	6,6	1,0	0,0	0,0	0,0
Beamt*innen (N)	130	156	170	179	220	195	211	193	189	165	124
Gesamt (%)	52,0	42,2	37,2	31,9	24,4	12,4	6,2	1,2	0,8	0,0	0,0

11.3 Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht Frankreich



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	27,8	20,8	14,3	5,9	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	48	45	75	46	44
Beamt*innen (%)	9,2	7,1	7,6	5,6	5,9	3,1	2,4	0,5	0,5	0,0	0,0
Beamt*innen (N)	130	156	170	179	220	195	211	193	189	165	124
Gesamt (%)	11,5	8,9	8,3	5,6	6,0	2,6	2,0	0,4	0,4	0,0	0,0

11.4 Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht Sowjetunion



	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8	LP9	LP10	LP11
Politiker*innen (%)	11,1	12,5	4,8	5,9	4,3	5,3	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Politiker*innen (N)	18	24	21	34	46	38	48	45	75	46	44
Beamt*innen (%)	7,7	4,5	2,9	2,2	1,8	1,0	0,9	1,6	1,6	0,6	0,8
Beamt*innen (N)	130	156	170	179	220	195	211	193	189	165	124
Gesamt (%)	8,1	5,6	3,1	2,8	2,2	1,7	1,5	1,3	1,1	0,5	0,6

12 Übersicht der Reihe

Derselben Systematik folgend existieren weitere *Randauszählungen zu Elitestudien des Fachgebiets Public Management der Universität Kassel* zu den Stichtagen 1. September 1913, 1920, 1927, 1939 und 1944 sowie zu den Amtszeiten der acht Bundeskanzler der BRD bis 2018 und den sechs Amtszeiten des Ministerpräsidenten bzw. der Vorsitzenden des Ministerrats der DDR. Ergänzt werden die Auswertungen zu den Stichtagen und Perioden durch Zeitreihen in der BRD und der DDR. Eine Übersicht der Bände findet sich hier:

Band 1 Die Politisch-Administrative Elite des Deutschen Kaiserreichs am 1. September 1913

Band 2 Die Politisch-Administrative Elite der Weimarer Republik am 1. September 1920

Band 3 Die Politisch-Administrative Elite der Weimarer Republik am 1. September 1927

Band 4 Die Politisch-Administrative Elite im Nationalsozialismus am 1. September 1934

Band 5 Die Politisch-Administrative Elite im Nationalsozialismus am 1. September 1939

Band 6: Die Politisch-Administrative Elite im Nationalsozialismus am 1. September 1944

Band 7 Die Politische Elite der DDR von 1949 bis 1990

Band 8 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Otto Grotewohl (1949-1964)

Band 9 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Willi Stoph I (1964-1973)

Band 10 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Horst Sindermann (1973-1976)

Band 11 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Willi Stoph II (1976-1989)

Band 12 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Hans Modrow (1989-1990)

Band 13 Die Politisch-Administrative Elite der DDR unter Lothar de Maizière (1990)

Band 14 Die Politisch-Administrative Elite der BRD von 1949 bis 1990

Band 15 Die Politisch-Administrative Elite der BRD von 1949 bis 2017

Band 16 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Konrad Adenauer (1949-1963)

Band 17 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Ludwig Erhard (1963-1966)

Band 18 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Kurt Georg Kiesinger (1966-1969)

Band 19 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Willi Brandt (1969-1974)

Band 20 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Helmut Schmidt (1974-1982)

Band 21 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Helmut Kohl (1982-1998)

Band 22 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Gerhard Schröder (1998-2005)

Band 23 Die Politisch-Administrative Elite der BRD unter Angela Merkel (2005-2018)

Die Bände 1 bis 7 sowie 14 bis 23 sind über den Dokumentenserver der Universität Kassel (KOBRA) kostenfrei abrufbar. Die Bände 8 bis 13 werden zu einem späteren Zeitpunkt über KOBRA veröffentlicht, da hier noch weitere Personenrecherchen und Archivarbeiten zur Vervollständigung der Daten zur Verwaltungselite notwendig sind.

13 Kontakt

Bei Fragen zum Forschungsprojekt und den Veröffentlichungen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Prof. Dr. Sylvia Veit unter den folgenden Kontaktdaten:

Prof. Dr. Sylvia Veit
Universität Kassel
Fachgebiet Public Management
Kleine Rosenstraße 3
34109 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 804 7786
E-Mail: elitedaten@uni-kassel.de